Published and distributed under permit No. 176, authorized by the Act of Oct. 6, 1917, on file at the Post Office of Chicago, Ill. By order of the President, A. S. Burleson, Postmaster General.

Abendpost

Published and distributed under permit No. 176, authorized by the Act of Oct. 6, 1917, on file at the Post Office of Chicago, Ill. By order of the President, A. S. Burleson, Postmaster General.

2 Cents — Chicago, Donnerstag, den 9. September 1920. — ★ 5 Uhr Ausgabe. — 2 Cents — 32. Jahrgang. — Nr. 215.

Die Friedensunterhandlungen.

Dürften nächste Woche in Riga zwischen Polen und Rußland wieder aufgenommen werden.

Polen melden Waffenerfolge.

Seitens der Bolschewisten wird Schlappe am Bug zugestanden. — Was über die Truppenstärke der Bolschewisten nach Washington berichtet worden ist. — Polen haben angeblich Truppenstärke der Russen auf die Hälfte verringert.

Warschau, 8. September. Lettland hat der russischen Sowjetregierung die geforderten Garantien gegeben und infolgedessen wird sich, wie dem polnischen Minister des Auswärtigen, dem Fürsten Sapieha vom russischen Minister des Auswärtigen Tschitcherin mitgeteilt worden, die russische Friedensdelegation nach Riga begeben, um dort mit den Vertretern Polens zusammen zutreffen und die Friedensunterhandlungen fortzusetzen. In der Depesche wurde jedoch nicht gesagt, wann die russischen Delegaten von Moskau abreisen werden.

Alexander Lados, der während der Beratungen in Minsk, der Sekretär der polnischen Delegation gewesen, erklärte, die polnischen Friedensdelegaten dürften am Sonntag von Warschau nach Danzig abreisen um von dort per Dampfer nach Libau zu fahren, von woaus der Rest der Reise nach Riga per Bahn zurückgelegt werden wird.

Nach der Ansicht anderer polnischer Beamter dürfte die Abreise der polnischen Delegaten kaum vor Montag oder Dienstag erfolgen.

Russen geben Schlappe zu.

London, 9. September. In dem amtlichen Moskauer Bericht vom Mittwoch wird zugestanden, daß die Sowjettruppen die Stadt Hrudneszow, 30 Meilen westlich vom Bug, unter dem Druck der Polen geräumt haben und daß die Sowjettruppen in dieser Gegend auf das östliche Ufer des Bug zurückgezogen wurden.

„Nördlich von Brest-Litowsk", heißt es in dem Bericht weiter, „gingen unsere Truppen in der Gegend des Flusses Lesna vor. Oestlich von Brest-Litowsk sowie in der Gegend von Lemberg dauern erbitterte Kämpfe an."

Ferner wird in dem Bericht auch gemeldet, daß eine Abteilung des Generals Wrangels, des Kommandanten der antibolschewistischen Truppen in Südrußland, die an der Küste des Asowschen Meeres gelandet worden, sich zurückgezogen hat und der diesbezügliche Passus lautet: „An der Küste des Asowschen Meeres haben sich die Ueberreste der besiegten Armee des Feindes unter dem Schutz der Marinegeschosse eingeschifft."

Polen berichten über Waffenerfolge.

Warschau, 9. September. In dem hier veröffentlichten amtlichen Bericht werden Erfolge über die Sowjettruppen an der Kampffront südlich von Brest-Litowsk gemeldet. Laut dem Bericht wurde den Russen zwischen Kamionka-Strumilowa und Bysk eine schwere Niederlage bereitet und die Polen sind auf das östliche Ufer des Bug vorgedrungen, wobei sie Jaklanowka erobert und 200 Gefangene gemacht haben.

Bolschewisten, von denen die polnischen Stellungen südlich von Bysk angegriffen wurden, sind durch glänzende Gegenangriffe abgewiesen worden und zwischen Chedrown und Rohatin dauert der Kampf noch an. Polnische Truppen, die gezwungen gewesen waren, in dieser Gegend ein wenig zu weichen, haben einen neuen Gegenangriff begonnen. Am Dniester herrscht Ruhe.

Was über die Truppenstärke der Russen nach Washington gemeldet wurde.

Washington, 9. Sept. Laut Berichten, die in hiesigen amtlichen Kreisen heute eingetroffen sind, wurde die Truppenstärke der Bolschewisten infolge der polnischen Gegenoffensive um mehr als die Hälfte verringert. Ferner haben die Sowjetheere, wie es in den Berichten heißt, durch Desertionen schwer gelitten, und die Zahl der soweit nicht dingfest gemachten Deserteure in Rußland wird auf eine Million Mann geschätzt, von denen sich über 50,000 in St. Petersburg befinden sollen.

Der Bericht enthält auch Schätzungen der Truppenmacht der Bolschewisten an anderen Fronten. Dem General Wrangel sollen in Südrußland 105,000 Mann gegenüber stehen, während Wrangels Truppenmacht auf 140,000 Mann geschätzt wird.

An der ruhigen südwestlichen Front gegenüber den Stellungen der Rumänen zwischen Tarnopol und Odessa haben die Russen angeblich 46,000 Mann, und weiter westlich im Kaukasus 40,500 Mann. General Kuropatkin, dem russischen Befehlshaber an der chinesisch-persischen Grenze, stehen angeblich 29,500 Mann zur Verfügung.

Zeit ist Geld.

Dr. M. H. Fash hat mit Hochdruck arbeiten müssen.

Verlor die Schnapslizens.

Und wird wahrscheinlich gerichtlich belangt werden. — Fred C. Lipke unter der Anklage verhaftet, Streikbrecher angegriffen und schwer mißhandelt zu haben.

Im März d. J. war Dr. M. H. Fash, 2300 West Madison Straße, einer der gesuchtesten Aerzte der Stadt. Denn er verschrieb den Mühseligen und Beladenen die einzig wirksame Medizin das Lebenselixier, wonach ihre Seele lechzte, einen kräftigen Schnaps.

Heute hatte er sich vor J. A. Sanford, dem Assistenten des Prohibitionsdirektors, zu verantworten, um Gründe anzugeben, weshalb ihm die Schnapslizens nicht entzogen werden sollte. Die Prüfung seiner Bücher hatte nämlich ergeben daß er sich in seinem Berufe zum Besten der geplagten Menschheit fast aufgerieben hatte. Denn nicht weniger als 710 Rezepte — Schnapsrezepte — hatte er in vier Tagen, und ihrer 308 an einem Tage ausgefertigt.

Darüber zur Rede gestellt, gab er die Tatsache unumwunden zu, entschuldigte sich aber damit, daß er das fragliche Gesetz, das seiner Tätigkeit auf diesem Gebiete enge Grenzen zieht, wahrscheinlich falsch aufgefaßt habe. Im Uebrigen behauptete er aber, gewissenhaft seines Amtes gewaltet und nur nach gründlicher Untersuchung und wo es wirklich not tat, Schnaps als Stärkungs- und Heilmittel verschrieben zu haben. Als ihm dann nachgewiesen wurde, daß er an jenem vorerwähnten Tag, selbst wenn er 17 Stunden seines Amtes gewaltet, alle drei und eine halbe Minute ein Rezept ausgefertigt, zu einer gründlichen Untersuchung der Patienten also wohl kaum die erforderliche Zeit gehabt habe, hatte er nichts weiter zu sagen. Die Lizens wurde ihm entzogen. Außerdem wird die Sache zur Kenntnis des Bundesanwalts gebracht und dem Beamten empfohlen werden, den Arzt gerichtlich zu belangen.

Ein Schandbube?

Unter der Anklage, die auf hiesigen Eisenbahnfrachthöfen beschäftigten Streikbrecher Elmer Johnson und Steven Howald, weil sie sich weigerten, der Gewerkschaft beizutreten, tätlich angegriffen und schwer mißhandelt zu haben, wurde heute vom Polizisten der Wache an der Maxwell Straße Fred C. Lipke, Nr. 1300 S. Fairfield Avenue, verhaftet und später den Bundesbehörden überwiesen. Er soll wegen Uebertretung der Cummings- und der Leveratte belangt werden.

Bundesanwalt Charles F. Clyne äußerte sich über den vorliegenden Fall den Vertretern der Presse gegenüber wie folgt: „Der Häftling ist einer der Schandbuben, die sich nicht entblödet haben, friedfertige Eisenbahner, die ihnen nicht das Geringste zu Leide getan haben, nur weil sie einen Groll gegen die betreffende Eisenbahngesellschaft hegten, tätlich anzugreifen und schwer zu mißhandeln. Er sitzt im Garn. Etwa 20 seiner Spießgesellen hoffen wir nach und nach einzusammeln. Alle diese Halunken werde ich mir kaufen. Nichts werde ich unversucht lassen, um sie ins Zuchthaus zu bringen. Denn mit derartigem Gelichter muß gründlich aufgeräumt werden. Soweit es an mir liegt, soll jeder friedfertige Arbeiter, denn Arbeiter brauchen wir nur zu dringend, nicht aber Tagediebe und Raufbolde, unbelästigt seinem Berufe nachgehen können.

Amerika will Wrangel angeblich helfen.

London, 9. Sept. Das russische Befreiungskomite, eine antibolschewistische Organisation, hat heute die folgende ihm aus Konstantinopel zugegangene amtliche Mitteilung bekanntgegeben:

„Der Vertreter Amerikas, Rear Admiral Newton A. McCully, teilte Brandski (dem Finanzminister Wrangels) mit, die Vereinigten Staaten seien bereit in wirtschaftlicher Hinsicht zu helfen und ersuchte um eine Aufstellung von Waren, die man in der Krim benötige.

Trauriges Ende.

Peking, 8. Sept. Laut hier eingetroffenen Nachrichten ist General Kalmikoff, der seinerzeit zusammen mit General Semenoff die allrussischen Truppen im fernen Osten befehligte, von chinesischen Truppen in der Nähe von Ylachi in der Mandschuri ermordet worden, als er, um der Gefangennahme zu entgehen, zu flüchten versuchte. Der General war im Februar, nachdem die Aufständischen sein Hauptquartier in Chabarowsk besetzt hatten, über die Grenze geflohen und hatte sich seither versteckt gehalten.

Immer schlimmer.

Zahl der Opfer des Erdbebens in Italien wächst.

Weitere Erdstöße verspürt.

In Fivizzano allein wurden 432 Personen getötet. — Viele Tausende in dem heimgesuchten Gebiet sind obdachlos. — Regierung und Privatpersonen leisten alle erdenkliche Hilfe. — König Victor Emanuel persönlich zur Stelle.

Rom, 9. Sept. Heute morgen gegen halb 3 Uhr fand in der Gegend von Emilia ein weiteres Erdbeben statt, das weiteren Verlust von Menschenleben und großen Schaden zur Folge hatte. Am Schwersten wurden Reggio, Ospedaletti, Bussana, Toano und Cavola heimgesucht. Die Erdstöße am heutigen Morgen waren heftiger als die am Dienstag.

Florenz, 9. Sept. Die Zahl der Opfer des am Dienstag stattgehabten Erdbeben wächst stetig in den eingehenden Meldungen. Den letzten Berichten aus Fivizzano zufolge sind dort allein 432 Personen um's Leben gekommen, während in Vignatta 124 Personen getötet und 1000 verletzt wurden.

An die 60 Ortschaften und Dörfer wurden mehr oder minder beschädigt und über 10,000 Menschen sind obdachlos geworden.

Ackerbauminister Micheli besucht persönlich die entlegenen Gebirgsdistrikte und sichert den Opfern des Erdbebens alle erdenkliche Hilfe.

London, 9. Sept. Unter den Trümmern des Orts Barga sind, wie der Telegraph Exchange Company gemeldet wird, die Leichen von 50 Opfern des Erdbebens herausgeholt worden, während noch viele weitere Leichen unter eingestürzten Häusern begraben sind. Das in einen Trümmerhaufen verwandelte Dorf Grafagnana ist von den Ueberlebenden verlassen worden. Vignet ist völlig zerstört worden und in Tassaldo, Cattelletto, Montecuto und Caserano sind tausende obdachlos.

Rom, 9. Sept. Gelegentlich des Erdbebens, durch welches Ortschaften und Dörfer nördlich von Florenz am Dienstag morgen schwer heimgesucht worden, sind an die 500 Personen getötet worden. Von Seiten der Regierung und von Privatpersonen wird alles Erdenkliche getan, um den Ueberlebenden Hilfe zu bringen und die Trümmer nach etwa noch am Leben befindlichen verschütteten Personen zu durchsuchen. aber das Hilfswerk wird durch die Tatsache sehr erschwert, daß viele der heimgesuchten Ortschaften sich an entlegenen Stellen in den Bergen befinden und nahezu unzugänglich sind. Die Leitungsdrähte für die elektrische Beleuchtung sind zerrissen und infolgedessen muß mit den Durchsuchungen der Trümmerhaufen bei Einbruch der Dunkelheit aufgehört werden.

Weitere leichtere Erdstöße sind seit Dienstag sowohl in Florenz wie auch in der Umgegend verspürt worden und haben durch die völlige Zerstörung vieler der durch die erste Erderschütterung beschädigten Gebäude das Hilfswerk noch mehr erschwert.

Massa Carrara, das im Mittelpunkt des heimgesuchten Gebiets gelegen ist, wurde gestern Abend durch das plötzliche Versagen der Fernsprechleitung von jeglicher Verbindung mit der Außenwelt abgeschnitten, aber man glaubt nicht, daß sich dort eine neue Katastrophe ereignet hat. Große Verheerungen hat das Erdbeben in den berühmten Marmorbrüchen bei Carrara angerichtet und riesige Marmorblöcke wurden losgerissen und rollten dann die steilen Gebirgspfade hinunter alles vor sich zermalmend.

Ein hochtragischer Vorfall spielte sich in Marina, in der Nähe von Carrara gelegen, ab. In der Kirche war gerade ein vom Pater Frigotti zelebriertes Hochamt im Gange, als das Erdbeben einsetzte. Der Priester stand mit der Monstranz in den Händen gerade vor dem Hochaltar, als die Kirchendecke einstürzte, wobei viele der Andächtigen getötet wurden. Der Priester wurde selbst durch Steintrümmer im Gesicht nud an den Händen verletzt, aber er beendete trotzdem das Hochamt, um dann den Verletzten Hilfe zu bringen.

Pater Riccardo Bruselotti wurde in Castanzalvo, während er das Hochamt zelebrierte, beim Einsturz der Kirche getötet.

Papst Benedikt ersuchte auf telegraphischem Wege den Kardinal Peer Maffi, den Erzbischof von Pisa, sich nach dem heimgesuchten Gebiet zu begeben und an dem Hilfswerk teilzunehmen. Laut hier eingetroffenen Berichten war jedoch der Kardinal, noch ehe die päpstliche Depesche anlangte, nach der heimgesuchten Gegend abgereist.

Papst für MacSwiney.

Versucht angeblich die Freilassung des Sterbenden herbeizuführen.

So meldet Rom.

Kräfteverfall nimmt beim Lordmayor von Cork bedeutend zu. — Redmond Howard bietet sich als Geisel für MacSwiney der englischen Regierung an. — Weiteres Blutvergießen in Irland

Rom, 9. September. Papst Benedikt ist im Interesse von Terence Mac Swiney, dem im Brixtoner Gefängnis in London am Hungerstreik befindlichen Lordmayor von Cork bei der englischen Regierung vorstellig geworden, um Mac Swineys Freilassung zu erwirken. So berichtet das „Giornale d'Italia".

Redmond Howard bietet sich als Geisel für MacSwiney an.

London, 9. September. Redmond Howard, ein Neffe von John Redmond, hat nunmehr, da seine schriftlichen Gesuche an den König um die Begnadigung Mac Swineys erfolglos geblieben, dem Premierminister Lloyd George ein Schreiben zugesandt, in welchem er sich für die Dauer eines Monats als Geisel für Terence Mac Swiney, den Lordmayor von Cork, anbietet, damit dieser in der Zwischenzeit den Frieden zwischen der englischen Regierung und Irland in die Wege leitet.

MacSwineys Zustand bedeutend schlimmer.

London, 9. September. Lordmayor MacSwiney von Cork, der sich seit dem 12. August im Brixtoner Gefängnis am Hungerstreik befindet, verbrachte eine sehr unruhige Nacht und klagte heute morgen, dem ausgegebenen Bulletin zufolge, wieder "ber heftige Schwindelanfälle. Außerdem macht sich eine Gefühllosigkeit in Armen und Beinen bemerkbar und die Aerzte erklären ihn für bedeutend schwächer als am gestrigen Tage.

In dem Bulletin, das die Liga für irische Selbstbestimmung in der Mittagsstunde veröffentlichte, heißt es, daß sich die Hautschwund bei dem Patienten eingestellt hat und daß die Arme MacSwineys infolgedessen massiert und verbunden werden.

Weiteres Blutvergießen in Irland.

Tullow, Grafschaft Carlow, Irland, 9. Sept. Gestern abend wurden hier vier Konstabler von bewaffneten und maskierten Männern angegriffen. Zwei der Konstabler wurden erschossen und ein Dritter wurde schwer verwundet.

Galway, Grafschaft Galway, Irland, 9. Sept. Gestern um Mitternacht wurde auf dem hiesigen Bahnhof ein Konstabler erschossen. Drei seiner Angreifer wurden getötet und einer wurde verwundet.

Aus Versehen erschossen.

New York, 9. Sept. Der 14 Jahre alte Pawel Nikolaew, der zu den 800 Kindern gehörte, die sich unter der Obhut des Roten Kreuzes auf dem Heimtransport von Sibirien aus befinden, wurde heute versehentlich von einem Soldaten, der ihn im Exerzieren unterwies, erschossen, als das Gewehr des Soldaten sich plötzlich entlud.

---

* William H. Wohlberg, der am 27. Juli verstorbene Präsident der Acme Electrotype Co., hat seiner Witwe, Katerine, 4455 Nord Ashland Ave., den vier Töchtern und zwei Söhnen insgesamt $60,000 in Fahrhabe hinterlassen.

Fivazzano, 8. Sept. (Durch Kurier nach Florenz.) König Viktor Emanuel überzeugte sich heute durch eine persönliche Besichtigung von den Verheerungen, die hier durch das Erdbeben am Dienstag angerichtet worden sind. Er besuchte alle Stadtviertel, unterhielt sich mit Ueberlebenden und sprach den Verletzten Trost zu.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend. Unbeständig, später im allgemeinen klar. Heute abend kühler. Mäßige bis frische wechselnde Winde.

Illinois: Im allgemeinen klar heute abend und morgen, im nordöstlichen Teil heute abend ein wenig kühler.

Wisconsin: Unbeständig mit Regenschauern heute nachmittag, im nordöstlichen Teil heute abend. Heute abend ein wenig kühler. Morgen im allgemeinen klar.

Iowa: Klar heute abend und morgen;; im äußersten nordöstlichen Teil heute abend ein wenig kühler.

Indiana: Gewitterschauer heute nachmittag oder heute abend; im nordwestlichen Teil heute abend kühler. Morgen klar.

Nieder Michigan: Regenschauer heute abend. Morgen teilweise bewölkt, im äußersten östlichen Teil wahrscheinlich vorher Regenschauer. Mittlere Luftwärme.

Sonnenuntergang, heute: 7:10.
Sonnenaufgang, morgen: 6:24.
Mondaufgang: Morgen früh 4:15.

Der Temperaturstand.

Nachstehend der Temperaturstand nach den amtlichen Angaben des Wetteramtes von gestern Nachmittag 3 Uhr an:

3 Uhr nachm.	70	2 Uhr morgens	67
4 Uhr nachm.	71	3 Uhr morgens	67
5 Uhr nachm.	70	4 Uhr morgens	67
6 Uhr abends	60	5 Uhr morgens	67
7 Uhr abends	60	6 Uhr morgens	67
8 Uhr abends	69	7 Uhr morgens	67
9 Uhr abends	69	8 Uhr morgens	68
10 Uhr abends	68	9 Uhr morgens	68
11 Uhr abends	67	10 Uhr morgen	70
12 Uhr mitternacht	66	11 Uhr vormitt.	71
1 Uhr morgens	66	12 Uhr mittags	72

Schlag ins Kontor.

Auch die Quelle im Auditorium gestern verschüttet.

Hausdiener verhaftet.

Er erfreute sich beim reisenden Publikum ganz ungewöhnlicher Beliebtheit. — Angestellte der Widder Chemical Co., Brooklyn, in Schwulitäten.

Seit Eintritt der durch die Prohibitionsakte verursachten großen Dürre wurde der Gepäckraum im hiesigen Auditorium Hotel von dem reisenden Publikum als eine Oase in der Wüste betrachtet. Und der Hausdiener Patrick Nolan, der dort 27 Jahren das Szepter führte, erfreute sich einer ungewöhnlichen Beliebtheit. Denn er war der Hüter der lebenspendenden Quelle, die dort noch still und verschwiegen rieselte. Und wem auch immer er einen Trank aus ihrem Borne kredenzte, verließ in durchaus gehobener Stimmung die stille Klause. Gestern ist auch diese wunderwirkende Quelle von Major Dalrymples Spürnasen aufgestöbert und verschüttet worden. Und Trauer herrscht unter den Gästen der Karawanserei.

Gestern nachmittag sprach ein Fremdling bei Nolan vor und fragte ihn im Vertrauen, ob er ihm nicht einen Rachenputzer verschaffen könne. Der biedere Nolan, der durch das einnehmende Wesen des Fremdlings getäuscht, den Wolf im Schafspelz nicht witterte, holte, ohne unnötige Worte zu verlieren, eine Pintflasche „Sunnybroot" hervor und schob sie dem anscheinend wegemüden und verschmachtenden Reisenden hin. Der steckte das Lebenselexier ein, legte einen $10-Schein auf den Tisch des Herrn und erhielt darauf 75c heraus.

Nach Verlauf einer Stunde sprachen sechs Mannen des Prohibitionsdirektors im Hotel vor, gaben sich dem Geschäftsführer J. J. Calvey zu erkennen, nahmen eine Haussuchung vor, verhafteten Nolan und beschlagnahmten in dem Gepäckraume zwei Koffer, die mit vorzüglichem Schnaps in Flaschen gefüllt waren. Desgleichen zwei Schnapsgläser, eine Eiswasser-Karaffe und mehrere leere Whiskyflaschen, die auf dem Fußboden lagen.

Der Geschäftsführer und die übrigen Beamten der Hotelverwaltung stellten in Abrede, irgend welche Kenntnis von dem von Nolan betriebenen schwungvollen Whiskyhandel gehabt zu haben.

Eine halbe Stunde später wurde Nolans Wohnung, 3860 Flournoy Straße, durchsucht. Dort fanden die Spürnasen ein ausgezeichnetes Lager der feinsten Weine u. Liköre, sowie 40 Kisten Whiskey, die ausnahmslos die Marke des Auditoriumshotels trugen.

Nolan wurde heute dem Bundeskommissär Mason vorgeführt, der ihn bis auf Weiteres unter eine Bürgschaft von $2500 stellte.

Wie Bundesdistriktsanwalt Clyne erklärt, wird er auch gegen die übrigen Beamten der Hotelverwaltung eine Untersuchung einleiten, um festzustellen, ob sie irgend welche Schuld trifft.

Hinter Schloß und Riegel.

Vor mehreren Wochen wurden aus einem Regierungslagerspeicher in Hoboken, in dem das beschlagnahmte Gut feindlicher Ausländer untergebracht war, deutsche Farbstoffe im Werte von $100,000 gestohlen.

Gestern holte die Regierung zu einem Schlage gegen die vermeintlichen Diebe aus. Es wurden zu gleicher Zeit in Brooklyn, Detroit und Chicago Verhaftungen vorgenommen.

Die Häftlinge sind zumeist Beamte und Angestellte der Widder Chemical Company, Brooklyn.

In Chicago wurden Adolph Widder, der Hilfsschatzmeister, und Samuel Weiß, der erste Reisende der Firma, verhaftet; in Brooklyn Jakob und John Widder und George Davis in ihrem Geschäftszimmer 155 Broadway; in Detroit eine Schwester der Gebrüder Widder, und in Newark ein Frachtagent.

Die Haftbefehle hatte in allen Fällen der Bundeskommissär Stant in New Jersey ausgestellt. Die Anklage lautet, sich verschworen zu haben, die Regierung zu betrügen.

Widder und Weiß hatten hier ein Zweiggeschäft, 1208—10 S. Loomis Str. errichtet. Dort wurden sie von Beamten des Bundesgeheimdienstes und städtischen Polizisten aufgestöbert und dingfest gemacht. Beide sollen noch gestern dem Detektivehäuptling Mooney ein Geständnis abgelegt haben.

Deutsche Post.

Der Dampfer „Columbia", der Samstag von New York nach Londonderry fährt, nimmt Briefe nach Europa, also auch nach Deutschland mit. Postschluß im hiesigen Hauptpostamt heute um Mitternacht.

Blair ist verschnupft.

Hat die Anspielungen auf geheime Machenschaften satt.

Die vertraulichen Instruktionen.

Plan, einen Riesenfonds aufzubringen, längst aufgegeben. — Postmeister um Beiträge zum demokratischen Kampagnefonds ersucht.

Trotzdem der Senats-Untersuchungsausschuß sich vormittags, nachmittags und abends in Sitzung befindet und nach besten Kräften versucht, Beweise für die Gouverneur Coxschen Behauptungen von der Existenz eines republikanischen „Schmierfonds" zusammenzubringen, kommt er mit seiner Arbeit nur langsam vorwärts. Zur Abwechslung wurden heute morgen Angaben darüber gemacht, daß von der demokratischen Parteileitung Briefe mit dem Ersuchen um Kampagnebeiträge an Postmeister des Landes ausgeschickt wurden.

Harry M. Blair, der Assistent des Schatzmeisters der nationalen republikanischen Parteileitung, Fred W. Upham, saß heute wieder stundenlang auf dem Zeugenstand. Zu Beginn des Verhörs machte er Senator Reed, der ihn des längeren über die an die republikanischen Kampagnearbeiter ausgesandten und mit „Vertraulich" markierten Briefe befragte, darauf aufmerksam, er sei die Anspielungen darauf satt, daß die Republikaner insgeheim und „unter dem Tisch" arbeiteten; wenn vor einem Jahre beim Beginn der Kampagne vertrauliche Instruktionen erlassen seien, so sei damit gemeint gewesen, daß die republikanischen Kampagnepläne nicht den Demokraten in die Hände fallen sollten und wenn möglich von ihnen nachgeahmt würden.

Aufbringung des Fonds.

Bezüglich Gouverneur Cox' Behauptung, die Republikaner brächten in 54 Städten einen Riesenfonds auf, erklärte der Zeuge, dies sei zwar der ursprüngliche Plan gewesen, doch sei er längst aufgegeben worden, da er sich wegen der lokalen, finanziellen und politischen Zustände als nicht ratsam erwiesen habe. Tatsächlich seien nur in 26 Städten Sammlung-Organisationen geschaffen worden, u. a. in New York, Pittsburg, St. Louis, Kansas City, San Francisco, Los Angeles, Denver, Boston, Cleveland, Cincinnati, Toledo, Detroit, Indianapolis, Milwaukee und Chicago. In den übrigen Städten würde von den staatlichen Hauptquartieren aus gearbeitet. Der Zeuge nannte als die unter ihm in Illinois arbeitenden bezahlten Geldsammler F. A. Hahn, Peoria, sowie W. D. Thweett und W. E. Stokes, Chicago.

Demokratische Methoden.

Daß die demokratische Parteileitung durch ihr Illinoiser Mitglied Chas. Böschenstein von Evansville Briefe an Postmeister aussandte mit der Aufforderung, Beiträge zum Kampagnefonds zu machen, wurde von W. O. Farlow von Augusta, Ill., angegeben. Farlow sagte, der dortige Postmeister Jos. H. Coffman habe am 22. Januar, 12. Februar, 4. März, 1. April und 28. April derartige Briefe erhalten. In ihnen sei gesagt, die demokratische Parteileitung gebrauche nennenswerte Summen, und der Empfänger sei gewiß genügend interessiert, um nach bestem Können zu geben; selbstverständlich seien die Beiträge freiwillige. Die Briefe waren markiert „Nur in der Wohnung abzuliefern", da ein Bundesgesetz das Sammeln von Kampagnegeldern in Bundesbureaus verbietet.

Der Zeuge sagte, Postmeister Coffman habe als Republikaner sein Amt unter Roosevelt und Taft innegehabt und sei später Progressiver geworden. Später wurde er unter dem Zivildienstgesetz ernannt. Er habe daher keinen Cent zum demokratischen Fonds beigetragen.

Plan wieder verworfen?

Harry M. Blair von White Plains, N. Y., der von den Demokraten als derjenige bezeichnet war, der an der Spitze der „professionellen" Geldsammler für den republikanischen Kampagnefonds stehe, wurde gestern abend von dem Senatsuntersuchungsausschuß auf den Zeugenstand gerufen, aber trotzdem Senator Reed ihn in ein scharfes Kreuzverhör nahm, war wenig aus ihm herauszubekommen. Blair gab zu, „Form 101", einen gedruckten Kampagneplan, in dem von der eventuellen Aufbringung eines republikanischen Kampagnefonds von $15,000,000 die Rede war, gesehen zu haben, erklärte aber, daß er ihn nie benützte, da die republikanische Parteileitung diesen Plan unmittelbar nach seiner Entstehung verworfen habe. Vom 1. Dezember 1918 bis zum 12. Juni 1920 sei an Bargeld und Versprechungen $1,700,000 eingelaufen, sagte Blair, und vom 12. Juni bis zum 7. September $1,200,000. Daß immer noch ein Plan bestehe, $15,000,000 aufzubringen, habe er zwar aus den Coxschen Behauptungen entnommen, erklärte er, aber sonst wisse er nichts davon; Cox müsse sich offenbar „Form 101" zum Leitfaden für seine Kampagnereden gemacht haben.

Große Erbitterung.

Die Erbitterung, die zwischen den republikanischen und demokratischen Mitgliedern des Senatsausschusses immer mehr zu Tage tritt, je weiter das Verhör fortschreitet, ließ sich gestern kaum noch verbergen. Die eine Partei wirft der anderen vor, daß sie bei der Untersuchung lediglich das Parteiinteresse wahrnehme, anstatt wirklich der Wahrheit auf den Grund zu kommen, wenn überhaupt etwas Wahres an der ganzen Sache sei. Dudley S. Blossom, einer der republikanischen Kampagnearbeiter in Cleveland, hatte zugegeben, daß im County Cuyahoga (Cleveland) ein Fonds von $400,000 aufgebracht werden sollte. Als Senator Reed daraufhin „Form 101" vorlas und den Zeugen fragte, ob er nicht im Einklang mit den darin enthaltenen Instruktionen hätte handeln müssen, warnte Senator Kenyon den Zeugen, diese Frage zu beantworten, da sie ungerechtfertigt und verleitend sei. Erregt sprang Senator Reed auf und rief: „Sie selbst haben Zeugen einzuschüchtern versucht und Fragen an sie gestellt, wie ich sie während meiner ganzen Erfahrung in den Gerichten nicht gehört habe." Blossom antwortete schließlich, er habe seine Instruktionen von W. R. Woodford, dem Vorsitzenden des Countykomites für Mittel und Wege, erhalten.

Reeds Erregung brach von neuem los, als er Harry M. Blair fragte, ein wie hohes Gehalt er beziehe, und auf dessen Antwort, $600 den Monat, weiter fragte, wie viele Nebeneinnahmen er habe. „Ich habe keine besonderen Nebenquellen wie Senatoren und Kongreßleute", erwiderte Blair und erläuterte näher, daß er damit „Reisekosten" meine. „Ich will Ihnen mal etwas sagen", rief Reed, hochrot im Gesicht, „Sie sind hier Zeuge und haben auf meine Fragen anständig zu antworten, widrigenfalls Sie als „etwas anderes" behandelt werden."

Blair setzte dann auseinander, daß die Gehälter der Angestellten der republikanischen Parteileitung zwischen $100 und $200 variierten. Nur F. C. Barbour, der Direktor für Chicago, beziehe wöchentlich $600, weil hier während der gestern begonnenen siebentägigen Kampagne $500,000 aufgebracht werden sollten und das viel Arbeit bedeute, sagte er.

Chaucer C. Brainerd, ein Zeitungsmann von Washington, der für eine Brooklyner Zeitung einen Artikel über den angeblichen republikanischen $15,000,000-Fonds geschrieben hatte, sagte aus, er habe die Information darüber von einem Republikaner erhalten, dessen Namen er nicht nennen dürfe.

Bleibt neutral.

Italienische Regierung mischt sich nicht in die Kontroverse zwischen Metallfabrikanten und Arbeitern ein.

Rom, 9. Sept. Man ist noch immer bemüht die Lage zu beheben, die in ganz Italien dadurch herbeigeführt worden ist, daß die Metallarbeiter in vielen Industriezentren die Fabriken gewaltsam besetzt haben. Die Regierung ist zum Eingreifen aufgefordert worden, verhält sich jedoch soweit neutral und wird, wie die Zeitungen versichern, sich nur zwecks Aufrechterhaltung der Ordnung einmischen. Laut hier eingetroffenen Nachrichten, herrscht in allen in Frage kommenden Gegenden Ruhe und die Ingenieure, die technischen Leiter und das Bureaupersonal der besetzten Fabriken weigern sich noch immer gemeinschaftliche Sache mit den Arbeitern zu machen. Die Tatsache, daß Vertreter der Arbeiter mit Vertretern der Arbeitgeber unterhandeln, wird für ein günstiges Omen für die Beilegung der Kontroverse erachtet.

Mailand, 9. Sept. Gelegentlich der am Freitag hier beginnenden Sitzung der allgemeinen Arbeiterförderation werden hundert Arbeiterkammern und 50 Gewerkschaftsverbände von zusammen 2,500,000 Mitgliedern vertreten sein und gelegentlich dieser Versammlung wird man sich über die Stellungnahme der Arbeiterförderation zu der gegenwärtigen Arbeitersituation in Italien schlüssig werden.

Turin, 9. Sept. Drei harmlose, aber neugierige Bürger, die sich heute in die Nähe der F. J. A. T. Automobilfabrik wagten, wurden von Metallarbeitern, von denen die Fabrik besetzt ist, gefangen genommen und nach einem hochnotpeinlichen Verhör gezwungen, sich nackt auszuziehen und acht Stunden lang im Kesselraum zu arbeiten, wo eine Temperatur von über hundert Grad Fahrenheit herrscht.

Nach Ablauf der acht Stunden wurden sie wieder dem provisorischen Gerichtshof vorgeführt und gezwungen, eine Erklärung zu unterzeichnen, in welcher sie sich zu Gunsten des Grundsatzes erklärten, daß die Arbeiter das Recht haben, Jedermann festzunehmen und zu durchsuchen, der sich in die Nähe der Fabriken wagt. Außerdem mußten sie schriftlich versichern, daß sie sich nur aus Neugier in die Nähe der Fabrik gewagt hätten und daß ihnen eine bessere Behandlung zuteil geworden sei, wie sie seitens der „Bourgeois"-Regierungen den Kriegsgefangenen zugestanden würde.

Der Gatte verhaftet.

Frau Alwine Steinhaus tot in einem Wassertümpel aufgefunden.

Kein Grund zum Selbstmord.

Die hiesigen Brüder der Toten erst fünf Tage darauf von ihrem Ableben benachrichtigt. — Von den Behörden eingehende Untersuchung eingeleitet.

Unter eigenartigen Umständen, welche eine gründliche Untersuchung rechtferigen, fand in der Nähe von Tampa, Florida, Frau Alwine Steinhaus, geb. Grotefeld, eine Schwester des bekannten, früher an der deutschen evang. Bethania-Gemeinde und zurzeit bei der deutschen evang. St. Paulsgemeinde in Downers Grove als Seelsorger tätigen Pastors William Grotefeld, ihren Tod. Ihre drei hier ansässigen Brüder außer dem Herrn Pastor sind dies August H. Grotefeld, Mitinhaber der Dachdeckerfirma Hillebrand & Grotefeld, Nr. 3620 Lincoln Ave., und Alfred W. Grotefeld, Nr. 4250 N. Lincoln Str. Sie erhielten die Nachricht von dem Tode ihrer Schwester erst fünf Tage später, und setzten sich dann sofort mit der hiesigen Polizei in Verbindung, welche durch die Behörde in Tampa die Verhaftung des Gatten Ernst Ewald Steinhaus veranlaßte.

Frau Steinhaus wurde gerade heute vor einer Woche in der Nähe von Tampa in einem Tümpel abseits der Landstraße tot aufgefunden. Sie war nur in einen Schlafrock gekleidet, und die von dem Gatten vorgebrachte Erklärung, daß sie Selbstmord beging, erschien zunächst wohl glaubwürdig, wenngleich absolut kein Grund für eine derartige Verzweiflungstat zu ermitteln war. Der Verdacht gegen Steinhaus verdichtete sich, als die von dem zuständigen Koronersarzt vorgenommene Leichenöffnung ergab, daß sich in den Lungen kein Wasser fand, ein Zeichen dafür, daß die Frau tot war, ehe sie ins Wasser kam. Ferner kam dazu, daß die erste Gattin von Steinhaus hier in Chicago vor etwa drei Jahren angeblich gleichfalls durch Selbstmord endete, und es ist nicht ausgeschlossen, daß die zuständigen hiesigen Behörden sich dazu entschließen werden, ihre Leiche auszugraben, um auch in diesem Falle über jeden Zweifel erhaben die Todesursache festzustellen.

Frau Steinhaus heiratete vor einigen Monaten ihren Gatten, welcher als Chiropodist in Ravenswood tätig war, nach nur oberflächlicher Bekanntschaft und gewissermaßen gegen den Willen ihrer Geschwister. Kurz nach der Hochzeit zog das Paar nach Florida und die Frau nahm ihre ganzen Ersparnisse — gegen $1200 — mit. Umsomehr befremdete es die Angehörigen, daß gleichzeitig mit der verspäteten Mitteilung über den Tod der Schwester ein Ansuchen um Geld für die Beerdigung einging. $150 wurden an Steinhaus angewiesen, gleichzeitig aber die Polizei benachrichtigt mit dem bereits erwähnten Erfolg.

Die Polizei in Tampa ist nun bemüht, vor allem festzustellen, wo das Geld der Frau hingekommen ist. Steinhaus wird bei der Wiederaufnahme des Inquestes heute erneut einem eingehenden Verhör unterzogen werden. Bei seiner früheren Vernehmung war er nicht imstande, einen plausiblen Grund anzugeben, warum seine Frau selbst Hand an sich gelegt haben sollte.

Sehr auffällig ist es nach Angabe der Brüder der Toten, daß Steinhaus seinerzeit auf strenge Geheimhaltung der Hochzeit bestand, ohne einen stichhaltigen Grund dafür anzugeben. Da seine erste Frau bereits seit drei Jahren tot war, lag ihrer Ansicht nach gar keine Veranlassung dazu vor. Die Polizei versucht nun festzustellen, ob er nicht vielleicht kurze Zeit zuvor eine andere Ehe eingegangen war und seine Frau verließ.

Nahm Rattengift.

Mutmaßlich in einem Anfalle von Geistesgestörtheit nahm die 33jährige Julia Demion in ihrer Wohnung Nr. 327 West 109. Straße, Rattengift ein. Sie wurde eilends nach dem Pullmanhospital gebracht, wo sie jedoch trotz aller Bemühungen seitens der Aerzte schon wenige Stunden später starb.

Doppelte S&H Stamps bis Mittag.

WIEBOLDTS 25 FRIDAY

Feine Sorte Gummi-Diapers für Babies—sehr gut gemacht, regulär zu 50c verkauft, zu nur 25c	Damen-Taschentücher, bestickte Ecke—leicht fehlerhaft; eine gute Auswahl von Mustern; sechs für 25c	Angel Dainty Farbe; drei Pakete für 25c	Fletchers Castoria; am Freitag zu 25c
Tuft Caps für Damen, aus Percale oder Gingham, mit zurückgeschlag. Cuffs, groß, wert 25c, zwei für.... 25c	35c schwarze Cordovan und weiße baumwoll. nahtlose Damenstrümpfe, dopp Fersen und Zehen, ass. Größ., 25c	Root Beer Extrakt; 3 Flaschen für 25c	Sanitol Zahn-Paste; am Freitag zu 25c
Elastische Korsett-Sew-ons für Damen, wert 25c; speziell — zwei für 25c	19c schwarze baumwoll. nahtl. Männerstrümpfe, dopp. Sohle, Ferse und Zehen; am Freitag zwei Paar für 25c	Steamboat Spielkarten (1 an 1 Kunden), zu.... 25c	Novellen in Papierdeckel, — 15c Wert, drei für..... 25c
Hockey Caps für Kinder, gut gemacht, in assortierten Farben—wundervolle Werte; Freitag zu 25c	Fein gerippte baumwoll. nahtlose Kinderstrümpfe, nur schwarz, dopp. Ferse und Zehen, Größ. 6 bis 9½, zu.. 25c	Dixie Talcum, assort. Gerüche—15c Wert, 3 für... 25c	Hübsche Celluloid Charakter Baby Dolls, Gelenk an Armen und Hüften, speziell Freitag zu 25c
Reinseidenes Moire Band, 6 Zoll breit, alle Farben, für Haarschleifen passend, wert 39c; die Yard zu........ 25c	Armours Grape Juice, Freitag das Pint zu 25c	Freezone gegen Hühneraugen; am Freitag zu 25c	Gummiabsätze—assortierte Größen, 2 Paar für 25c
Einfach weiße hohlgesäumte Taschentücher für Männer, regulär 10c; speziell am Freitag, drei für 25c	Prophylactic Zahnbürsten, das Stück zu 25c	Cutex Cuticle Remover; Freitag zu 25c	Feine Brot- od. Schlächtermesser, ass't. Größen, zu 25c

Toy Besen für die Kleinen; regulär 25c; am Freitag zwei für 25c	Leder Schuhsohlen, — für Männerschuhe passend; morgen drei Paare für.......... 25c	Gold Transfer oder Dulca Mara Zigarren, 5c Sorte, 50 für $1.50; acht für........ 25c
Virginia extra trockener Rauchtabak; regul. 50c Glas-Jar zu 25c	Dr. Heß oder Pratt's Lice Killer, für Geflügel, Pferde, Hunde oder Pflanzen; 1-Pfd. Paket zu.. 25c	Laredo oder Red Tag Cut Plug Rauchtabak, reg. 15c 2-Unzen-Säcke, drei für......... 25c
Vorhängeschlösser, verschied. Sorten; jedes hat 2 Schlüssel, morgen zu 25c	Drachen für Knaben, regul. 10c Werte; soweit sie reichen, vier für 25c	Refined, Ante-Bellum oder Pride of Reidsville Rauchtabak, 5c Pakete, Freit. 10 für.. 25c

Mason Jars

Erstklassige Mason Jars, starke Schulter, vollständig, mit Porcelain-Einlage Deckeln und Gummiringen:

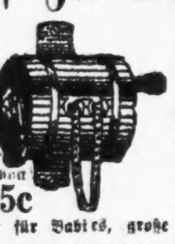
Quartgröße, Dutzend **77c** — Pintgröße, Dutzend **67c**

Boyd Porzellan ausgelegte Zink Mason Jar Deckeln, Dutz. 29c

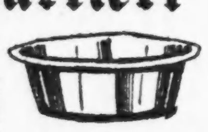
Ideal Mason Jars, mit Glasdeckeln und guten Gummibändern; Quart Größe, Dutz., $1.10; Pint Größe, Dutzend.. 95c

Hausbedarf zu 25c markiert

Waschleine Winde für den Hausgebr. mit 35 F. baumwollener Leine — bequem f. d. Küche und Badezimmer, speziell, zu........ 25c



8 Arme Wäsche Regal, von schwerem Hartholz gemacht, um an die Wand anzubringen, für 25c



Pudding Pfannen, extra schwer, verzinntes Blech, breiter Rand oben, — ein 55c Wert, für............ 25c

Braun glasierte Suppennäpfe, 40c Wert, speziell, zu........ 25c

Gelbe Teller für Babies, große Sorte, das Stück zu 25c

Möbel-Politur, — O-Cedar, Whiz, Liquid Veneer oder Har Ker,—Eure Auswahl zu.............. 25c

Mason Glas Gummibänder, gute Qualität — 6c Werte, speziell, 6 Dutzend für............ 25c

Wassergläser, in Colonial-Fasson, klares Glas, ein 10c Wert, — 6 Gläser für............ 25c

50 Fuß Keystone Waschleine, garantierte 50 Fuß, speziell, (2 an jeden Kunden), Stück.......... 25c

W. A. WIEBOLDT & CO.
MILWAUKEE AVE. AT PAULINA ST. — 2 STORES — LINCOLN, SCHOOL AND ASHLAND

Yardstoffe zu 25c

Kleider-Percales, 36 Zoll breit, eine große Auswahl von fancy Mustern; volle Stücke; zu weniger als Kostenpreis, Yd., 25c

Echter Amoskeag weißer Shaker-Flanell, schwerer Nap an beiden Seiten, ganze Stücke; Yard zu... 25c

Keine Post-, Telephon- oder C. O. D.-Bestellungen von 25c-Artikeln ausgeführt.

Trutz um Trutz.

Hochgebirgsroman von Georg Höcker.

(29. Fortsetzung.)

Da fühlte Gertrud, wie ein Aufschrei über ihre Lippen kam, und sie flehend die Hände um Erbarmen ausstreckte. Und der Herr sprach zu ihr, daß ihr gemessen werden sollte mit demselben Maß, mit welchem sie selbst gemessen habe. Plötzlich sah sie vor sich den blutigen Körper des unglücklichen Walter, und ein einziger tausendfältiger Schrei durchdrang das weite Himmelsgewölbe: verdammt, verdammt in alle Ewigkeit!

Da fuhr Gertrud mit einem schrillen Schrei aus ihrem Traume auf und starrte mit verstörtem Angesicht um sich in den jungen Tag, der fahl und grau eben durch das offenstehende Kammerfenster hereindämmerte. Von unten her klang lustiges Peitschenknallen, und ein leichtes Gefährt rollte aus dem Hoftore.

„Walter, um Gottes willen, Walter!" schrie Gertrud auf und sprang mit einem Satze aus dem Bett, raffte ihre Kleider zusammen und eilte hinab auf den Hof, wo eben ein Knecht beschäftigt war, den Torbogen wieder zu schließen.

Er starrte verwundert auf die mit verstörten Gesichtszügen auf ihn Zueilende. „Der junge Bauer?" meinte er dann. „Ja, der ist eben zum Tor hinausgefahren, dort am Waldsaum biegt er eben ein!"

Gertrud stieß ihn zur Seite und stürzte aus dem Tore. Richtig, eben verschwand das Gefährt um die Waldesecke.

„Walter, um Gottes willen, Walter!" schrie Gertrud und rang die Hände, „halt' ein, halt' ein!" Aber ihre Stimme klang gar seltsam matt und heiser; sie hatte kaum den Bannkreis des Gehöftes überklungen, geschweige den hastig davonfahrenden Bruder erreicht.

„Er hört nit, er hört nit, mein Gott, mein Traum wird wahr!" stammelte die Fassungslose und stand dann minutenlang wie gelähmt. Dann aber raffte sie sich auf und flog den Weg entlang, der am Waldessaum vorüber nach der Brettmühle führte. „Mein Gott, gib, daß er noch nit fort ist, der Unhold!" murmelte sie vor sich hin. —

Etwa eine halbe Stunde später kehrte Gertrud wieder in den Hof zurück. Sie hatte vergeblich an dem Einlaßtor der Sägmühle gepocht; niemand war auf ihr Rufen und Lärmen herbeigekommen, so daß sie unverrichteter Dinge den Heimweg hatte antreten müssen. Ihre Aufregung hatte sich noch bedeutend gesteigert.

Sie gebot mit zitternder Stimme im Hofe dem Knechte, eilig die beiden Braunen anzuschirren. Sie blieb selbst dabei, bis der Bursch die kräftigen Tiere aus dem Stall gezogen, und in ihrer Stimme lag solch' ein seltsamer Ton, daß der betretene Knecht trotz aller Verwunderung Hals über Kopf sich an das Einspannen machte, obwohl doch die Pferde sämtlich nötig im Feld gebraucht wurden. Dann eilte Gertrud nach der Wohnstube zurück, um sich in Eile fertig zu machen, und einer plötzlichen Eingebung folgend, fiel sie in der Ecke vor dem Kruzifix auf die Knie nieder und streckte flehend beide Hände gegen den Heiland empor.

„Herrgott, sei mir gnädig!" rief sie mit Lauten tiefinnerlicher Angst. „Straf' mich nit so schwer für meine Sünd', wie ich's erträumt hab' zur Nacht. Ich bin von Sinnen gewesen durch meinen Haß. Es war Sünd' von mir getan, an Rache zu denken wider ihn. Barmherzigkeit! O, geh' gnädig ins Gericht mit ihm!"

Rasselnd fuhr eben draußen der Wagen vor, und die Stimme des Knechts benachrichtigte sie, daß Alles zur Abfahrt hergerichtet sei. Da taumelte sie von den Knien empor und eilte flüchtigen Fußes aus dem Zimmer, dem Bruder nach, den sie verflucht, den sie vor einigen Stunden noch durch ein Wort zu retten vermocht hätte. Die Pferde zogen an, und durch den Torbogen ging es rasenden Laufes in der vorhin erst von dem ahnungslosen Walter eingeschlagenen Richtung. Schnell rollte das Gefährt durch den Tannenwald. Der Knecht hatte von Gertrud den Auftrag erhalten, in der Richtung nach Hagebuch die Straße entlang zu fahren. Sie hatte neben dem Burschen, der zu öfteren Malen verstohlen auf die Dirne schielte, sonst aber trotz der Verwunderung über ihr ungewöhnliches Betragen unbekümmert mit der Peitsche durch die klaren Frühlingslüfte knallte und mit lautem Zuruf die beiden Gäule zu raschem Laufe antrieb, auf der Querbank des Leiterwagens Platz genommen. Sie hielt die Hände im Schoße zusammengefaltet und starrte mit verschwommenen Blicken seitwärts vom Wagen auf den schweigenden Forst, an dessen einzelnen knorrigen Stämmen das flinke Gefährt vorüberflog. Eine fürchterliche Herzensangst hatte das junge Mädchen erfaßt. Es war ihr die ganze Zeit über gewesen, als ob ihr Haß gegen den Bruder ein wohlgefälliges Gotteswerk, und sie erkoren worden sei, die Sünden des Bruders an diesem zu rächen. Jetzt auf einmal fühlte sie sich herabgerissen von der stolzen pharisäischen Höhe, die sie eingenommen.

Der Gertrud war es zumut, als ob Wahnsinn auf sie herabsinken müsse. Sie fuhr mit beiden Händen nach der fiebernden Stirn, auf der in Erinnerung ihres schrecklichen Traumes noch jetzt kalte Schweißtropfen standen und ließ die Hände erst wieder sinken, als sei den halb spöttischen, halb befremdeten Blick des neben ihr sitzenden Knechtes auf sich ruhen fühlte. Nur mit verschleierten Augen vermochte sie die Gegenstände, an welchen das Gefährt vorübersauste, zu erkennen. Sie fühlte sich wie traumverloren in einer neuen, ihr unbekannten Welt, und das Bewußtsein, sich nicht mehr wie noch am gestrigen Abend auf sich selbst und das Urteil ihres Gewissens verlassen zu können, sondern machtlos einer unberechenbaren Schicksalslaune sich gegenüber zu befinden, brachte sie schier von Sinnen.

En leiser Schrei bebte unwillkürlich über ihre Lippen bei dem Gedanken daran, daß sie zu spät käme! War sie dann nicht wirklich Walters Mörderin geworden und zuversichtlich verdammt vor Gottes Richterstuhl? —

„Vorwärts, laß' die Gäul' laufen, was sie können!" stieß sie hervor, zum ersten Mal das herrschende Stillschweigen unterbrechend.

In diesem Augenblick fiel in nicht zu weiter Entfernung ein Schuß. Der Knall hallte schauerlich durch den Wald, und der Erbebenden war es nicht anders, als ob sie gleich darauf einen durchdringenden Schmerzensschrei vernommen habe. Dann wurde es wieder still, und nur der Hufschlag der dahineilenden Rosse, das Geknirsch der jäh sich drehenden Räder erfüllte die Luft.

Gertrud war von ihrem Sitze in die Höhe geschnellt, hatte beide Hände gegen das krampfig sich zusammenziehende Herz gepreßt und einen dumpfen Schrei ausgestoßen. „Fahr' zu, was Du kannst!" stammelte sie mit blutleeren Lippen.

Auch den Burschen mochte endlich die Ahnung überkommen, daß heute Manches nicht geheuer war, und er strengte seine Pferde auf das Aeußerste an. Aber der Gertrud ging es noch immer bei Weitem zu langsam, denn das Entsetzen ihres Herzens und das jäh in ihr erwachte Gewissen trieben sie haltlos vorwärts.

Plötzlich riß sie dem Knecht die Peitsche aus der Hand und schlug unbarmherzig auf die schweißgebadeten Tiere los, daß diese laut wiehernd sich hoch emporbäumten und dann dahinrasten, daß von ihren Hufen die Funken stoben, und das Gefährt über die Unebenheiten des Weges mit furchtbarer Heftigkeit hin und her geschleudert wurde.

„Haltet ein!" schrie der Knecht erschreckt und wollte der Rasenden die Peitsche entreißen. „Wenn Ihr's so treibt, geschieht ein Unglück."

In diesem Augenblick kam um eine Wegbiegung her in womöglich noch rasenderem Lauf ein lediges Gespann, das offenbar scheu geworden war, und ein halb zertrümmertes Bernerwägelchen, das bald da, bald dort gegen die am Wege ragenden Baumstämme schlug, hinter sich herschleppte. Wie eine gespenstige Erscheinung stob es an ihnen vorüber und war gleich darauf hinter der nächsten Biegung rückwärts verschwunden.

Gertrud starrte mit erloschenem Blick darauf hin, während zugleich die Peitsche ihrer Hand entfiel und sie auf den Kutschbock zurücksank.

„Jesus und Maria!" schrie der Knecht und wurde bleich im Gesicht, „das ist Eures Bruders Gespann, unsere beiden Schecken sind's!"

„Gott, Gott, sei barmherzig!" flüsterte Gertrud mit heiserer Stimme, dann war sie wieder still.

Aus Leibeskräften suchte der Knecht die rasend gewordenen Gäule in ihrem Laufe aufzuhalten, aber vergeblich zerrte er an den Zügeln, durch das ihnen entgegenkommende Gespann noch mehr gereizt, flogen sie dahin, den Wagen in bedenkliche Schwankungen versetzend.

Eben bog das Gefährt mit einem scharfen Rucke um eine jähe Biegung des Wegs.

„Dort liegt ein Mensch mitten im Weg!" schrie der Knecht und riß gewaltsam die Zügel zurück.

„Es ist mein Bruder!" schrie Gertrud in wilder Verzweiflung auf und schlug die Hände vor das Gesicht.

Eben hatten die rasenden Rosse den bewegungslos am Boden liegenden Mann erreicht, im nächsten Augenblick mußte er von den Hufen zermalmt werden. Da, im letzten Moment scheuten die Rosse vor dem unerwarteten Hindernisse, bäumten sich jäh empor und schnellten dann mit einem gewaltigen Satze auf die Seite.

Durch den plötzlichen Ruck wurden die beiden Insassen fast aus dem Wagen geschleudert, während die abgetriebenen Tiere mit zitternden Gliedern wie auf die Stätte gebannt stehen blieben.

Hastig glitt Gertrud vom Wagen herab und eilte auf den Daliegenden zu, mit einem Jammerrufe neben ihm auf die Kniee niedersinkend. „Er ist tot!" stöhnte sie dumpf, vor der Blutlache zurückbebend, die sich rings um den Körper gebildet hatte.

„O Jesus, ist das ein Unglück!" jammerte nun auch der Knecht auf, der herangeeilt war und ebenfalls nach dem Schwergetroffenen schaute. Die rechte Brustseite war durch eine Lage geronnenen Blutes verklebt. Dabei hatte das Gesicht Walters einen wachsgelben, totenähnlichen Schein angenommen.

Noch war Leben in ihm, das kündete das leise Stöhnen, welches durch die halbgeöffneten Lippen drang, und das schwache Auf- und Niederbeben der schwerverwundeten Brust.

Der Schwerverwundete schien sogar wieder einigermaßen zu sich zu kommen, denn er machte eine schwache Handbewegung nach dem Walde zu. „Dort — dort — der Schuß — vom Brettmüller!" hauchte er. Ein heftiges Zittern überlief seinen Körper, und er schloß die Augen, als er Gertruds Antlitz über sich erblickte.

„O Gott, meine Schuld!" rief die Letztere auf. „Wenn Du stirbst, Walter — fluch mir nit! Ich hab's nit wollen, ich bin nit bei Verstand gewesen, als ich dem Brettmüller gestattet hab', den Berthold an Dir zu rächen!"

Wieder öffnete Walter den Mund. „Der Albin — ja, ja, er war's. Mich hat er ... geschossen, weil ich's gewußt hab' ... daß er ... den ... Berthold erstochen hat."

(Fortsetzung folgt.)

Vom Grundeigentumsmarkt.

Bryn Mawr Country Club kauft 139 Acres an Devon und Crawford Ave.

Von sieben verschiedenen Eigentümern hat der vor sieben Monaten gegründete Bryn Mawr Country Club durch die Foreman Brothers Banking Co. 139 Acres an der Nordwestecke der Devon und Crawford Avenue zu $200,000 gekauft und bereits mit der Anlage eines großen Golfspielplatzes begonnen. Er will auch ein feuersicheres Klubhaus mit $150,000 Kostenaufwand bauen, sowie einen Spielplatz und ein Spielhaus für die Kinder der Mitglieder und einen See von zweieinhalb Acres zum Baden und, im Winter, zum Schlittschuhlaufen anlegen. Harry Goldstine ist Präsident, Simon Rosenbaum und Henry Rißmann sind die Vizepräsidenten, Samuel Jaffe und Hugo Heimer, Schatzmeister, bez. Sekretär des Klubs.

Die Magnetic Motors Co. läßt auf einem Grundstück von 113 bei 418 Fuß, 514 bis 554 O. 34. Pl., ein einstöckiges Geschäftshaus nebst Remise zum Kostenpreise von $150,000 bauen.

Die Ingalls Shepard Forging Co. hat zu $410,000 an die Wayman Gordon Co., mit der sie sich verschmolzen hat, ihre Anlage an der 147. Straße und Page Ave., Harvey, welche 7000 Geviertfuß Flächenraum unter Dach und 15,000 freiliegend enthält, übertragen.

Erspartes Reisegeld.

Bahngesellschaften beschweren sich über di. „billigen" Fahrpreise im Staat.

Vor B. H. Meyer, Mitglied der Zwischenstaatlichen Handelskommission, haben im Great Northern Hotel die Vertreter der vielen durch Illinois fahrenden Bahnen Beschwerde geführt über die Verfügung der Staatskommission für öffentliche Nutzanstalten, wonach der Eisenbahnfahrpreis im Staat drei Cents die Meile sein soll, und nicht 3.6 Cents, wie im zwischenstaatlichen Verkehr. Der Generalpassagieragent der Burlingtonbahn, P. S. Eustis, führte aus, daß die Verfügung der Staatskommission die gerade jenseits der Staatsgrenzen gelegenen Städte schädige und den benachbarten Illinoiser zum Nutzen gereiche. Wer beispielsweise eine Fahrkarte nach St. Louis löse, müsse die Rate des zwischenstaatlichen Verkehrs, 3.6 Cents die Meile, bezahlen, wer aber nur bis Ost St. Louis, Ill., fahre und dann die Fahrt nach St. Louis auf der Straßenbahn über die Brücke fortsetze, nur drei Cents, spare auch den Aufschlag von fünfzig Prozent für die Schlafwagenbenutzung, was ein paar Dollars Unterschied mache und viele Reisende veranlasse, von Ost St. Louis die Straßenbahn zu benützen. Wer nach Davenport, Ja., reise und vom gegenüberliegenden Rock Island, Ill., die Straßenbahn benutze, spare $2.32, die Folge sei, daß niemand mehr eine Bahnkarte nach Davenport kaufe. Aehnlich profitiere Quincy, Ill., auf Kosten von Hannibal, Mo., und von Burlington, Iowa.

Leset die „Sonntagpost".

Ein kleiner Riese

Die kleine 2 Unzen-Flasche von dreifacher Stärke echtes Waschblau, zwei vollen Quarts gleichkommend und nur 15c kostend. — Spritzt einen Tropfen ...

Little Boy Blue

Danish Pride Evap. Milch — In unserem „Cash and Carry" Grocery-Depart., (beschränkt auf 6); die große Kanne zu .. 4 große Kannen zu ... 45c

Tischdamast

Tisch-Damast, 58 Zoll breit, kleine Blumenmuster, gut $1.29 wert, Yard 87c

Gebleichte türkische Handtücher, 21 bei 42, blauer Rand, extra groß, stets $1.10, zu 69c

Our Basement — Boston Store
STATE MADISON and DEARBORN STS.

Ideal Crackers

Frisch u. knusperig, in unserer Cash and Carry Grocery, speziell 3 Pakete für **16c**

$10 und $12 Knaben-Anzüge, Ueberzieher morgen, $6.73

Ein solcher Verkauf ist seit vielen Jahren nicht dagewesen. 1,470 Knabenanzüge, Ueberzieher und Reefers, von einem New Yorker Fabrikanten von besseren Sorten Knabenkleidern, zu etwa der Hälfte des wirklichen Wertes. Ein Verkauf, an dem teilzunehmen, Ihr Euch beeilen solltet, denn die Werte sind phänomenale.

Norfolkanzüge, aus netten Mischungen gemacht, in braun, grau und grün, Größen 7 bis 17 Jahre.
Junior Anzüge aus netten dunklen Cassimeres und Corduroys, Größen 3 bis 9 Jahre.
Herbst-Reefers, aus blauen Serges und fancy Geweben, Größen 2½—8 Jahre. — Winter-Ueberzieher, einfache und gedämpfte dunkelgestr. starke Overcoatings, Gr. 4—9 Jahre.

Alle die beliebten Fassons der Saison — Kleider für Schulknaben in der Stadt — solche, für welche Ihr $10.00 bis $12.00 bezahlen müßt, ganz gleich, wohin Ihr geht — morgen in unserem Basement — (keine Post- oder Telephon-Bestellungen ausgeführt) — speziell zu.......... **$6.73**

Kleiderstoffe

Neue Herbst-Plaids und Checks in Grün und blau und verschiedenen anderen Farben-Kombinationen — helle und dunkle Farben, in vielen Mustern zur Auswahl, 36 Zoll breit, wert bis $1.25, die Yard zu 89c, 79c und.... 69c

36-zöllige mittelschwere Kleider-Serge, guter Stoff für Kleider, Skirts etc., große Farben-Auswahl — Freitag die Yard offeriert zu $1.10

50-zöll. schwarzer Seal Plüsch, feiner glänzender Finish — eng gewoben, gut bezogen, schweres Gewicht und dauerhaft, andere verlangen $12 dafür, die Yard zu... $8.48

Handschuhe

Arbeits-Stulpen-Handschuhe für Männer, — große Stulpen, Seconds, bis zu 85c wert, das Paar zu 59c

Cookies

Assortierte Cookies — Zitronen- und Zucker-Cookies — frisch gebacken — (2 Pfund an einen Kunden), Pfund 23c

Flanell

Seidebestickt. rahmweißer Wolle-Flanell, nett hohlgesäumt und gezackt, die Yard zu $1.00

Flanell

Fabrikrester von Sammetfinish Kimono-Velours — Kindergarten, persische und andere Muster, Yard zu 37c

Elegante Seidenstoffe

36-zöllige seidene Poplins, ganz besonders geeignet für Herbst-Trachten, schön glänzende, feine Cord-Gewebe, schwere Qualität, können auf beiden Seiten gebraucht werden, in Schwarz, Weiß, Navy, Braun, Taupe und allen neuesten Farben zur Auswahl, wert $1.50, Freitag die Yard zu............ 97c

40-zöllige Paris Georgette Crepes, die in dieser Saison so populär sind für Waists und Kleider, in den neuesten hellen und dunklen Farben, wert $2.00, speziell die Yard zu $1.39

Seide-Rester, in Schwarz und Farben, einfache und fancy Gewebe, Tausende zur Auswahl zu **bedeutend herabgesetzten Preisen.**

Unterzeug

Gerippte baumwollene Damenleibchen, Dutch Neck und niedriger Hals, ohne Aermel, sowie Beinkleider in Ankle-Länge, speziell zu 77c

Gerippte baumwollene Leibchen und Beinkleider für Kinder, in unvollständigen Größen, 65c und 75c Qualitäten, zu 45c

Schwere gerippte baumwoll. Unterhemden und Hosen für Männer, alle Größen, Freitag speziell zu $1.10

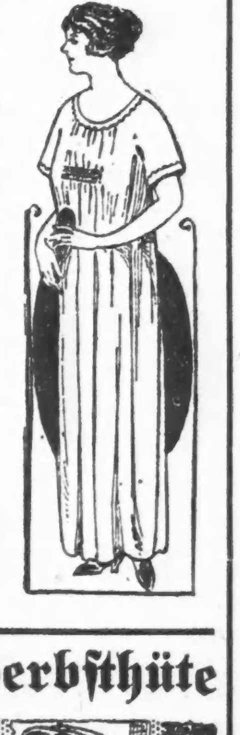
39c Haarbänder, 24c

Am Freitag offerieren wir ein außerordentliches Angebot von Haar-Bändern zu ganz ungewöhnlichen Ersparnissen. — Moire-Bänder, gerade die geeigneten Bänder für die Kinder — 4½ Zoll breit — in Weiß, Pink, Hellblau, Cardinal, Schwarz und Navy — speziell für Freitag die Yard offeriert zum Preise von nur **24c**

Elegante Kleider

Ein glücklicher Einkauf setzt uns in den Stand, diese Kleider zu einem außerordentlich niedrigen Preise zu offerieren. Sie sind sehr schön gemacht aus reinwollenen Serges in den beliebten neuen Herbst-Moden, zwei der zahlreichen Modelle sind hier abgebildet— in geradlinigen und Tunic-Moden — bestickt oder mit Braid besetzt in neuen Mustern, in schönen Farben zur Auswahl, Größen für Damen und Mädchen — diese Kleider sind gut $15 wert — für morgen speziell offeriert zu **$11.97**

Nachtkleider, zu 93c



Eine außergewöhnliche Offerte von Nachtkleidern für Damen, die gut $1.50 wert sind, morgen zu nur 93c; einbegriffen sind Nachtkleider, die aus feiner Qualität Muslin gemacht sind; Yoke mit Reihen aus Shirring besetzt, und viele sind nett bestickt in blau; alle Größen zur Auswahl; es sind Nachtkleider, die Ihr als ein Bargain für $1.50 betrachten würdet; ein wirklich vorzüglicher Wert zu **93c**

Fiber Rugs

Fremont Qual. woll. u. Fiber Rugs, 27 bei 54 Zoll, eng gewoben, ideale Rugs für Schlafzimmer, Badezimmer u. s. w., in den beliebten Schattierungen von Blau, Rose und Tan, äußerst dauerhaft, $2.98 Werte, ein wenig befleckt durch Wasser; keine Post- oder Telephonbestellungen; solange der Vorrat von 500 ausreicht, Eure Auswahl zu $1.87

100 Rollen extra schwere Qualität Hemp Stair Carpet, 22½ Zoll breit, passend für Vorhallen, Treppen und Läufer; in schönen Farben, wert 45c, durch Wasser beschädigt — keine Post- oder Telephonbestellungen, speziell die Yard zu....... 27c

Gardinen

Filet und Nottingham Spitzengardinen, in einer großen Auswahl von hübschen neuen Mustern, das Paar zu $2.50

Gardinen

Muster Spitzengardinen, viele einander gleich, 2¼ Yds. lang, regul. $2.25, das Stück zu 75c

Challis

36zöllige Bookfold Dreß Challis, persische und orientalische Muster; die Yard zu 34c

Gingham

32zöll. Dreß Gingham, hübsch Plaids und Checks für Kleider u. Waists, am Freitag die Yard zu 48c

Prächtige Herbsthüte

Eine große Auswahl von Moden ist hier zur Auswahl — die Fassons rangieren von den kleidsamen großen, herabhängenden Formen bis zu den kleinen niedlichen russischen Turbans — einige sind vorn bedeutend in die Höhe gekrämpt — die Garnierung umfaßt schöne Stepperei, fancy Nadeln und Bandschleifen, sehr schöne Hüte, für nur.......... $4.73

Bettdecken

Echte Beacon Bett-Blankets, in den schönen Jacquard Mustern, mit Mohair eingefaßt, in Doppelbett-Größe, allgemein $11.00, Freitag Paar zu $8.69

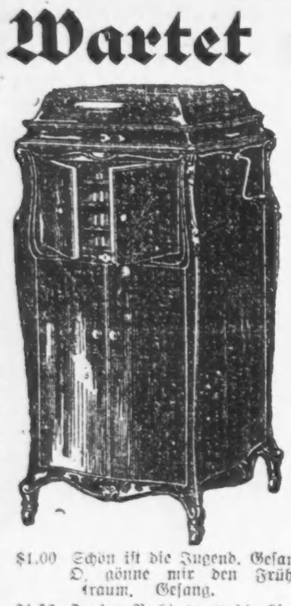
Baumwollene Bett-Blankets — in Grau und Tan — schwer und sehr warm — mit gut gefließtem Nap, Thread whipped Ränder — wert $7.50 — speziell Paar zu $5.48

Bett-Comforters, die schwere Sorte u. bezogen mit Silkoline, gefüllt mit sanitärer Watte, in Größen für doppelte Betten, speziell offeriert zu $5.48

Damen-Schuhe

Hoch geschnittene Herbst-Schuhe für Damen, in populären Moden, gemacht aus der feinsten Qualität Kidskin, Kalbleder und Patent Coltskin, in Schwarz, Tan, Koko, Braun und in zweifarbigen Kombinationen, mit hohen, niedrigen und militärischen Absätzen, reguläre $5 bis $7 Schuhe, Substandards, Größen 2½ bis 7½, jedoch nicht in allen Moden, zu $2.97

Wartet nicht lange,



da sonst das Gedränge zu groß wird und die Auswahl zu klein.

Schneidet diese Annonce aus und benutzt sie als Katalog, erscheint blos einmal.

Offen jeden Abend bis 9 Uhr,

Sonntags bis mittags.

Schallplatten, die in jedem Hause sein sollten:

$1.00 Schön ist die Jugend. Gesang. — O, gönne mir den Frühlingstraum. Gesang.
$1.00 In der Nacht, wenn die Liebe erwacht. Gesang. — Liebliche kleine Dingerchen. Gesang.
$1.00 Weißt du, Mutterl, was ich träumt hab'. Gesang. — So oft der Frühling durch das offene Fenster. Gesang.
$1.00 Küssen ist keine Sünd'. Gesang. — Sei nicht böse. Gesang.
$1.00 Zwei dunkle Augen. Gesang. — Ein Vöglein sang im Lindenbaum. Gesang.
$1.00 Ein Prosit der Gemütlichkeit. Gesungen vom Apollo Terzett. — Harmonische Blüten. Gesungen vom Apollo Terzett.
$1.00 Die Schnitzelbank. 1. Teil. Gesungen von Louis Bauer. — Die Schnitzelbank. 2. Teil. Gesungen von Louis Bauer.
$1.00 Edelweiß. 1. Teil. Gesang mit Zitherbegleitung. — Edelweiß. 2. Teil. Gesang mit Zitherbegleitung.
$1.00 Lachlied. Gesang mit Lachen. Sehr humoristisch. — Pfeiflied. Gesang mit Pfeifen. Sehr originell.
$1.00 Halli, Hallo bei uns geht's immer je länger, je schlimmer. Gesang. — Schneiderlein weiß die Mutter, daß Sie ausgegangen sind. Gesang.
$1.00 Das Mühlrad. Gesungen von Louis Bauer. — Mein Mädel hat einen Rosenmund. Gesungen von Louis Bauer.
$1.00 Das Lercherl von Hernals. (Aus „Hoheit tanzt Walzer"). Gesungen von F. Niernsee, Wien. — D' Muattalieb. Gesungen von F. Niernsee. Wien.
$1.00 Der erste Schnee. Gesungen von F. Niernsee. Wien. — Das hat kein Göthe geschrieben. Gesungen von F. Niernsee, Wien.
$1.00 Die alte Uhr. Gesungen von F. Niernsee. Wien. — Großmutterl, kränk di net. Gesungen von F. Niernsee. Wien.
$1.75 La Traviata. A fors è lui. Gesungen von Amelitta Galli-Curci.
$1.00 In Lauterbach hab' ich mein Strumpf verlor'n. Gesungen von J. Jost und C. Wunderle, mit Jodler- und Zitherbegleitung. — Berner Kuhreigen. Gesungen von J. Jost und C. Wunderle, mit Jodler- und Zitherbegleitung.
$1.00 Entlib der Kuhreigen. Gesungen von J. Jost und C. Wunderle, mit Jodler- und Zitherbegleitung. — A Blümerl und a Herz. Gesungen von J. Jost und C. Wunderle, mit Jodler- und Zitherbegleitung.
$1.00 Schweizer Madeln. Duett, gesungen von Ella und Bella Grobecker. — Alpenleben. Gesungen von Papa Grobecker.
$1.00 Die Freud im Gebirg'. Gesungen von der Pirchertruppe Alt Aussee. — Der Steierbua. Gesungen von der Pirchertruppe Alt Aussee, mit Jodlerbegleitung.
$1.00 Badener Ländler. Blechkapelle. — Hessische Mazurka. Blechkapelle.
$1.00 Nachtschwärmerwalzer. 1. Teil. Gespielt von der Kapelle des K. & K. Infanterie-Regt. Nr. 67. Wien. — Nachtschwärmerwalzer. 2. Teil. Gespielt von der Kapelle des K. & K. Infanterie-Regt. Nr. 67. Wien.
$1.50 Schlittschuhläufer-Walzer. Gespielt vom Metropolitan Symphonie-Orchester. — Wein, Weib und Gesang. Gespielt vom Metropolitan Symphonie-Orchester.
$1.00 O Tannenbaum. Duett, gesungen von Helene Gerhardt und Max Bloch.
$1.25 Stille Nacht, Heilige Nacht. Violin, Flöte und Piano. — Humoreske. Violinsolo.
$1.75 Oeffne die Türen des Tempels. Gesungen in Englisch von Evan Williams.
$1.50 Whispering Hope. Gesungen von Rosa Ponzelli u. Barbara Maurelle.
$1.00 I'm forever blowing Bubbles. Violinsolo.
$1.75 Romanze. Violinsolo von Jascha Heifetz.

Postbestellungen von Maschinen und Schallplatten werden pünktlich ausgeführt.

Victrolas und Grafonolas

in allen Holzarten von $35 an bis $375, stets in großer Auswahl auf Lager. Gegen Baar oder gegen Abzahlung.

Maschinen werden in der Stadt noch am selben Tage, außerhalb der Stadt per Expreß Co. zugesandt. Verlangt unseren freien Katalog von Maschinen und Schallplatten, und wird auf Wunsch monatlich kostenlos zugesandt.

Neue Singer Nähmaschinen stets auf Lager.

A. SCHLESINGER

644 North Avenue,
Telephon Lincoln 359. Chicago, Ill.

Große Zunahme der Geburten.

Man rechnet dieses Jahr auf einen Gesamtzuwachs von 60,000 Kindern.

Wie Dr. M. O. Heckard, Vorsteher des Bureaus für Lebensstatistik im Gesundheitsamt, berichtet, ist die Zahl der Geburten in diesem Jahre ungewöhnlich groß, und auf je 24 Knaben kommen 22 Mädchen. Dauert die Tätigkeit des Storches in bisheriger Weise an, so wird sich die Gesamtzahl der Geburten in Chicago in diesem Jahre auf 60,000 stellen, 14,000 mehr als im Vorjahre. Im August wurden 6010, im Juli 5899 Kinder geboren, in den gleichen Monaten des Vorjahres 3633 und 3750, in denen des Jahres 1918 5232 und 4647. Im letzten Jahre wurden 46,758 und im Jahre 1918 50,533 Geburten angemeldet. Die Anmeldung von Geburten ist auch bedeutend besser geworden.

Durchschnitt sich die Kehle.

Sollte auf seinen Geisteszustand untersucht werden.

Seit einigen Wochen war der 49jährige, blinde Maschinist William Keating schwermütig und in den letzten Tagen benahm er sich derart, daß gestern Frau Clara Miles, in deren Mietshaus, Nr. 333 S. Campbell Avenue, er wohnte, einen Haftbefehl gegen ihn erwirkte, in der Hoffnung, daß er darauf auf seinen Geisteszustand hin untersucht werden würde. Als die Polizisten ihn festnehmen wollten, fanden sie ihn mit durchschnittener Kehle auf dem Fußboden seines Zimmers. Im Countyhospital, wohin er gebracht wurde, erklärten die Aerzte, daß er nicht mit dem Leben davonkommen werde.

Die „Filmschauspielerin".

Dreizehnjähriges Mädchen brachte in wenigen Tagen $240 durch.

Ein 13jähriges Mädchen, welches sich in einem Hotel in Melrose Park am Dienstag als Eleonore Phillipps, Filmschauspielerin, eingetragen hatte, wurde gestern als Annunciata Ceasar, die Tochter eines in Gary wohnhaften Stahlarbeiters, identifiziert. Sie war am Dienstag, nachdem sie ihres Vaters Ersparnisse, $240, eingesteckt hatte, von Hause ausgerissen, um zur Bühne zu gehen. Ehe sie nach Los Angeles abfuhr, wollte sie noch einmal ihren Geburtsort Melrose Park besuchen. Alles was von dem Gelde ihres Vaters übrig geblieben war, waren 35 Cents.

Das Perlenhalsband sah er nicht.

Dieb hieß goldene Uhr und Diamantringe mitgehen.

Als Frau Dora White von einem kurzen Ausgange nach ihrer Wohnung, Nr. 640 Fullerton Parkway, zurückkehrte, sah sie einen Neger durch die Vordertür entwischen. Eine sofort vorgenommene Untersuchung ergab, daß der farbige Spitzbube eine goldene Uhr und zwei Diamantringe im Werte von zusammen $200 mitgenommen, aber ein wertvolles Perlenhalsband übersehen und ein Paar goldene Manschettenknöpfe auf seiner eiligen Flucht verloren hatte.

Stahlen Silbersachen.

Einbrecher stiegen in der vergangenen Nacht durch ein Fenster über der Türe in die im zweiten Stock des Mietsgebäudes 3032 N. Halsted Str. befindliche Wohnung von J. E. Sayers ein und stahlen Silbersachen im Werte von $600.

Räuber benutzten die Abwesenheit der Frau Ellis Matais, 11219 Langley Ave., dazu, sich mit einem Nachschlüssel Eingang in ihre Wohnung zu verschaffen, um diese nach Geld und Wertsachen zu durchstöbern. In einem Koffer entdeckten sie Silberzeug und Pelze im Werte von annähernd $2200, die sie in Sicherheit brachten, ehe Frau Matais zurückkehrte.

Warum leiden an Hämorrhoiden?

Ganz gleich, ob Ihr vieles Anderes versucht habt, immer noch ist Hoffnung in Pyramid Pile Suppositories.

Versucht Pyramid, so schnell wie Ihr könnt. Es sollte Euch schnelle Heilung bringen und hat viele von einer Operation gerettet.

Besorgt Euch eine 60 Cent Schachtel von Pyramid Pile Suppositories in irgend einer Apotheke. Das ist das Richtige zu tun. Tut es zu Eurem eigenen Besten, um Euch von juckenden, blutenden oder vortretenden Hämorrhoiden und derartigen Afterleiden zu befreien. Nehmt kein Ersatzmittel. Schickt Koupon ein wegen freier Probe.

Freier Probe-Koupon
Pyramid Drug Company,
504 Pyramid Bldg., Marshall, Mich.
Schicken Sie mir gütigst eine freie Probe von **Pyramid Pile Suppositories**, in einfachem Umschlag.
Name...........................
Straße..........................
Stadt.................. Staat..........

sep9,14

Fideles Gefängnis.

„Jack" Johnson sollen alle möglichen Freiheiten gestattet werden.

Wenn die Gerüchte, welche Bundesanwalt Clyne zu Ohren gekommen sind, auf Wahrheit beruhen, dann dürfte der ehemalige schwarze Klopffechter „Jack" Johnson, der sich kürzlich, aus Mexiko kommend, der Bundesbehörde auslieferte, seine Haft nicht allzu schwer empfinden. Johnson wurde bekanntlich vor etwa acht Jahren der Verletzung der Mannakte überführt und von Bundesrichter Carpenter zu einem Jahre Gefängnis verurteilt. Er flüchtete, verbrachte mehrere Jahre in Europa und Südamerika, kam aber vor wenigen Monaten, von Heimweh gepackt, nach den Ver. Staaten zurück und soll nun demnächst nochmals verurteilt werden.

Zuerst in Joliet untergebracht, überführte man ihn kürzlich nach dem Gefängnis in Geneva, und dort sollen ihm, wie Bundesanwalt Clyne mitgeteilt wurde, alle möglichen Freiheiten gestattet werden. Er fährt, wie verlautet, täglich mit einem Automobil aus, braucht die frugale Gefängniskost nicht zu genießen und soll auf alle mögliche Weise anderen Gefangenen gegenüber bevorzugt werden. Um festzustellen, ob dies sich tatsächlich so verhält, hat Bundesanwalt Clyne heute J. Pool, den Sheriff des betreffenden County, sowie mehrere Gefängniswärter vorladen lassen. Sie sollen einem eingehenden Verhör unterzogen und, im Falle die erwähnten Angaben sich bewahrheiten, gerichtlich zur Rechenschaft gezogen werden.

Frau Melvins Zeugen widerlegt.

Wichtige Aussagen in dem Prozeß um den Kingschen Millionennachlaß.

In dem Prozeß um das zweite Testament des vierfachen Millionärs Jas. E. King sagte gestern William S. Miller, Anwalt der Northern Trust Co. seit zwanzig Jahren, aus, daß nach dem Tode Kings am 1. November 1905 die Witwe den mit dem Verstorbenen zurzeit ihrer Heirat eingegangenen Vermögensvertrag, wonach sie nur $200,000 vom Nachlaß, das vom Erblasser geplante Greisenheim alles andere erhalten solle, nicht anerkenne, da sie bei dem Eingehen auf den Vertrag die Höhe des Nachlasses nicht gekannt und auch keinen unparteiischen Ratgeber, nur ihren späteren Gatten, gehabt habe. Es sei dann zwischen der Northern Trust Co., Treuhänder der Stiftung und des Nachlasses, und der Witwe ein gerichtlich gutgeheißenes Abkommen zustande gekommen, wonach die Witwe $600,000 erhalten habe, sowie die Zinsen von weiteren $400,000; letzterer Fonds selbst sollte bei ihrem Ableben dem Greisenheim zufallen. Dieses sei nach fünf Jahren mit $500,000 Aufwand am 53. Str. Boulevard gebaut worden, und für seine Instandhaltung bezahle der Treuhänder jährlich rund $100,000. Frau King habe jahraus, jahrein der Anstalt großes Interesse dargebracht, nie habe sie, auch nicht ihre Schwester, Frau Mary Melvin, die jetzt um den Nachlaß kämpft, auch nur ein Wort von einem zweiten, späteren Testament gesprochen, laut dessen die Witwe Alleinerbin würde, sondern Frau King habe zustimmend die Anstaltsgründung verfolgt und dieser große gütige Teilnahme erwiesen. Zeugen der Gegenpartei hatten, so auch Frau Dewey, Besitzerin eines Damenkleidergeschäfts auf der Südseite, ausgesagt, daß Frau King im Jahre 1905 von dem zweiten Testament gewußt habe, der Erblasser sollte es Frau Dewey selbst gezeigt haben.

Geben Widerstand auf.

Ordinanz zur Verlängerung der Ogden Avenue abermals gutgeheißen.

Die Verlängerung der Ogden Avenue wird vom Stadtratausschuß für Straßen und Gassen dem Stadtrat zur Annahme empfohlen werden. In der gestrigen Sitzung, zu der sich noch einmal eine Schaar von Protestlern eingefunden hatte, wurde diesen klar gemacht, daß sie unter einem falschen Eindruck stehen, wenn sie annehmen, daß sie schon jetzt in die Tasche greifen müssen; es kann noch Jahre dauern, bis die gerichtlichen Angelegenheiten wie das Enteignungsverfahren etc. erledigt sind, und erst dann können die Kontrakte für Erweiterungs- und Pflasterarbeiten vergeben werden. Der Stadtratsausschuß müßte aber schnell handeln, damit die Erweiterungsgrenzen an Ogden Avenue im Gericht hinterlegt werden können, und Anwohner womöglich nicht jetzt über die Grenzen hinausbauen. Dadurch würden den Anwohnern selbst sowohl wie der Stadt bei späteren Schadenersatzansprüchen größere Unkosten erstehen. Um die Angelegenheit zu beschleunigen, wird Ald. John Toman, der Vorsitzende des Stadtratsausschusses für Straßen und Gassen, möglichst bald eine Sondersitzung des Stadtrats zwecks Ratifizierung der Ordinanz einberufen.

Das trockene Gelehrtenheim.

Junge Frauen in der Illinoiser Universitätsstadt und ihre frivolen Anbeter.

Sylvia C. Palmer hat hier wegen angeblicher Mißhandlungen auf Scheidung von Cyrus E. Palmer, Professor in der technischen Abteilung der Universität Illinois, geklagt, und in Champaign hat der Beklagte eine Gegenklage angestrengt. Darin wird die Frau bezichtigt, zusammen mit der Gattin des Professors L. A. Wilson von der gleichen Fakultät, jetzt aber an der Cincinnatier Universität tätig, eine Anzahl pikante Gesellschaften gegeben und mit dem Fleischer Karl A. Carlson in Champaign ein unstatthaftes Verhältnis unterhalten zu haben, mit ihm, Frau Wilson und dem Apotheker Fred Frison auch insgeheim eine Reise nach Chicago gemacht zu haben. Schließlich ließ Prof. Palmer das Quartett in seinem Heim durch die Polizei festnehmen. Die Eheleute Palmer waren Jugendgespiele in Augusta, Ill., hatten vor neun Jahren geheiratet und glücklich zusammengelebt, bis der Fleischer in Champaign auftauchte.

Dampfer „Stavangerfjord".

Der zur Norwegisch-Amerikanischen Linie gehörige Dampfer „Stavangerfjord" ist am 7. September mit 1300 Passagieren an Bord in New York eingetroffen und wird am 17. d. Mts. von dort aus die Rückreise nach Bergen antreten. Der Dampfer „Bergensfjord", der am 27. August von New York abfuhr, ist am 5. September in Bergen angelangt.

Verbündete Vereine.

Der Vollzugsausschuß der Verbündeten Vereine für örtliche Selbstregierung wird morgen abend 8 Uhr im Hotel Randolph, Randolph und Wells Straße, zu einer Sitzung zusammentreten, um den Bericht des Ausschusses für politische Betätigung entgegenzunehmen. Es handelt sich um Empfehlungen für die bevorstehende Wahl. Sämtliche Mitglieder der Exekutive sollten sich zu der Sitzung einfanden.

Die Deutschrussen.

Eine Versammlung von Deutschrussen ist auf Freitag, den 10. d. Mts., abends 8 Uhr nach der Kirche an der Argyle Str. und Laramie Ave. (Pastor Johannes Bloch), einberufen worden. Es handelt sich darum, festzustellen, wie am Besten für die notleidenden Glaubensbrüder in Rußland gesorgt werden kann.

* An Gas erstickte in ihrer Wohnung Nr. 2111 S. Washtenaw Ave die 50jährige Frau H. Krummhausl. Die Polizei ist der Ansicht, daß ein Unfall vorliegt.

* In einem Wäldchen, ungefähr zwei Meilen südlich von der Ortschaft Summit, wurde gestern ein ungefähr 50jähriger Mann, dessen Persönlichkeit noch nicht ermittelt werden konnte, an einem Baum hängend tot aufgefunden.

Kinder schreien nach Fletcher's

CASTORIA

Dieselbe Sorte, die Sie immer gekauft haben, trägt seit jeher den Namenzug von Chas. H. Fletcher und ist seit über dreissig Jahren unter seiner persönlichen Aufsicht hergestellt worden. Lassen Sie sich von Niemandem darin täuschen! Fälschungen, Nachahmungen und „Genau so gute" sind nur Experimente und gefährden die Gesundheit der Kinder. Auf der einen Seite etwas Erprobtes, auf der anderen ein blosses Probieren.

Versuchen Sie niemals, Ihrem Baby ein Mittel einzugeben, das fuer Ihren eignen Gebrauch bestimmt ist.

Was ist CASTORIA

Castoria ist ein harmloser Ersatz für Ricinusöl, Paregoric, Tropfen und Soothing Syrups. Es enthält weder Opium noch Morphin noch andere Betäubungsmittel. Seit über dreissig Jahren gebraucht man es beständig gegen Verstopfung, Blähungen, Windkolik und Durchfall; es beseitigt die dadurch entstandene Fieberhaftigkeit, und, indem es Magen und Darm reguliert, hilft es zur Einverleibung der Nahrungsstoffe und verleiht gesunden und natürlichen Schlaf. Der Kinder Wohl, der Muetter Freund.

Trägt den Namenzug von
Chas. H. Fletcher.

Seit über 30 Jahren in Gebrauch

THE CENTAUR COMPANY, NEW YORK CITY.

CHALLENGE SALE!

SEE WHAT YOU SAVE — ROTHSCHILD'S BARGAIN BASEMENT

Neue Herbst-Hüte

Eine große Auswahl von mit Seide-Sammet und geschneiderten Hüten für Damen und Misses, in schwarz wie auch in Farben-Kombinationen; Off-Face, Soft Roll Brims; nett garniert; Werte aufwärts bis $5; Freitag spez. zu $3.95 und

$3.45

3000 nahtlose, 81 bei 90, gebleichte Bettücher

Enthält keine Stärke, mit nettem 3zölligem Saum; keine Telephon- oder Postbestellungen entgegengenommen, wert $3 das Stück; nur 6 an jeden Käufer; das Stück **$1.98**

Kissenbezüge, 42×36zöllige Größe ehe sie gesäumt wurden; aus guter Sorte Muslin-Bettuchzeug gemacht (nur 1 Dutzend an jeden Käufer), das Stück zu **35c**

1200 69c hohlgesäumte Kissenbezüge, 45×36 Größe, gut gemacht aus feiner Sorte Muslin (nur ein Dutzend an jeden Käufer), das Stück zu **45c**

Leinen appretierte Bettücher, 81×90 Größe, aus Standard Sorte Bettuchzeug gemacht, völlig gebleicht; so lange 800 vorhalten (6 an jeden Käufer), Stück **$2.19**

Repousit und Portland nahtlose Bettücher, Größen von unvollständigem Lager, rangierend von 54×90 bis 90×108; Werte von $2.75 bis $4.00 das Stück; so lange die Partie vorhält, einige leicht beschmutzt, Stück **$2.49**

Gezackte Bettücher, Größe 72 bei 90, ehe sie gezackt wurden, nette 3 Spitzen Zacken, enthält keine Stärke, $3 Werte, nur 6 an jeden Kunden, das Stück für **$2.09**

Regierung - Ueberschuß — Gewöhnlich für 35c verkauft.
Williams' oder Colgate's Shaving Sticks, Cream oder Puder
Bundesmarine-Ueberschußlager, zu weniger, als die heutigen Wholesalepreise betragen; irgend welche derselben; keine abgeliefert; das Stück **17c**

Outing oder Tennis-Flanell
27 Zoll breit, hübsch gestreift und kariert, 39c Wert (nur 20 Yds. an einen Kunden), die Yard.. **27c**

Regierungs-Ueberschuß — Von der Marine gekauft; extra schwer, Terra Cotta, ¼ Zoll dick,
Battleship Linoleum, Qu.-Yard $2.89
Sämtl. 2 Yds. breit, von der von der V. St. Marine gekauft. Ausgez. wasserdichte Qualität. Ein wunderb. Einkauf in Bezug auf Schönheit und Brauchbarkeit. Hotels, Kosthäuser, Candyläden, Restaurants, Officegebäude, Billardzimmer, Studios sollten speziell interessiert sein.

Challenge-Verkauf

Knaben-Anzüge, ein und zwei Paar Hosen, hübsche dunkle Mischungen, stark gemacht und besetzt; Größen bis 17 Jahre, **$11.85**

Sweaters für Knaben, schwere Sorte, meistens graue, Größen 28 bis 34, **$3.48**

Kniehosen für Knaben, bequem zugeschnitt., Größ. 6 bis 16 Jahre, **$2.39**

Knaben Slipovers, blaue und Khaki-Farben; Größen 28 bis 34, zu...... **79c**

Challenge! Damen- u. Mädchen- Seide- und Wolle-Kleider

Werte bis $30, zu $15.95

Zwanzig vorzügliche Modelle, graziös drapiert in echtem reinseidenem Tricolette, Charmeuse, Satins, Taffetas, Wolle-Tricotine, Serges usw. Beaded und mit Stickerei besetzt, Long Lines, Tunics, Overskirts besonders empfehlenswert; Aermel sind kurz, dreiviertel oder volle Länge; all die neuen Farben und Moden der Saison; Größen 16 bis 44. Wirklich ein Bargain! Darum nennen wir es bezeichnender Weise „Bargain Basement."

$15.95

Challenge-Verkauf Hosen für Männer und junge Männer

Hübsche Mischungen, zuverlässige, dauerhafte Stoffe; einfache oder Cuff Bottoms. Größen 28 bis 42, — zu........ **$3.85**

Knickers für Knaben, aus Suitings gemacht; dunkle Farben; stark gemacht. Größen 8—16 Jahre, **$2.39**

Duck Coats für Männer, schwere Sorte und wasserdicht, 38 bis 48 Größen........ **$8.00**

36-zöll. Percales
Fabrik-Längen von Kleider- und Hemdenzeug-Percale, heller und dunkler Untergrund (nur 20 Yds. an jeden Käufer), Yard zu **25c**

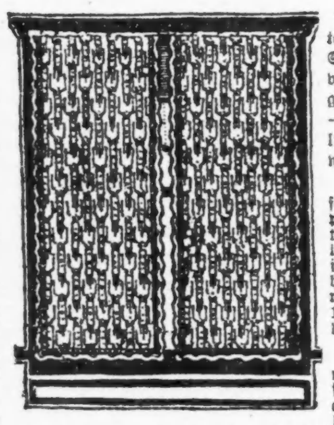
Türk. Handtücher
Schlichtes weißes Two-Thread Terry, 20×42 Größe, 98c Wert, morgen das Stück zu **69c**

5,000 Yards reinwollene Kleiderstoffe
Werte bis zu $4.50 die Yard, die Yard für $2.69 Eingeschlossen in dieser großen Offerte sind reinwoll. Serges, reinw. Poplins u. reinw. Novelty Kleiderstoffe, reinw. Poiret Twill; Schattenstreifen und Karrierungen. Solche Werte, die gerade bei Beginn der Herbstsaison kommen, sollten dieses Dept. mit befriedigten Kunden überfüllen. Yd........ **$2.69**

Reinlein. Weft Handtuchzeug
16 Zoll breit, nur 12 Yards an jeden Käufer; 39c Wert; speziell, die Yard zu **24c**

Kissenbezüge
45×36 Zoll, völlig gebleicht, aus Bettuchzeug-Enden gemacht (nur ein Dutz. an jeden Käufer); speziell, Freitag, Stück zu **47c**

Challenge Bargains in Spitzengardinen, Paar, $2.85



Meistens geblümte Netzmuster, — Standard Größe, von gutem Garn gewoben, waschbar — hochfein, gewöhnlich Hälfte mehr wert, Pr. 2.85.

28 Stücke von farbigem Overdrapery, in gemusterter Madras Qualität, 30 Zoll breit, in rosa, blauen u. braunen Schattierungen. Standard 1.00 Wert, die Yard.. **69c**

Farbiger Gardinen Scrim, meistens berändert u. auf weißem Grund bedruckt, für den Bettzimmergebrauch entworfen, 36 Zoll breit, in einem ausgezeichneten Sortiment von guten Farben, — Preis im Herausforderungs-Verkauf, die Yard.... **35c**

Feine Qualität Rugs

zu speziellen Preisen.

Rugs, als „Mill Seconds" bezeichnet. Fehler so unbedeutend, daß die Dauerhaftigkeit nicht beeinträchtigt wird. Gute Auswahl der neuesten Entwürfe und Farben. Jeder Rug in der Partie ist nahtlos.

$92.75 Axminster Rugs, 9 bei 12 F., **$76.50**
$77.50 Axminster Rugs, 9 bei 12 F., **$63.75**
$73.50 Wilton Velvet Rugs, 9 bei 12 F., **$61.75**
$41.50 Axminster Rugs, 6 bei 9 F., **$33.50**
$12.00 Axminster Rugs, 36 bei 70 Zoll, zu **$9.00**

Challenge-Verkauf Envelope Chemises zu $3.95

Prächtiges Sortiment von Moden, speziell eingekauft und arrangiert für den Herausforderungsverkauf. Hübsch besetzt mit feinen Spitzen und Handstickerei; Werte bis $7; verkauft zu...... **$3.95**

Sweaters, in reinwollenen Modellen, Slip-on Fassons, in fancy und einfachem Gewebe; — $7.95 Werte, zu.... **$5.95**

Regierungs - Ueberschuß.
2,000 Utility Bags, das Stück zu........ 69c
In der Armee als Barrack Bags bekannt. Größe 24 Zoll breit, 36 Zoll lang. Von schwerem Baumwollstoffen gemacht; kosteten der Regierung bedeutend mehr als uns. Preis beträgt; 12 an jeden Kunden.

$4.50 schwarzer Satin
Extra Qualität, 36 Zoll breit; Challenge-Verkaufspreis, morgen, die Yard zu........ **$3.45**

Regierungs-Ueberschuß.
Armee-Hemden und Beinkleider
$1.00 das Stück wert. Größen—Unterhemden von 36 bis 42; Unterhosen von 32 bis 36. Balbriggan leichte Sorte baumw. gerippte Unterhemden und -Hosen und Jean Unterhosen. Aermellos und mit kurzen Aermeln, runder Kragen, offene oder geschlossene Front. Weiß oder ecru. Per Stück zu........ **49c**

$1.50 Damen-Leibchen und Hosen

Reinweiße Baumwolle, fließgefüttert, holländischer Hals, Ellbogen-Aermel, hoher Hals, langer und niedriger Hals, ärmellose Leibchenfasson, Knöchellänge Hosen, Gr. 34 bis 44, zu........ **98c**

50c und 65c baumw. Strümpfe für Kinder, fein und breit gerippt, für Knaben und Mädchen, nahtlos, elastisch und stark, erste Qualität, alle Größen, drei für $1.00, oder das Paar **35c**

25c baumw. Strümpfe f. Männer, nahtl. echtschwarz, erste Qualität, 3 f. 50c; Paar........ **17c**

$2 baumw. Union Suits für Kinder, — schwer fließgefüttert, reinweiß, Drop Sitz, **$1.49**

75c Merino Strümpfe für Babies, seid. Fersen u. Zehen reinweiß, nahtl., Seconds, zu.. **59c**

$1 und $1.25 Sommer Union Suits für Damen, — reinweiße Baumwolle, ausgeschnittener Hals, ärmellos, Knielänge, — auch Bodice Hals-Fasson mit Schulterstraps, Umbrella- und enge Knie-Fassons, spez. für diesen Verkauf, zu........ **50c**

$2.50 Winter Union Suits für Damen, — reinweiß, verschiedene Fassons, — alle Größen **$1.69**

$2 baumwoll. Unterhemden u. -Hosen für Männer, schwer ger., fließgefüttert, ecrufarbig, alle Größen, zu **$1.59**

75c und $1 seidene u. baumwoll. Ties für Männer, offenes End, Four-in-Hand wendbare gestrickte Ties,— ein wirklicher Herausforderungs-Artikel........ **25c**

75c u. 85c Merino- oder Teil Wolle-Socken für Männer, nahtlos, graue Fersen u. Zehen, leichte Sorte, ein wenig fehlerhaft, zu **59c**

$4 und $5 Negligeehemden für Männer, weiche franz. Manschetten, verschiedene hochfeine Shirtings in dieser Partie, angebr. Größen, für........ **$2.45**

Ver. St. Marineoffizier-Uniform in marineblauen
Wollstoffe 4.95 Yd
54 Zoll breit — 18 Unzen.
Beachtet! Männer- und Damenschneider sollten sich besonders dafür interessieren; auch Polizisten, Feuerwehrleute und Schaffner.
Regierungs-Ueberschuß. Von der Ver. St. Marine gekauft. Die feinsten Wollstoffe heute im Handel, reguläre $10 bis $12 Werte, in Broadcloth-Appretur, mit dem dauerhaftesten Gewebe, für Uniformen, Anzüge, Ueberzieher, Damen Suits, Skirts, Coats, Cloaks u. für Auto-Roben und Tischdecken. Ein dunkles marineblau. Unser Preis— $4.95 die Yard—ist weniger als die Hälfte des Wertes.
Wir können den Wert und die Qualität dieses Tuches nicht zu hoch anpreisen u. wir wissen, daß Ihr es nach der Besichtigung kaufen werdet. Ihr solltet dies nicht versäumen. Seht unsere Schaufenster wie der Stoff in Kleidungsstücke gemacht wurde und Ihr werdet überzeugt sein, daß Ihr das Gleiche nirgend sonstwo und zu keiner Zeit bekommen könnt.

600 Paar 50x72 baumwollene Bettuch Blankets,

Einfache und doppelte — $3.39 Werte — Paar **$1.98**

900 Paare 64x76 lohfarbige und weiße einfache Blankets, eingefaßte Enden, kleine Gewebefehler, $3 Wt., St. **$1.98**

400 Paare Esmond Comfortable Blankets, 72x84 Größe, $7.50 Werte; das Stück zu.. **$5.59**

250 Paar Wolle-Nap Plaid Blankets, Seconds, 70 bei 80 Gr., $8.50 Wert, Paar **$6.98**

250 Paar Nashua Wolle Nap Plaid Blankets, 72 bei 84 Größe, $9.50 Wert,— das Paar **$7.69**

500 Paar graue Blankets, 60 bei 76 Größe, $4.50 Wert, — das Paar **$3.69**

1100 Paar Wolle appretierte Plaid-Blankets, 64 bei 76 Größe, $5.00 Wert — Paar zu **$3.95**

200 reinwoll. Plaid Blankets, 66 bei 80 Größe, $18.00 Wert, das Paar zu **$12.89**

$18.98 reinwollene Tartan Plaid Blankets, 66 bei 80 Größe, Paar **$15.98**

150 graue, weiße und lohfarbige Blankets,— Größe 64 bei 76, Wolle Appretur, $8 Wert, zu **$4.98**

$2.69 Blankets für Babybetten, eingebundene Enden, Größe 36 bei 50, Stück **$1.79**

$8.00 Komfortable Jacquard Bett-Blankets, Größe 72 bei 84, das Stück **$5.39**

Retail-Lager Schuh-Verkauf — Wundervolle Werte in Schuhen für Männer, Frauen, Knaben und Mädchen

Ein großer Einkauf zu einer großen Gelderersparnis für Euch.

$6.00 bis $8.00 Männerschuhe, aus Vici Kid, mattem Calf und Russia Leder, Fabrikate wie Endicott Johnson, McElwain & Co. und Rice & Hutchins sind in der Partie; zu $4.95 und **3.95**

$6 bis $8 Damenschuhe, lohfarbig u. schwarz, mit Military od. hohen Absätzen, aus Kid, Gunmetal od. Russia Calf Leder — wundervolle Bargains zu **$3.95**

$5 bis $10 niedrige Leder Oxfords für Damen, Pumps, Satin Slippers und weiße Canvas Pumps u. Oxfords, gehäufte Tische voll davon— zu **$1.49**

Schulschuhe für Knaben u. Mädchen, in dem breiten, dauerhaften Fußform Leisten, die Sorte, welche schwer umzubringen ist; Kid und Calf Leder, lohfarbig und schwarz —zu **$2.88**

Weiße niedrige Schuhe, $2 bis $4 regulär, von fein. Stoffen gemacht, mit Gummisohlen, für Männer, Damen, Knaben und Mädchen, zu **98c**

Regierungs - Ueberschuß
Das berühmte „Grade A" mercerized
Airplane Cotton Cloth
Eine Yard breit und sehr beliebt für Mädchenkleider. Sieht aus wie seidener Pongee und ist dauerhaft wie Eisen. Vollkommen waschecht. Die Yard........ **65c**

Regierungs-Ueberschuß.
Lava-Seife, gekauft von der Navy
Chemikalisch resolvent, ausgezeichnet für Toilet und Bad. Spez. für Mechaniker, Ingenieure, Buchhalter, Drucker, Feuerleute, Anstreicher, Farmer, Automobilisten, Schmiede, Matrosen, Minenarbeiter, Soldaten etc.;— mild u. harmlos, entfernt aber doch fettige, schmutzige u. klebrige Substanzen, u. läßt die Haut perfekt rein. Vor dem Krieg zu 6c d. St. verkauft, heute zu 9c. Keine C. O. D. geschickt. **12 Stücke für 48c**

Regierungs - Ueberschuß
Extra Qualität 36-zöll. ungebleichtes Muslin Sheeting
Von der Ver. St. Marine gekauft. Macht feine Bettücher u. Bezüge, auch gut für anderen häusl. Gebrauch. Nur 20 Yds. an jeden Kunden. Speziell, die Yard zu........ **35c**

Basement Cafeteria Lunches zu den niedrigsten Preisen.

Abendpost.

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: "THE ABENDPOST COMPANY"
Published daily except Sunday.
Publisher: "THE ABENDPOST COMPANY"
225 W. Washington St.

Preis jeder Nummer .... 2 Cents
Per Post in den Ver. Staaten und Canada .. $5.00 für ein Jahr
Einschließlich „Sonntagpost" .... $7.00 für ein Jahr
„Sonntagpost" allein nach Canada .... $2.50 für ein Jahr
Preis der „Sonntagpost", die einzelne Nummer .... 5 Cents

„Abendpost"-Gebäude, Nr. 225 W. Washington Str., zwischen Wells Str. und Franklin Str.
Chicago Telephone: Franklin 5900 Illinois

Price per Copy .... 2 Cents
"Abendpost" by mail, in the United States and Canada, per year $5.00
Including "Sonntagpost" per year $7.00
"Sonntagpost" only, to Canada, per year $2.50
Price per "Sonntagpost" .... 5 Cents

Entered as Second Class Matter September 9, 1889, at the Postoffice at Chicago, Illinois, under Act of March 3, 1879.

32. Jahrgang. — Nr. 215.

Des endlichen Sieges gewiß.

Der Lord Mayor von Cork, Terence MacSwiney, hungert weiter; die britische Regierung weigert sich, nach wie vor, ihn freizulassen, und die „Freunde der irischen Freiheit" und deren Freunde versuchen weiterhin, mächtige Fürsprache für MacSwiney und seine und ihre Sache zu gewinnen.

Der Chicagoer Zweig der „Napper Tandy", wie die Freunde der irischen Freiheit sich auf gaelisch nennen, faßte dieser Tage Beschlüsse (und sandte Abschriften derselben an den Präsidenten Wilson und den Staatssekretär Colby), die von den Ver. Staaten verlangen, alle Handelsverträge mit Großbritannien zu kündigen — mit andern Worten, einen Handelskrieg gegen England einzuleiten, von wegen der Behandlung, welche die britische Regierung dem unglücklichen Irland angedeihen läßt.

Diese „Beschlüsse" machen geltend, daß das einzige Vergehen, dessen Terence MacSwiney sich schuldig machte, darin bestand, daß er den Grundsatz vom Selbstbestimmungsrecht der Völker, den Präsident Wilson verkündete, hochhielt und für Irland anerkannt und durchgeführt wissen will. Sie, die „Beschlüsse", machen darauf aufmerksam, daß jener Grundsatz seiner Zeit von allen alliierten Nationen angenommen und gepriesen wurde und die Zentralmächte — vornehmlich Deutschland — ihm beipflichteten, indem sie ihn als Grundlage für den Waffenstillstand annahmen.

Die Freunde der irischen Freiheit weisen darauf hin, daß während der Administration Tafts im Jahre 1910 für das von ihnen verlangte Vorgehen gegen England ein Präzedenzfall geschaffen wurde durch die Kündigung des Handelsvertrags mit Rußland, (von wegen der russischen Judenverfolgung), und man wird zugestehen müssen, daß dieser Fall mit dem vorliegenden so Manches gemeinsam hat; die Freunde der irischen Freiheit werden aber trotzdem und trotz der sehr guten Begründung, selbst nicht glauben, daß ihr Wunsch irgendwelche Aussicht auf Erfüllung habe. Terence MacSwiney wird weiterhungern und verhungern müssen, wenn seine Errettung von dieser Seite kommen muß.

* * *

Es ist ja natürlich buchstäblich wahr, daß Präsident Wilson in 1918 feierlich erklärte, daß jedem Volke das Selbstbestimmungsrecht zugestanden und gewährleistet werden müsse; daß die alliierten Regierungen diesen Grundsatz annahmen und Deutschland im Vertrauen auf den Grundsatz und die allseitige Annahme und Billigung, die er fand, seine Waffen niederlegte. Es ist aber leider auch wahr, daß der schöne Grundsatz vom Selbstbestimmungsrecht bald darauf am grünen Tische von Versailles nicht nur beiseite geschoben, sondern durch die Tat verspottet und verhöhnt wurde, und daß seit dem sogenannten Friedensschluß von Versailles mehr Völkern und Volksteilen das Recht auf Selbstbestimmung verweigert wird, als der Fall war bei dem Ausbruch des großen Krieges, der von der siegreichen Partei angeblich geführt wurde, die Demokratie sicher zu stellen und zur Herrschaft zu bringen überall auf dem Erdenrund.

Daß dies geschah, ist nicht die Schuld Amerikas. Der Ver. Staaten und ihrer Vertreter Schuld liegt darin, daß sie es geschehen ließen. Die Erklärung, oder Entschuldigung wird sein, daß sie es nicht hindern konnten; nicht die Macht hatten, oder wenn doch, nicht wagten, Amerikas Macht anzuwenden, die Hochhaltung und gewissenhafte Durchführung des Grundsatzes des Selbstbestimmungsrechtes der Völker zu erzwingen.

Wenn's so ist — und es ist so — dann muß die Annahme sein, daß Amerika erst recht nicht die Macht hat, oder auch den Willen, das Geschehene ungeschehen zu machen: den Grundsatz vom Selbstbestimmungsrecht der Völker nun wieder aus dem Papierkorb herauszusuchen, in den es ihn werfen ließ, und zwecklos und gehässig, ihm solches auch nur nahezulegen. Denn das sieht aus wie Spott und Hohn für den guten Onkel, der für sein europäisches Abenteuer doch schon genug bestraft ist.

Die Beschlüsse und das Gesuch der Freunde der irischen Freiheit werden keinen praktischen Erfolg haben — zwecklos sind die darum aber doch nicht. Es mag nicht schön sein, den guten Onkel Sam durch den Hinweis auf seine unter den Tisch geworfenen „vierzehn Punkte" immer wieder an die schmähliche Niederlage zu erinnern, die er mit seinen Idealen in Versailles erlitt — es ist aber notwendig und wird geschehen, und zwar immer häufiger und immer dringlicher, bis der große Gedanke, der in seinem Namen der Welt verkündet wurde, den endlichen Sieg und allgemeine Durchführung gewann.

Was als Friedenssicherer gedacht und begrüßt worden war, wurde, weil nachher verleugnet und vergewaltigt, zum Kriegsbringer. So gewiß eine getreue, ehrliche Durchführung des Grundsatzes vom Selbstbestimmungsrechte der Völker, der Erde auf lange Zeit den Frieden gesichert haben würde, so gewiß mußte seine Verwerfung und Verhöhnung den irisch-englischen Streit zu dem Krieg werden lassen, der er ist, und zu anderen Kriegen führen; so gewiß ist, daß es keinen Frieden geben kann, solange nicht allen Völkern der Erde das Recht wurde — so lange nicht der amerikanische Gedanke, verkündet in den vierzehn Punkten, zur Herrschaft gelangte.

Wenn Amerika der Welt den Frieden nicht brachte, so gab es ihr doch den Gedanken, der ihr schließlich den Frieden bringen muß. — —

Von hüben und drüben.

In Genf fand vor etlichen Wochen eine internationale Kirchenkonferenz statt, deren Zweck es war, die Einigung aller protestantischen Kirchen anzubahnen. Es waren an die hundertfünfzig Geistliche aus verschiedenen Ländern auf dem Kongreß zugegen: Deutsche, Franzosen, Italiener, viele Engländer und Amerikaner, unter ihnen auch ein Negerbischof. Die Zeit zu einem derartigen Versuch war natürlich so ungeeignet wie möglich. Vorläufig klaffen die Abgründe zwischen den Nationen noch viel zu weit, um befriedigendes Zusammenarbeiten auf jenem Gebiete zu gewährleisten. Politische Widerstände erschweren sie auf Schritt und Tritt. Die unmittelbare Aufgabe der Tagung, die sich den hochtrabenden und dabei unpassenden Namen einer „Oekumenischen Konferenz" beilegte, war die Ausarbeitung des Programms für eine große in zwei oder drei Jahren einzuberufende Weltkonferenz.

Wie nicht anders zu erwarten, platzten die nationalen Gegensätze denn auch bald aufeinander. Die französischen und belgischen Protestanten hielten es nämlich für angebracht, den alten Haß auch in diese christliche Versammlung hineinzutragen und den deutschen Geistlichen eine Art Schuldbekenntnis abzufordern. Das veranlaßte die Deutschen, mit besserem Recht Einspruch gegen den unmenschlichen und unchristlichen Versailler Vertrag, gegen die unchristliche Blockade der deutschen Zivilbevölkerung und gegen die Verbrechen der Senegalneger an den deutschen Frauen und Kindern Einspruch zu erheben. Sie machten auch auf die Auflösung der deutschen Missionen aufmerksam, wogegen keine der nichtdeutschen Kirchen Verwahrung eingelegt habe. Schließlich wurde die französische Forderung auf amerikanischen Antrag hin ausgeschaltet. Der Vorgang beweist aber, daß an ein gedeihliches Zusammenarbeiten der französischen, belgischen und deutschen Protestanten auch auf kirchlichem Gebiete vor der Hand nicht zu denken ist.

* * *

Die offiziellen Farben der deutschen Republik sind schwarz-rot-gold. Aber sie sind zur Zeit im Deutschen Reiche noch wenig in Gebrauch. Man hat sich in den fast fünfzig Jahren neudeutschen Kaisertums zu sehr an das schwarz-weiß-rot gewöhnt und diese Farben zu lieb gewonnen, als daß man sie von heute auf morgen mit den neuen tauschen sollte, wie man einen alten Rock auszieht und in einen neuen schlüpft. So ist es verständlich, daß drüben bei festlichen Gelegenheiten die schwarz-weiß-roten Flaggen die schwarz-rot-goldenen überschatten. Und es ist auch begreiflich, daß die neue republikanische Regierung dem darin ausgedrückten Gefühl mit Duldung und Schonung begegnet. Würde die Regierung das alte Schwarz-weiß-rot mit Schroffheit behandeln, so würde sie dem latenten Widerstand gegen die neue Ordnung, der nun einmal vorhanden ist und erst durch die Zeit und vor allen Dingen durch den Beweis von Leistungsfähigkeit überwunden werden kann, nur den Nacken steifen. Unverständlich aber bleibt es, daß die deutsche Regierung selbst auf die offiziellen neuen Reichsfarben so geringen Wert legt, daß das Schwarz-weiß-rot sogar noch heute auf den meisten Regierungsgebäuden weht. „Erkläret mir, Graf Oerindur, diesen Zwiespalt der Natur!"

* * *

Straßenbahnerstreiks sind seit einiger Zeit an der Tagesordnung. Der Ausstand der Angestellten der „Brooklyn Rapid Transit Co." ist darum kein außergewöhnliches Ereignis. Interessant ist daran aber die Tatsache, daß es der Bahngesellschaft gelang, innerhalb weniger Tage an die dreitausend Streikbrecher einzustellen. Das beweist, daß die Arbeiterknappheit heute nicht mehr so groß sein kann wie noch vor etwa einem Jahre. Damals wäre es ganz unmöglich gewesen, Ersatz für die Streiker zu finden. In diesem Falle handelte es sich um Leute, die an verschiedenen Orten auf der Strecke zwischen Chicago und Boston ihren Arbeitsplatz verloren hatten und auf der Suche nach einem anderen waren. Wer will, mag darin eine kleine Warnung sehen. Die Arbeiter sind in den letzten Jahren in der Industrie in Sachen der Lohnforderung die Herren gewesen. Die Industrie mußte ihnen zahlen, was sie begehrten, wenn sie ihre Betriebe in Gang halten wollte. Es hat nun aber den Anschein, als ob die Verhältnisse sich allmählich änderten, als ob die Industrie nicht mehr in der bisherigen Notlage wäre, zahlen zu müssen, was ihr abgefordert wird. Die aus dem Kriege sich ergebende ungewöhnlich starke Nachfrage nach vielen Artikeln ist erheblich zurückgegangen. Infolgedessen läßt begreiflicher Weise auch die Produktion nach. Zahlreiche Fabriken schränken ihren Betrieb ein, manche haben ihre Tore gänzlich geschlossen. Beides führt zu Arbeiterentlassungen und zu größerem Widerstande anderer Fabriken allzuhochgespannten Lohnforderungen gegenüber. Je größer die Zahl der Arbeitslosen, um so geringer ist die Möglichkeit für die Arbeitenden, viel zu verdienen, weil Arbeitsuchende die Löhne drücken. Der Brooklyner Streik hat zum ersten Male seit dem Kriege offenbart, daß das Land wieder einen Ueberschuß an Arbeitswilligen aufweist, die nichts verdienen können.

Amerikanische Pressestimmen

Der Gipfel ist überschritten.

Die Erklärung der Bundes-Reservebankbehörde, daß „die Lebenskosten anscheinend ihren langerwarteten Fall begonnen haben", wurde von den meisten Leitartikelschreibern weniger skeptisch aufgenommen als frühere amtliche Versicherungen. Einige Blätter vergessen nicht das sprichwörtliche Körnchen Salz; aber selbst die weniger gläubigen Schreiber geben zu, daß die Voraussagung diesmal auf natürlichen Ursachen und nicht auf nutzlosen Zwangsversuchen der Behörden beruht.

Trotz der Bemühungen der Profitmacher, welchen die Regierung machtlos gegenüber steht, kann nach der Meinung des „Ohio State Journal" (Rep.) „das Naturgesetz im allgemeinen nicht für längere Zeit umgangen werden." Geschäftsunternehmungen wie die American Woolen Co., deren „Präsident im Jahre 1919 mehr als $500,000 Kommission verdiente, machen zwar verzweifelte Anstrengungen, die Leiden des Verbrauchers zu verlängern", aber derartige Bemühungen „können nicht dauernd erfolgreich sein." Der „Syracuse Herald" (Unabh.) ist vorsichtiger und will sich zu keiner bestimmten Aeußerung in der Frage entschließen, ob die Preisherabsetzungen der letzten Zeit „ein dauerndes Zurückfluten der Hochflut bedeuten." Der „St. Louis Globe-Democrat" (Rep.) dagegen findet die Verhältnisse „im höchsten Grade beruhigend." Der „Pittsburg Leader" (Progr. Rep.) zitiert die Aeußerungen des Präsidenten der Illinois Merchant Trust-Bankgruppe, daß die Preise der Lebensnotwendigkeiten bald eine beträchtliche Herabsetzung erfahren werden, ist aber einigermaßen skeptisch, denn:

„So wie das gebrannte Kind das Feuer scheut, so wird der Mann aus dem Volke, welcher schon oft durch falsche Prophezeiungen verführt worden ist, warten, bis die Preise tatsächlich fallen werden, bevor er dieser Angelegenheit weitere Beachtung schenkt."

Das „Philadelphia Bulletin" (Unabh. Rep.) betrachtet den Bericht der Reservebehörde als logisch und beachtenswert, da er die Wirkung der „Naturgesetze", geringerer Verschwendung, weniger Borgens, der Ansammlung von Rohmaterial, geringerer Regierungskontrolle und einer normaleren Produktion zeigt, welche wirksamer sind wie „künstliche Maßnahmen von der Art des Levergesetzes."

Der „Boston Transcript" (Unabh. Rep.) erwähnt, daß die zwanzigprozentige Erhöhung der Eisenbahnraten in dem Berichte nicht berücksichtigt wurde. Dagegen sei der Dienst etwas besser geworden, was ein gutes Zeichen für die Zukunft bedeute. Die „Hartford Times" (Dem.) mahnen ihre Leser mit folgenden Worten zur Geduld:

„Nahrung, Kleidung, Wohnung und Wärme sind die vier wichtigsten Lebensnotwendigkeiten, und nur die beiden ersten werden anscheinend im nächsten Jahre billiger sein, während man gerade an den beiden letzten nur unter großen Schwierigkeiten sparen kann. Wir können unsere alten Schuhe tragen und vielleicht unsere Diät vereinfachen, aber wir können nicht die Kohle vom vorigen Jahre verfeuern oder in Zelten leben. Der Prozeß der Herabsetzung der Preise muß langsam und verlustreich sein, aber er muß kommen."

Das überaus optimistische „New York Journal of Commerce" (Unabh.) hat das Wort geprägt, daß der „Gipfel überschritten ist" und behauptet, daß die von den Preisen in den letzten Monaten erklommenen Höhen „in dieser Generation" nicht mehr erreicht werden würden. Der Grund dafür ist nach der Ansicht des „Buffalo Commercial" (Unabh.) der, daß das Publikum sich einfach weigerte, die höchsten Preise zu zahlen, und daß die Verkäufer darum nachgeben mußten. Wenn nun ein Kaufmann bei steigendem Markte eingekauft hat und bei fallendem Markte verkaufen muß, dann muß er eben den Verlust ertragen, weil er „das Temperament des amerikanischen Volkes" falsch beurteilt hat.

Die „Manchester Union" (Unabh. Rep.) glaubt aber nicht, daß die Händler schwere Verluste erleiden werden, denn nach ihrer Meinung wird sich der Abstieg nur allmählich vollziehen.

Das „Salt Lake Telegram" (Unabh.) hält ein langsames Abfallen der Preise für sicherer, weil dadurch ein schwerer Sturz vermieden werde, der die Industrie des Landes schwer schädigen könne. Diese „langsame Bewegung" in der Herabsetzung der Preise wird von „Sun and New York Herald" (Unabh.) näher erläutert. Als die Preise infolge Europas fieberhaften Kriegseinkäufen stiegen, schnellten die Kleinhandelspreise sofort hinauf, aber nun, da die europäischen Länder selbst zu produzieren beginnen, macht sich die Wirkung langsam, zunächst im Großhandel, bemerkbar. Die Frage der Preise ist nach der Ansicht dieses Blattes „nicht eine lokale, sondern eine internationale", und „ein Tropfen vermehrter Produktion in Europa ist für den Welthandel besser, als ein ganzer Ozean theoretischer Preisstürze hier."

Die „New York Tribune" (Unabh.) legt ebenfalls das Hauptgewicht auf den Außenhandel. Das Steigen des ausländischen Tonnengehaltes, die Herabsetzung der Ozeanfrachtraten und die Wiederanknüpfung internationaler Handelsbeziehungen wirken vereint auf die Rückkehr der Vorkriegspreise hin.

Wohl ist es wahr, wie die „Washington Post" (Unabh.) bemerkt, daß unter diesen Verhältnissen ein „unvermeidlicher Wechsel" eintritt, welcher viele Fabriken zum Zuschließen nötigt und ihre Angestellten zwingt, anderweitige Beschäftigung zu suchen, aber diese „Opfer der Einzelnen" werden nach der Meinung dieses Blattes „am Ende mehr als wettgemacht werden", und mit der Rückkehr normaler Zeiten wird „Glück und Wohlstand den Massen statt den wenigen Begünstigten" zuteil werden.

Wilhelm Radatz, der älteste in Chile lebende deutsche Kolonist, ist im Alter von 96 Jahren gestorben. Er war Pommer von Geburt und wanderte als Schlosser anfangs der fünfziger Jahre aus, siedelte sich im Urwald an und kämpfte sich in langer Leidens- und Entbehrungszeit durch. Ihm ist die Entwicklung der Gegend am Llanquihuesee zu verdanken.

In Bukarest konstituierte sich im Parteilokal der Deutschen Volkspartei die Parlamentsfaktion, zu der 13 Parlamentarier, und zwar 9 Abgeordnete und 4 Senatoren, ihren Beitritt angemeldet haben. Zum Vorsitzenden wurde abermals Dr. Rudolf Brandsch, Hermannstadt, zu seinem Stellvertreter Dr. Kohlruß, Czernowitz, zu Schriftführern die Abgeordneten Dr. Roth und Wagner gewählt. Mit Ausnahme des Banats haben sämtliche deutsche Siedlungsgebiete ihre Vertretung in der Partei. Aus Siebenbürgen stammen 6 Abgeordnete, aus der Bukowina 1, aus Beßarabien 2. Von den Senatoren sind 3 in Siebenbürgen und der 4. ist in Beßarabien gewählt.

Kleine Anfragen im Reichstag. Der in Hamburg, der Stadt des deutschen Ueberseehandels und demgemäß einer Stadt mit besonderen Interessen für das Auslandsdeutschtum, gewählte Abgeordnete der deutschen Volkspartei Dauch hat im deutschen Reichstag während dessen letzter Sitzungsperiode eine kleine Anfrage gestellt, die eine Beschleunigung des Vorentschädigungsverfahrens dringend verlangt. Die Anfrage verweist auf die Einsetzung des Bundes der Auslanddeutschen und des Verbandes der im Ausland geschädigten Inlanddeutschen als „Selbstverwaltungsorganisationen" für das Verfahren und betont, daß inzwischen nur ein ganz verschwindender Bruchteil von Anträgen erledigt werden konnte. Durch den langsamen Gang des Verfahrens seien viele der Geschädigten in schwere Notlage gekommen. Die zugebilligte Vorentschädigung stelle an sich nur den zehnten Teil des Schadens dar, ohne diesen Vorschuß sei aber ein großer Teil der Geschädigten gar nicht imstande, sich auch nur die bescheidenste Existenz zu gründen. Viele Auslandsdeutsche nagten heute am Hungertuch. Der Abgeordnete frägt deshalb an, was die Reichsregierung zu tun gedenke, um das Verfahren zu beschleunigen und den Geschädigten sobald wie möglich den kleinen Vorschuß auszuzahlen.

Körner und Spreu.

Zuerst im stillsten Raum entsprungen,
Das Lied erklingt von Ort zu Ort;
Wie es in Seel' und Geist erklungen,
So hallt's nach allen Seiten fort.
Goethe.

„Wenn wir die irischen Hungerstreiker freilassen, können wir Irland nicht länger regieren", sagt Lloyd George. Ist auch nach der Ansicht der Mehrheit des irischen Volkes durchaus nicht nötig.

*

Niemals zeigen sich die Machthaber der Erde erbärmlicher, als wenn sie ihr Unrecht gegenüber wehrlosen Opfern zu verteidigen suchen.

*

Nachdem Lordmayor MacSwiney dem Herrn Premier Lloyd George nicht den Gefallen getan hat, vor dessen Ankunft in London das Zeitliche zu segnen, wird David der Große sich nun selbst den Kopf darüber zerbrechen müssen, wie man dem verhungernden irischen Patrioten wieder das Essen beibringt.

*

Hoffentlich überlegt sich George der Allmächtige (wohl zu unterscheiden von King George) die Geschichte nicht zu lange. Sonst könnte sein Opfer boshafterweise sterben, bevor die Entscheidung getroffen ist. Die Irländer sind in ihrem Hasse gegen England zu allem fähig.

*

Die Geschichte hat schon lange darüber entschieden, wer größer ist, die römischen Machthaber, welche die Verfolgung der Christen anordneten oder die Märtyrer, welche den Tod für ihren Glauben erlitten. So wird sie auch über Lloyd George und über die irischen Hungerstreiker richten.

Der Graf Cohn.

Ein Chicagoer Morgenblatt berichtete über die wechselvollen Schicksale des „österreichischen Grafen" Rudolf Cohn, der nach Verschwendung seiner väterlichen Reichtümer in England nach Amerika gesandt wurde, zur Fristung seines Daseins arbeiten mußte und jetzt im Irrenasyl zu Dunning als unheilbar paralytisch einquartiert ist.

Die Geschichte ist ja nicht gerade unglaublich und wird von einem Arzte bestätigt; was aber fast unglaublich ist, das ist die Unwissenheit der amerikanischen Zeitungsleute über europäische Adelstitel.

Wer hat schon einmal von einem Grafengeschlecht derer von Cohn gehört? Selbst die vielhundertfache Millionärsfamilie Rothschild in Wien mußte sich mit dem Barontitel begnügen, weil eben dieser Titel die Grenze für die Hochfinanz bildete. Grafentitel wurden nur von altadeligen Familien getragen, die ihre Vorrechte sorgsam zu hüten verstanden.

Darüber mag man im demokratischen Amerika lächeln. Aber dann dürfen wir in unserer Ueberlegenheit über Standes- und Rassenvorurteile nicht vergessen, daß auch die Vereinigten Staaten nie einen Präsidenten mit dem schönen alttestamentarischen Namen Cohn besessen haben.

Eine waschechte Suffragette.

Eine Frau fragte einen neuernannten Polizeimann in Kansas City nach einer Straße und erhielt die Antwort. Als sie sich zum Weitergehen wandte, zog sie vor den Augen des verblüfften Ordnungshüters ein Stück Kautabak aus der Tasche und biß ein herzhaftes Stück ab. Der in seinen innersten Gefühlen verletzte Polizeimann verhaftete sie darauf wegen unordentlichen Betragens.

Das konnte natürlich nur ein „grüner" Cop tun! Der Richter erklärte bei der Verhandlung, daß Frauen nunmehr mit Männern gleichberechtigt seien und niemand ihnen verbieten könne, nach Belieben Tabak zu kauen.

Das natürlich nicht! Aber den Männern verbietet man gleichzeitig das Bier.

Der Generalkonsul.

In einem Berliner Theater begrüßt ein Herr den Finanzmann L.: „Guten Abend, Herr Konsul, wie geht's?"

Der witzige Journalist Stettenheim, der gerade dabei stand, verbesserte eilig: „Was fällt Ihnen ein, — Napoleon war Konsul, der Mann hier ist Generalkonsul!"

*

Der Funke.

Lehrer: „Wenn du eine Katze nimmst und streichst ihr im Dunkeln gegen den Strich übers Fell, was springt dir ins Gesicht?"

Schüler: „Die Katze!"

Freude.

Von L. H. Chr. Hoelty.

Die Freude winkt auf allen Wegen,
Die durch dies Pilgerleben gehn;
Sie bringt uns selbst den Kranz entgegen,
Wann wir am Scheidewege stehn.

O, wunderschön ist Gottes Erde,
Und wert, darauf vergnügt zu sein,
Drum will ich, bis ich Asche werde,
Mich dieser schönen Erde freu'n!

Vom Blitz getroffen.

In den großen Viehstall auf John F. Jelkes Landgut, fünf Meilen nördlich von Elgin, schlug heute morgen der Blitz ein, und ehe man es sich versah, stand das ganze Gebäude in Brand. An eine Rettung war nicht zu denken, der herniederprasselnde Regen verhinderte aber, daß die Flammen auch auf die übrigen Gebäude übersprangen. Ein wertvoller holsteinischer Bulle fand seinen Tod, die Kühe, etwa 90 an der Zahl, konnten dagegen in Sicherheit gebracht werden. Der Schaden wird auf $100,000 veranschlagt.

Member of the Associated Press

The Associated Press is exclusively entitled to the use for republication of all news dispatches credited to it or not otherwise credited in this paper, and also the local news published herein.

Leset die „Sonntagpost".

Bevölkerungsprobleme bei Naturvölkern.

Von Dr. W. Schweisheimer.

Das Problem des Zahlenverhältnisses der Geschlechter bei der Geburt bewegt seit undenklichen Zeiten biologische und statistische Forschung. Hier ist die Statistik die einwandfreie Aufstellung eines der wenigen sicheren Gesetze der Bevölkerungsbiologie gelungen, nämlich der Nachweis, daß stets mehr Knaben geboren werden als Mädchen, bei allen Völkern und in allen Erdteilen. Bei den zivilisierten Völkern, die seit Jahrhunderten Zählungen und Aufzeichnungen über die Bewegung der Bevölkerung führen, hat ein großes Zahlenmaterial sichere Schlußfolgerungen ermöglicht. Es ist aber für die Erkennung der natürlichen Grundlagen von großer Bedeutung, nicht nur bei zivilisierten Völkern, die den verschiedensten neuartigen Einflüssen unterworfen sind, das Geburtsverhältnis festzustellen, sondern auch bei den im Naturzustande lebenden Volksstämmen exotischer Erdteile, sowie bei wildlebenden Tieren genaue Beobachtungen hierüber zu sammeln.

Bei Tieren, für die zahlreiche Zahlenangaben aus älterer Zeit vorliegen, sind die Verhältnisse nicht eindeutig geklärt, gehen vielleicht auch wirklich in verschiedener Richtung. Für die primitiven Völker fehlen größere genaue Zahlenreihen vollständig, so daß nur schwer ein greifbares Bild erstellt werden kann. Die Erfassung von Zahlen, die einer lauteren Bevölkerungsstatistik zugrunde gelegt werden können, stößt bei Naturvölkern auf große, oft nicht überwindbare Schwierigkeiten. Es kommt der Untersuchung gerade auf die Zeit an, bevor ein Naturvolk in innige Berührung mit der Zivilisation kam und ihren entscheidenden Einflüssen unterlag. Sichere Angaben sind von den Naturmenschen schon deswegen schwer zu erlangen, weil sie sich ihres genauen Alters nicht bewußt sind. Die Einteilung der Bevölkerung in Jahresklassen kann infolgedessen nicht nach den subjektiven Aussagen der Stammesmitglieder getroffen werden. Nur bestimmte objektive Ermittlungen gewähren Anhaltspunkte, die zu Einteilungsmöglichkeiten führen. Kinder im „Säuglingsalter", d. h. im ersten Lebensjahr, können nicht darnach eingeteilt werden, wie lange sie von der Mutter gestillt werden, denn Naturvölker stillen ihre Kinder zwei und drei Jahre lang und darüber hinaus. So wird man sich etwa an den Zeitpunkt des Gehenlernens halten müssen, das innerhalb gewisser Grenzen ein beständiges Merkmal darbietet. Bei den Frauen ist der Zeitpunkt der eingetretenen Reife zuweilen schon äußerlich an Abzeichen und Ketten zu erkennen, die die Mädchen von der ersten Menstruation an tragen. Solche und ähnliche objektive Feststellungen lassen die Einteilung nach Altersklassen wenigstens im großen zu.

Die koloniale Tätigkeit, die enge Beziehungen zwischen Naturstämmen und zivilisierten Völkern herstellte, hat die Wissenschaft in vielfacher Beziehung befruchtet und gefördert. Auch biologische Grundlagen der Bevölkerungsfragen erfuhren wertvolle Beleuchtung. Die deutsche Kolonialforschung ist auf harte Weise durch den Krieg und seine Folgen unterbrochen worden. Zum Glück wurden aus den letzten Jahren vor dem Krieg wertvolle Arbeiten gerettet, deren Ergebnisse langsam bekannt werden. So berichtet Külz in der Zeitschrift für Bevölkerungspolitik neuerdings über die Eigenarten des Bevölkerungsaufbaues bei den Naturmenschen im Vergleich zu den Kulturstaaten; er legt den Untersuchungen seine Erfahrungen in den ehemaligen deutschen Kolonien Afrikas und der Südsee zu Grunde.

Es zeigt sich nun, daß auch bei den Naturvölkern dieser Gebiete immer die Anzahl der lebendgeborenen Knaben gegenüber jener der Mädchen überwiegt, daß aber im einzelnen die Verhältnisse doch sehr verschieden sind. Bei den Kulturvölkern treffen bekanntlich von Lebendgeburten auf 100 Mädchen- 106 Knabengeburten. Bei den Naturvölkern Afrikas ist die Knabengeburtenziffer niedriger, sie beträgt 102 Knaben auf 100 Mädchen. Bei den Südseevölkern umgekehrt ist das Verhältnis bedeutend höher; es treffen 120, 130 und noch mehr Knaben- auf 100 Mädchengeburten. Wie bei den Kulturvölkern setzt alsbald nach der Geburt eine das ganze Leben hindurch währende höhere Sterblichkeit des männlichen Geschlechts ein, die bei den afrikanischen Naturvölkern rasch zum Ueberwiegen der Frauen führt. Die Ursachen für das verschieden hohe Geschlechterverhältnis bei der Geburt sind ungeklärt; Deutungsversuche kommen über die Aufstellung willkürlicher Hypothesen nicht hinaus. Jedenfalls ist es auffallend, daß das Geschlechterverhältnis bei den Lebendgeborenen der Südsee-Naturvölker etwa dem der Totgeburten der Kulturländer entspricht; denn unter den Tot- und Fehlgeburten befinden sich immer viel mehr Knaben als Mädchen, und ihr Geschlechterverhältnis ist weit höher als das normaler Weise 106:100 betragende Geschlechterverhältnis der Lebendgeborenen.

In diesem Zusammenhang ist es von Interesse, was Külz über die Gestaltung der Ehe bei den Naturvölkern berichtet. Sie ist abhängig von der Ueberzahl, bezw. dem Mangel an Frauen. Bei Stämmen mit Frauenüberschuß besteht Vielehe des Mannes, in dem Sinne, daß zuerst ein junges Paar monogam verbunden ist, daß aber während der Schwangerschaft und Stillzeit der zu schonenden Frau der Mann eine neue Frau nimmt. So werden alle Frauen des Stammes der Fortpflanzungstätigkeit zugeführt.

Die Südseestämme haben infolge ihres hohen Knabenüberschusses zum Teil Frauenmangel zu verzeichnen. Hier wird in eigenartiger Weise durch bestimmte Gebräuche der Minderzahl der Frauen Rechnung getragen. Sie erinnern an die Sitten auf van Zantens glücklicher Insel. Auf den Westkarolinen baut sich die männliche Jugend eines Dorfes ein großes, von den anderen Hütten gesondertes Haus. In dieses „Liebeshaus" werden eine Anzahl Mädchen eines benachbarten Dorfes geworben; sie leben dort mit den Erbauern des Heimes nach streng geregelter Hausordnung, sorgen für Nahrung und Haushalt. Tritt bei einem der Mädchen Schwangerschaft ein, so entscheidet der Dorfschulze, wer als Vater des zu erwartenden Kindes zu gelten hat. Von diesem Augenblick ab gilt das Mädchen als rechtmäßige Frau ihres als Vater anerkannten Geliebten. In früheren Zeiten war dieser Brauch für die Erhaltung des Stammes ohne Gefahren. Erst als nach der Berührung mit der Zivilisation Geschlechtskrankheiten auftraten, wurde das Liebeshaus zu einem Mittelpunkt gefährlichster Volksverseuchung.

Derartige Angaben über die Bevölkerungsverhältnisse bei den Naturvölkern geben kein endgültiges Bild: die zugrundeliegenden Zahlenangaben sind zu klein, als daß biologische Gesetze letzten Endes daraus abzuleiten wären. Aber doch sind sie von großer Bedeutung. Die Naturvölker werden immer seltener, sterben aus oder verlieren in dem großen Ausgleichungstopf neuzeitlicher Zivilisation rasch und für immer die charakteristische Eigenart. Wo es heute noch möglich ist, sichere Beobachtungen über Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung der primitiven Volksstämme zu sammeln, da sind sie in ihrer Gesamtheit von unschätzbarem Wert für die Erkennung der von Kultur und Zivilisation noch nicht berührten Fortpflanzungsgesetze des menschlichen Geschlechts.

(Für die „Abendpost".)

Ratschläge für die Gesundheitspflege.

Von Dr. Arthur H. Weis, Chicago,
(Columbus Memorial Gebäude, 31 N. State Straße.)

Copyright, 1919, by Dr. Arthur H. Weis, Chicago, Ill.

Dr. Weis bespricht unter diesem Titel, wie Krankheiten verhütet werden können, und wie das Leben auf gesunder Grundlage geführt werden soll. Er wird persönliche Anfragen auf diesem Gebiet in dieser Rubrik beantworten, soweit es der Raum und die Art der Frage zuläßt. Anfragen, denen ein adressierter Briefumschlag beiliegt, werden brieflich beantwortet. Diagnosen und Verschreibungen für individuelle Fälle werden nicht geliefert.

Es wird gebeten, die Zuschriften möglichst kurz abzufassen.

Verdauungsbeschwerden.

Die Quelle aller Kraft stammt aus unserer Nahrung. Deshalb wird jede Verdauungsstörung vom Patienten nicht nur vom Standpunkt des Leidens an und für sich, sondern auch als schwere Einbuße seiner Leistungsfähigkeit betrachtet. Es gibt kaum ein Gebiet in der Medizin das den Arzt so vielfach beschäftigt wie Verdauungsbeschwerden und wiederum kaum eines, das so mannigfache Schwierigkeiten für Erkenntnis und genaue Diagnosestellung darbietet.

Es hat dies seinen guten Grund. Die Verdauungssphäre ist gewissermaßen der Resonanzboden auf dem jeder Akkord, der im Geist oder im Körper des Menschen in abnormer Weise angeschlagen wird, nachklingt. Wir wissen alle, daß Kummer, Aufregung, Sorgen sofort bei vielen die Verdauung stört, ja aufheben kann. Bekannt ist die plötzliche Diarrhoe bei jähem Erschrecken, das Erbrechen bei Aufregung, die Appetitlosigkeit zu Zeiten schwerer Sorge und Angst.

So darf es uns nicht wundern, daß bei allen möglichen Erkrankungen anderer Organe der Patient oft am meisten über Magen- oder Darmbeschwerden klagt. Die Nervenversorgung der Verdauungsorgane ist sehr reich und umfaßt zwei Nervensysteme, so daß die Verbindung mit anderen Organkomplexen eine ungemein innige ist.

Bei einer Statistik eines der größten Hospitäler dieses Landes, über viele Jahre sich erstreckend und etwa 15,000 Fälle von Verdauungsbeschwerden umfassend, stellte es sich heraus, daß von dieser Anzahl von Patienten nur etwa der fünfte Teil an wirklichen Krankheiten des Magens oder des Darmes litten.

Das Zentralorgan des Körpers, das Herz oder vielmehr dessen Erkrankungen stellen einen großen Prozentsatz der Fälle dar, die Verdauungsstörungen aufweisen; besonders bei Auftreten von hohem Blutdruck und Herzkrämpfen, bei den letzteren wird der heftige Schmerz sehr oft in die Magengrube verlegt.

Eng daran reihen sich die Beschwerden des Verdauungssystems infolge von chronischer Nierenkrankheit. Auch hier wieder insbesondere bei Fällen mit hohem Blutdruck.

Eine andere weitverbreitete Krankheit hat sehr oft im Beginne nur Magenstörung als Erscheinung — die Lungentuberkulose. So ausschließlich ist hier oft die Aufmerksamkeit des Patienten und leider auch manchmal des Arztes auf den Magen gerichtet, daß alle Maßnahmen Besserung zu erzielen, mißlingen, bis endlich die richtige Erfassung der Lage zum Ziele führt.

Schwächend auf die Verdauungskraft wirken auch Angstvorstellungen der Verdauungsfunktion gegenüber. Wir sehen dies hauptsächlich bei Frauen. Die Sache beginnt damit, daß die Patientin einen Anfall von Magenbeschwerden auf eine bestimmte Speise zurückführt. Diese Speise wird dann gemieden. Dasselbe kommt vor mit anderen Speisen. Schließlich nährt sich die Patientin lange Zeit hindurch nur von flüssigen, leicht verdaulichen, aber auch nicht genügend kräftigen Nahrung. Die Patientin und ihre Verdauungskraft kommen immer mehr herunter. Das sind Fälle, bei welchen die „Christian Science" ihre besten Erfolge erringt. Glückt es dem Arzt, Mut und Selbstvertrauen diesen Patienten wieder zu verleihen, so ist auch für ihn die Heilung sicher.

Beim weiblichen Geschlecht beobachten wir auch häufiger das Vorkommen von Gallensteinbildung. Auch bei Gallensteinleiden werden oft die starken Schmerzen in der Magengrube empfunden. Krankheiten der Gallenblase und Gallengänge sind fast immer mehr oder minder mit Verdauungsstörung von seiten des Magens gepaart.

Die Blutarmut der jungen Mädchen äußert sich oft am meisten in Magenbeschwerden. Auch hier ist die Heilung leicht erreichbar, wenn wir nicht unmittelbar auf den Magen zu wirken trachten, an Stelle, daß wir das Blut zu stärken versuchen.

Eine andere Ursache für Verdauungsstörungen, auf die wir im letzten Jahrzehnt mehr und mehr aufmerksam gemacht worden sind, ist die Syphilis des Zentralnervensystems. Die klassischen Symptome der „Tabes dorsalis" (Rückenmarkschwindsucht) brauchen noch lange nicht vorhanden zu sein, und trotzdem treten solche Erscheinungen auf. Wir haben heutzutage in der Untersuchung der Spinalflüssigkeit eine sichere Handhabe, derartige Krankheiten früh zu erkennen.

Für Schmerzen und Verdauungsstörungen infolge von Krankheiten des Magens selbst, kommen vornehmlich in Betracht das Magengeschwür, der Magenkrebs und dann die Magenerweiterungen und Magensenkungen. Das letztere Krankheitsbild ist begleitet von allgemeinen nervösen Störungen, nicht nur der Verdauungssphäre, sondern auch anderer Organe.

Die moderne Erkenntnis über das Wesen von Schmerzen und Störungen innerhalb des Verdauungsapparates, hat uns Aerzte sehr vorsichtig gemacht im Gebrauch der so beliebten Diagnose „Nervöse Dyspepsie". Finden wir nichts Krankhaftes im Magen — Darmgebiete bei diesen Patienten, dann wird der Grund fast immer in einem anderen Organ zu suchen sein.

Erbetene Auskunft.

M. Z. Seit längerer Zeit leide ich sehr an Magendrücken, verbunden mit unangenehmen Aufstoßen. Mein Arzt meinte nach einer Untersuchung, daß mein Magen vollkommen gesund sei und ich nur deswegen Beschwerden habe, weil meine eine Lunge erkrankt ist. Wie ist dies möglich?

Antwort: Die Erklärung Ihrer Frage finden Sie im heutigen Artikel.

S. J. Seit einigen Monaten leide ich viel an Kopfschmerzen. Man hat mir gesagt, daß man oft Kopfschmerzen hat, wenn man Augengläser braucht und solche nicht benützt. Jetzt habe ich mir vor zwei Wochen von einem Optiker Gläser geben lassen und mein Zustand ist noch immer der nämliche. Was ist Ihre Meinung?

Antwort: Es ist richtig, daß ein guter Prozentsatz der Fälle von Kopfschmerz auf der von Ihnen genannten Ursache beruht. Es ist möglich, aber durchaus nicht sicher, daß Ihr Fall in diese Rubrik gehört. Sie hätten von Ihrem Arzt sich untersuchen und dann auch die Gläser sich von einem richtigen Augenspezialisten verschreiben lassen sollen.

O. H. Ueber ein Jahr lang habe ich Schmerzen in beiden Brüsten. Beide Brüste fühlen sich recht hart an, besonders die eine. Ich bin eine Frau von 54 Jahren, war früher immer gesund und bin auch jetzt noch kräftig.

Antwort: Die allermeisten Fälle von Verhärtungen innerhalb der Brust bei Frauen, besonders im Alter nahe oder jenseits des „Lebenswechsels" sind hochverdächtig auf bösartige Entartung. Sie sollten sich ohne weiteren Aufschub von Ihrem Arzt untersuchen und wenn nötig, operieren lassen.

S. K. Es ist mir angeraten worden, mich durch Operation von Hämorrhoiden befreien zu lassen. Ist diese Operation nicht gefährlich, da man früher diese nicht schnitt, sondern herausbrannte, und ist die Heilung dauernd?

Antwort: Die Technik dieser Operation ist jetzt durchaus festgelegt und es wird fast immer ein gutes und dauerndes Resultat erreicht.

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine Kleine Anzeige in der „Abendpost."

Leset die „Sonntagpost".

Kauft jetzt:

Neue Matjes-Häringe

Emmentaler Schweizerkäse, Roquefort-, Camembert-, Limburger-Käse.
Cervelatwurst, Salamiwurst, Landjägerwurst.
Eine vorzügliche Auswahl von importierten Sardinen in Oel.
Echte Brabanter Salz-Sardellen.
Original Angostura Bitters. Reiner Himbeersaft.

Feinste Hopfenlese u. Malzextrakt, genug für 6 Gallonen, $1.50

Yorke Vino Bitterwein. — Echter Sherry Wein-Essig (speziell $1 per Gallone).

Maggi Suppen-Würze

Versuchen Sie unseren Java und Mocca Kaffee,
immer frisch geröstet und von feinstem Aroma.
Aus Holland erhielten wir
„Frou Frou" gefüllte Waffeln in 1-Pfund Büchsen, mit Icecream zu essen.
Stollwercks Schokolade — Echtes Oliven- und Mohnöl.

Liebesgaben-Versand

Beste Ware, vorzügliche Verpackung, schnellste Beförderung. Fracht oder Post.

Henry Schoellkopf Sons

309 und 311 West Randolph Str.

Gegründet 1851. Telephon Franklin 5356.
24augdidofon*

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser treuer Vater

Gustav Lenz

am 6. Sept. im Alter von 56 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 10. Sept., 1:30 nachm., vom Trauerhause, 4416 So. Mozart Str., nach der evang.-luth. Friedenskirche, Ecke 43. u. California Ave., von da mit Autos nach dem Bethania Friedhof. Tief betrauert von

Emilie Lenz, geb. Gnadt, Gattin. **William, Elizabeth, George, Edward** und **Herbert**, Kinder.

Endlich hast du überwunden
Manche schwere, harte Stunden,
Manchen Tag und manche Nacht
Hast du in Schmerzen zugebracht.
Standhaft hast du sie ertragen,
Ohne Murren ohne Klagen,
Bis der Tod die Augen bricht,
Doch vergessen wir dich nicht. mido

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Tochter, Stieftochter und Schwester

Lillian Haeger,

Tochter der verstorb. Louise Haeger, am 8. Sept. entschlafen ist. Beerdigung am Samstag, den 11. Sept., um 1:30 nachm., vom Trauerhause, 1706 W. Huron Str., nach der luth. St. Johannes-Kirche, Hoyne Ave. und Walton Str., von da nach dem Concordia-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Albert Haeger, Vater. **Frau A. Haeger**, Stiefmutter. **Frank C., Frau F. Kaiser, Frau A. Eck, Frau Wm. Bender** und **Albert**, Geschwister.

Um Näheres rufe man Monroe 1565 auf. dofr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Gatte und Vater

August Kassulka

sanft und selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 10. Sept. 1920, um 1:30 Uhr nachmittags, vom Trauerhause, 2649 Cortez Str., nach der Bethania Kirche, Ecke Cortez und Rockwell Str., von da nach dem Concordia Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Frieda Kassulka, Gattin. **Herman, Otto** und **Arthur**, Söhne. mdo

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Gattin und Mutter

Mary Heilmann

am 7. Sept. im Alter von 50 Jahren entschlafen ist. Beerdigung am Freitag, den 10. Sept., um 10 Uhr vorm., von Muellers Kapelle, 3224 Armitage Ave., nach dem Montrose-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Peter Heilmann, Gatte, nebst Familie und Verwandten.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser guter Vater und Bruder

August Hensel

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 10. Sept., um 9 Uhr morgens, vom Trauerhause, 1844 West 12. Str. (Roosevelt Road), nach der Hl. Dreieinigkeitskirche, von da mit Autos nach dem St. Marien Gottesacker. Die trauernden Hinterbliebenen:

Anna Hensel, geb. Engelhardt, Gattin. **George, Frederick** und **Magdalen**, Kinder. **Bernard, Frau John Walters, Frau Geo. H. Stone** und **Bruno**, Geschwister.

Mitglied vom St. Dionysius Verein der Dreieinigkeits Kirche und Court Nr. 98, C. O. F. mido

Todesanzeige.

D. A. N. B.

Den Mitgliedern hiermit die traurige Nachricht, daß unser Schriftführer

Dr. Herman Gerhard

nach langem und schwerem Leiden gestorben ist. Wir verlieren in dem Dahingeschiedenen einen verdienstvollen Beamten und treuen Mitkämpfer. Alle Mitglieder sind ersucht, dem Verstorbenen die letzte Ehre zu erweisen. Die Leichenfeier findet am Freitag, 3 Uhr nachm., von Bentleys Kapelle, 2701 N. Clark Str., statt, von da werden die Ueberreste nach der Graceland Kapelle zur Einäscherung gebracht.

Im Namen des Deutsch-Amerikanischen Bürgerbund und der Deutsch-Amerikan. Hilfe:

Ferdinand Walther, Präsident.

Die Graceland Kapelle ist für das Publikum geschlossen.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere vielgeliebte Tochter und Schwester

Barbara Oehlberg

im Alter von 35 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 10. September, um 9:30 morgens, vom Trauerhause, 3142 Southport Ave., nach der St. Alphonsus Kirche, von da nach dem St. Josephs Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Heinrich und **Anna Oehlberg**, Eltern. **Nickolas, Peter** und **Emma Oehlberg**, Geschwister, nebst Verwandten. mido

Todesanzeige.

Sophia Rebecca Loge Nr. 96.

Hiermit die traurige Nachricht, daß unsere liebe Schwester

Maria Heilman

sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, um 10 Uhr vormittags, von Muellers Kapelle, 3224 Armitage Ave., nach dem Montrose-Friedhof. — Die Beamten sind ersucht, punkt 9 Uhr in der Logenhalle zu erscheinen, um der lieben Schwester die letzte Ehre zu erweissen.

Ella Billwock, O. M.
Anna Kopp, Sekretärin.

Neu! Interessante Romane:

Unter Spionen — Sturm — In letzter Stunde — Spätes Glück — Wahre Liebe — Gespenster — Der Doppelgänger — Geprüfte Herzen und viele Andere!

Preis per Band 20c: 8 Stück für $1.50. Portofrei.

Spannende Erzählungen für 10c, 15c, 20c und 35c, in großer Auswahl.

Eingetroffen: Neue Zeitungen und Zeitschriften aus Deutschland und Oesterreich.

Koelling & Klappenbach

Chicagos deutsche Buchhandlung,

206 West Randolph Strasse.

Todesanzeige.

Germania Chapter Nr. 552, O. E. S.

Den Mitgliedern die traurige Nachricht, daß Schwester

Marie Heilmann

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, 10 Uhr vorm., von Muellers Kapelle, 3224 Armitage Ave. — Die Mitglieder sind ersucht, zahlreich zu erscheinen, um der verstorb. Schwester die letzte Ehre zu erweissen.

Elisabeth Mueller, W. Matr.
Ida Miller, Sekretärin.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser liebes Töchterlein

Bernice Sutter

am 8. Sept. im Alter von 3 Monaten gestorben ist. Beerdigung am Samstag, den 11. Sept., 2 Uhr nachm., vom Trauerhause, 2257 W. Chicago Ave., nach Concordia. Um stilles Beileid bitten die trauernden Eltern:

Herr und Frau Sutter.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin

Mary Fabeich, geb. Heßler,

am 8. Sept. 1920 entschlafen ist. Die Leiche liegt in Kruses Kapelle, 5652 S. Ashland Ave., aufgebahrt. Beerdigungsanzeige später. Um stille Teilnahme bittet der trauernde Gatte:

Charles Fabeich.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Begräbnis meiner lieben Frau und für die Blumenspenden sage ich hiermit Allen meinen herzlichsten Dank.

Geo. C. Glenz.

Zur Erinnerung

Mit tiefbetrübtem Herzen gedenken wir heute des Todestages unseres geliebten Gatten und Vaters

Samuel Hagenauer,

welcher uns heute vor einem Jahre, am 9. Sept 1919, zu früh durch den Tod entrissen wurde.

Schon ist ein Jahr vergangen
In Trauer und in Schmerz;
Ich kann es gar nicht fassen,
Es bricht mir fast das Herz.
Kein Wort von deinen Lippen,
Kein Blick aus deinem Aug'
Kann mich nicht mehr beglücken,
Auf einmal war es aus.
Gibt's noch ein größeres Unglück
Als dieses, das mich traf,
Als du, geliebter Gatte und Vater,
So rasch wurdest weggerafft?
Ich bin der bösen Welt entflohen,
In welcher ihr seid noch betrübt,
Gott hat mich zu sich genommen,
Der mich hat mehr als ihr geliebt.
Ich schaue Jesu Angesicht,
Daran gedenkt und weinet nicht.
Ruhe in Frieden!

Gewidmet von deiner dich nie vergessenden Gattin **Maria** und Sohn **Wilhelm Hagenauer.**

Zur Erinnerung

an unseren geliebten Gatten und Vater

Charles Reinschmidt,

welcher heute vor zwei Jahren, am 9. Sept. 1918, von uns geschieden ist.

Stille Trauer, tiefer Schmerz
Erfüllt unser einsam, verlassenes Herz,
Wenn wir gedenken der letzten Stund',
Wo der Tod schloß deinen Mund,
Wo er zerriß mit rauher Hand
Unser Glück und Liebesband.
Treu und redlich war dein Streben,
Lieb' und Wohltun dein ganzes Leben;
Dein gutes Herz, Dein süßer Blick,
Ach, könnten unsere Tränen rufen dich zurück;
Ach, könnten unsere Seufzer dich erwecken,
So würde kein Erdenhügel dich bedecken.
Doch der Sterbliche, er denkt,
Und Gottes Vorsehung, sie lenkt.
D'rum, lieber Gatte und Vater, ruhe sanft in deiner stillen Gruft,
Bis der liebe Gott auch uns ruft;
Dort oben in den lichten Höhen
Hoffen wir auf ein frohes Wiedersehen.

Gewidmet von deinen trauernden Hinterbliebenen: **Carolina Reinschmidt**, Gattin, nebst Kindern.

Zur Erinnerung

an unseren lieben Vater und Großvater

Henry Matthusen,

gestorben vor einem Jahre, am 9. Sept. 1919.

Er war ein treuer Freund und Vater,
Der für uns sorgte Tag und Nacht;
Alles, was er konnte, tat er,
War stets auf unser Wohl bedacht.
So laßt uns alle, die ihn liebten,
Denen er die Hand der Freundschaft gab,
Am heutigen Tage sein gedenken,
Denn er ruht jetzt im kühlen Grab.
Ruhe sanft!

Gewidmet von seinen **Kindern.**

Zur Erinnerung

an unseren geliebten Gatten und Vater

Robert Bergmann,

welcher heute vor fünf Jahren aus dem Leben geschieden ist.

In unserem Heim bist du vermißt,
Dein lieber Platz ist leer;
Dunkel ist's in unserem Haus,
Wir sehen dich nimmermehr.

Gewidmet von deiner dich liebenden Gattin: **Marie Bergmann**, nebst Kindern.

Memorial Park

Der prächtige North Shore Friedhof. Gross Point Road und Harrison, eine halbe Meile nördlich von Evanston.

Familien - Grabplätze auf Abzahlungen.

Schreibt oder telephoniert wegen weiterer Auskunft betreffs unserer Spezial-Offerte.

Haupt-Office: 708 Marquette Bldg. Tel.: Central 8338.
Friedhof-Office: Evanston, Illinois. Telephon: Evanston 4206.

ian11sondido*

Grabsteine

Außergewöhnlich billige Preise, erstklassige Arbeit und ehrliche deutsche Bedienung garantiert.

Western Monument Works

Jos. Hoeller, Prop.

1202 W. Madison Str.

Telephon Monroe 3403.

Offen täglich bis 8 — Sonntags 10 bis 5.
fo2dofasondi3mi

Leset die „Sonntagpost"

Ba[illegible]

Die Resultate der gestrigen Spiele waren wie folgt:

American League.

Chicago 5, St. Louis 3; Philadelphia 5, Detroit 4.

National League.

New York 6, Boston 0; New York 5, Boston 1 (zweites Spiel); Brooklyn 7, Philadelphia 4.

Für heute sind folgende Spiele anberaumt:

American League.

Boston in Chicago; Philadelphia in Detroit; New York in Cleveland; Washington in St. Louis.

National League.

Chicago in New York; St. Louis in Brooklyn; Pittsburg in Philadelphia; Cincinnati in Boston.

„Bubbly Creek."

Mit dem Ausfüllen des übelriechenden Baches ist gestern begonnen worden.

„Bubbly Creek", der Bach, welcher viele Jahre die aus den Schlachthöfen kommenden übelriechenden Abwässer und Abfälle aufnahm und besonders während der Sommermonate oft einen pestilenzartigen Geruch verbreitete, wird bald zu den Dingen gehören, die gewesen sind. Er wird aufgefüllt und in einen mit Bäumen und Sträuchern gezierten Boulevard verwandelt werden. Mit der Arbeit ist gestern offiziell begonnen worden. Abwässerkommissär Wallace G. Clark warf die erste Schaufelvoll Erde in den Bach und öffnete das Dampfventil einer Maschine, welche nun die Arbeit fortsetzt.

Außer den Abwässerkommissären beteiligten sich städtische und Staatsbeamte an der Feier, unter ihnen Charles H. Wacker, Vorsteher der Chicago Plankommission, Kongreßabgeordneter Martin B. Madden und David E. Shanahan, der Sprecher der Staatslegislatur, der als Vertreter Gouverneur Lowdens eine kurze Ansprache hielt.

Parallel mit dem „Bubbly Creek" und dicht daneben wird von der Abwässerbehörde ein Kanal erbaut werden, der in den Abwasserkanal münden wird. Der neue Boulevard wird sich bis zur 39. Straße und durch Berwyn, Riverside und La Grange erstrecken.

Wurz'n Sepp's Sommer-Resort

Lake Marie, Antioch, Ill.

Jetzt offen!

Alle weitere Auskunft 715 West North Ave., Tel. Lincoln 2512, oder bei: Chas. Weigl, Mgr., Antioch, Ill. Tel.: J 104, Antioch.
3indo*

Wurz'n Sepps

Originale baierische Wirtschaft

715—717 NORTH AVENUE

Jeden Abend und Sonntag nachmittag:

KONZERT

Münchner Küche.
tn26ho*

Cunard Line

Dampfer **„SAXONIA"**

— fährt am —

30. Oktober

— nach —

Plymouth, Cherbourg — und — **Hamburg**

Ein Lokal-Agent ist in Ihrem Heimatsort oder in der Nähe.
ag31bido*

Rasche u. wirksamste Hilfe für drüben sind Hammesfahrs Liebesgaben Postpackete!

in haltbarer Exportpackung: Schinken, Speck, Sommerwurst, Zungen, Fleisch-Extrakt, Fett, Butter, Vollmilchpulver, Eierpulver, Käse, Kaffee, Tee, Schokolade, Honig, Gries, Reis u.s.w.

Chas. Hammesfahr Co.

Delikatessen

165 N. LaSalle Str. Chicago.

Telephones: Main 1937 und 5235.

Weisel & Co. Milwaukee Wurstwaren
Sichling's Milwaukee Roggenbrot.
dibofrlon*

Im Lagerhaus gelassen Freigegeben.

Diamond Spitze und eine Auswahl von 24 Records. Ein prachtvoller, großer Phonograph, wie neu, kostete $155, für $42. Für 10 Jahre garantiert. Auch viele andere Bargains. Wir haben ebenfalls einige der prachtvollsten, modernsten Parlor Suites. Müssen gesehen werden, um richtig geschätzt zu werden. Liberty Bonds akzeptiert. Freie Ablieferung. Nach außerhalb C. O. D. versandt.

Untersuchung erlaubt.

Western Furniture Storage

2810 W. Harrison Str., Chicago, Ill.

Offen von 9 bis 9 abends, Sonntags bis 4 Uhr.
ag16sonmodo1mi

Wichtiger Zeuge verschwunden.

Sollte in dem Mordprozesse gegen Tommy O'Connor vernommen werden.

Louis J. Miller, Nr. 2507 Eastwood Ave., der wichtigste Staatszeuge in dem Prozesse gegen den der Ermordung von James Cherin angeklagten Tommy O'Connor, ist von zwei mit Revolvern bewaffneten Männern, vermutlich Freunden des Angeklagten, entführt worden und die Polizei hat sich bis jetzt vergeblich bemüht, seinen Aufenthaltsort zu ermitteln.

O'Connor, ein Bruder des Börsenmaklers „Darling Dave" O'Connor, der wegen Vergewaltigung eines 15 Jahre alten Mädchens im Gefängnis sitzt, wurde im vergangenen Frühjahr von der Anklage, Dennis Tierney, einen bei der Illinois Zentralbahn angestellt gewesenen Kassierer im Februar 1918 erschossen zu haben, freigesprochen. Wenige Wochen später schon wurde er auf Grund von Aussagen, die Miller vor den Großgeschworenen machte, wieder in Anklagezustand versetzt und der Ermordung Cherins beschuldigt. Miller befand sich angeblich in der Nacht vom 20. zum 21. Januar 1919 in der Gesellschaft Cherins. Am nächsten Morgen wurde dessen Leiche in der Nähe von Stickney, Ill., aufgefunden.

Miller saß mit einem Manne namens Fech in einem Hinterzimmer von Edward Larsons Wirtschaft, 2335 Montrose Boulevard, als zwei verkappte und mit Revolvern bewaffnete Männer eintraten und ihm geboten, einen vor der Türe befindlichen Kraftwagen zu besteigen. Miller gehorchte, worauf seine Entführer rasch mit ihm davonfuhren. Fech benachrichtigte sofort die Polizei, allein als diese eintraf, war von dem Automobil keine Spur mehr zu finden.

Am Samstag sollte der Prozeß gegen O'Connor beginnen. Voraussichtlich wird die Staatsanwaltschaft nun um einen Aufschub nachsuchen.

Hatte Revolver im Aermel.

Wollkopf jagt Polizisten Kugel in die Schulter.

Von einem Farbigen, der einen Revolver in seinem Aermel versteckt hatte, wurde heute kurz nach Mitternacht der der Bezirkswache an Deering Straße zugeteilte Polizist Chas. E. Brom in die Schulter geschossen. Er und sein Kollege Emil Mertz standen an der Ecke von 31. Straße und Wentworth Avenue, als sie auf der anderen Seite der Straße zwei ihnen verdächtig erscheinende Farbige sahen. Sie durchsuchten sie, fanden aber keine Waffen, und wollten bereits den Weg fortsetzen, als einer der Wollköpfe die Flucht ergriff. Mertz nahm seine Verfolgung auf, in demselben Augenblick zog aber der andere Neger einen Revolver und jagte Brom eine Kugel in die Schulter. Dann rannte er davon und entkam, obgleich der Polizist ihm mehrere Schüsse nachsandte.

Sobald Kapitän Gallery von dem Vorgefallenen hörte, sandte er alle seine Leute auf die Suche nach verdächtigem Gesindel aus und gab ihnen den Befehl ohne weiteres zu schließen, falls sich jemand widersetze. Gegen morgen verhafteten Detektives zusammen mit sieben anderen Wollköpfen William Cornelius Johnson, der von Brom als sein Angreifer identifiziert wurde.

McAdoo regt sich auf.

Sieht allerhand Gespenster, falls Verkauf von Bier und Wein gestattet werden sollte.

New York, 9. Sept. William G. McAdoo, der vormalige Schatzamtssekretär, hat eine Erklärung erlassen, in welcher er den Standpunkt vertritt, die Prohibition würde absolut hinfällig werden, falls das Volstead Gesetz dahin gemildert werden sollte, daß der Verkauf von Bier und leichten Weinen gestattet würde. Seiner Ansicht nach würde durch eine Milderung des Gesetzes „jedes Restaurant, jede Apotheke und jede Soda Fountain zu einer Wirtschaft werden, in welcher die Jugend zum Genuß geistiger Getränke ermutigt wird und eine derartige Milderung des Gesetzes wird eine schwerere Heimsuchung für das Land bedeuten, als es der Weltkrieg gewesen."

„Prohibition bedeutet Verhütung" heißt es in der Erklärung weiter, „nicht Lizensierung. Wenn man den Verkauf von leichten Weinen und Bier gestatte, so öffnet man dadurch die Tür der Verhütung ein wenig und wenn eine Tür erst ein wenig offen steht, so wird es nicht lange währen, bis sie weit offen ist. Es ist unmöglich, ein Gesetz mit Bezug auf den Verkauf von leichten Weinen und Bier derart zu handhaben, daß schwere Mißbräuche verhütet werden.

Es ist eine allgemein anerkannte Tatsache, daß alle Trunkenbolde mit dem Genuß von leichten Weinen und Bieren in der Jugend angefangen und daß dann mit dem Wachsen des Appetits sich das Verlangen nach stärkeren Getränken geltend macht. Wenn wir leichte Weine und Bier freigeben, so wird der Sieg, der im Interesse der hilflosen Frauen und Kinder errungen worden, bald in alle Winde zerstoben sein.

Alle stimmberechtigten Männer und Frauen, denen das Wohl der Jugend und der Menschheit über die Befriedigung einer schädlichen Begierde geht, sollten dahin wirken, daß seitens des kommenden Kongresses das Prohibitionsamendement nicht zu Schanden gemacht wird."

U. S. Government **Army Blankets**

Elizer — Hauptfloor — südl. Ende.

Gerade 200 der echten G. D. Regulation reinwoll. Armee-Blankets, mit dem offiziellen U. S. Government Stempel; wert $9.50; soweit sie reichen, zu

$5.85

LEITER BUILDING STORES

FORMERLY SIEGEL COOPER & CO. LOCATION

STATE, VAN BUREN & CONGRESS STREETS

Ladenstunden: 9 Uhr vormittags bis 6 Uhr abends.

Tapetenverkauf

Vierter Floor—südlich

30zöll. Oatmeal Tapeten, blau, braun, lohfarbig und Buff, nur mit dazu passendem Cut-out Border verkauft, 20c wert, zu **11c**

Zuverlässige Tapezierer geliefert.

Eröffnung eines Seide-Departments in unserem Bargain-Basement mit dem größten Seide-Verkauf der jemals in Chicago abgehalten wurde

Schwierigkeiten des Fabrikanten sind Euer Vorteil—dieselben wurden mit großen Reserve-Lagern an Hand und mit einer Knappheit an Bargeld überrascht, da sie Noten, für welche die Banken jetzt Zahlung verlangten, zu begleichen hatten. Wir kauften Seidenstoffe zu den niedrigsten Preisen u. haben unser Basement mit denselben überladen zu dem sensationellsten Preis-Herabsetzungen, die jemals im Kleinhandel geboten wurden.

Verhältnisse, welche diesen Verkauf ermöglichten, mögen in einer Lebenszeit nicht wieder derart sein—nur einmal im Leben könnt Ihr Seide unter diesen Verhältnissen kaufen. Es sind Seidenstoffe von jeder Beschreibung, Seidenstoffe in jedem Gewebe, in jeder Farbe, Seidenstoffe von jeder Qualität. Diejenigen von Euch, die Seide gekauft haben und den Preis kennen, werden diesen Verkauf vollkommen zu würdigen wissen.

Dies sind keine Rester, sondern volle Stücke, direkt von den Fabriken, vollständig neue Seidenstoffe, zu weniger als Preisen von baumwollenen Stoffen!

$3.50 bis $4 Seidenstoffe, die Yard zu $1.69

36-zöll. reinseidener Dreß Satin; schwarz und alle Straßen- und Abend-Schattierungen,
40-zöll. Crepe de Chine, schwere Qualität, reine Seide, Straßen- und Abend-Schattierungen,
36-zöll. reinseidene Dreß Taffeta; schwarz und alle Straßen- und Abend-Schattierungen,
40-zöll. seidene Poplins, schwere Qualität für Mäntel, Suits etc., schwarz, Navy, Taupe,
36-zöll. Plaid und gestreifte Taffeta und Satins; gute Qualität,
36-zöll. bedruckte Satin de Chine,
36-zöll. reinseidene Wasch-Satins,
36-zöll. schwarze Moire; prächtige Qualität,

$3.98 bis $4.98 Seidenstoffe, die Yard zu $1.95

36-zöll. reinseidene Charmeuse Satins, reiches schwarz, $4.98 Qualität; Yard,
36-zöll. reinseidene Satin Duchesse, extra Qualität, $4.98 Qualität, Yard zu
36-zöll. Chiffon Taffeta, Navy, schwarz und alle beliebten Straßen-Schattierungen,
36-zöll. prächtige Qualität reinseidene Dreß Satins; schwarz, Navy und alle Straßen- und Abendschattierungen; Yard,
36-zöll. Foulards, hübsche Muster, für Kleider und Futterzwecke,
36-zöll. beste Qualität Wasch-Satins; in weiß, Elfenbein, fleischfarbig und rosa,

40-zöllige Chiffon Dreß Sammete — eine ausgezeichnete Seal ähnliche Qualität, so sehr beliebt für Kleider, Mäntel und Suits—die $12 Qualität, Yard zu **$7.50**

40-zöllige reinseidene Charmeuse, in hellem u. mattem Finish, schwarz, Navy, braun, Rose, Taupe, grau, Copenhagen, weiß, Ivory; $5 Qualität, Yard,
36-zöll. beste Qualität, rein gefärbte Taffeta; schwarz, Navy und jede Straßen- und Abend-Schattierung — Chiffon Schwere, $5 Wert, Yard, **$2.78**

40-zöllige Chamois Skin Charmeuse — heller glänzender und matter Finish — eine fest gewebte Qualität, in schwarz und allen Staple Schattierungen. $6 Qual., Yd., **$4.45**

$2.00 und $3.00 Seidenstoffe, die Yard zu **$1.39**

40-zölliges Seide Crepe de Chine, weiß, fleischfarbig und alle Schattierungen, Yard, 1.39.
36-zöll. reinseidene schwarze Taffeta, 1.39.
36-zöll. reinseidener schwarzer Satin, 1.39.
36-zölliger reinseidener Wasch-Satin, 1.39.
36-zöll. reinseid. Foulards u. f'cy Mantelfutter, Yard, 1.39.
40-zöll. reinseid. Georgette Crepe in jeder beliebten Schattierung, Yard, 1.39.

Reinseidene Tricolette, die Yard zu **$1.98**

36-zöll. reinseidene Tricolette, beliebtester Stoff dieser Saison, in schwarz, marineblau und braun; die Sorte, für die Ihr gewöhnt seid $4.50 und $5.00 die Yard zu bezahlen — wir haben eine unbeschränkte Quantität. Dieses ist positiv der niedrigste Preis, für den dieser so beliebte Stoff jemals angeboten wurde.

Der Stand des Getreides.

Maisernte von Bundesregierung auf 3131 Millionen Bushels veranschlagt.

In dem gestern veröffentlichten Septemberbericht des Bundesackerbaudepartements über den Stand des Getreides, wird, gestützt auf sorgfältig durchgeführte Erhebungen, eine Maisernte von rund 3,131,000,000 Bushels in Aussicht gestellt, eine erheblich größere Ernte als im Jahre 1912, die bisher als die größte galt.

Der Gesamtertrag in den fünf hauptsächlichsten Getreidearten, Mais, Weizen, Hafer, Roggen und Gerste, wird auf 5,615,000,000 Bushels geschätzt, oder 4.7 Prozent über die Einschätzung des letzten Jahres in dem gleichen Monat. Weizen, Roggen, Hafer und Gerste dürften etwa 2,484,000,000 Bushels bringen oder 14,000 mehr, als letzten Monat in Aussicht gestellt wurde, und 41,000,000 über den letztjährigen Ertrag. Ein Mangel an Getreide besteht nicht. Die letztjährige Ernte war hinreichend, um nicht allein den heimischen Bedarf zu decken, sondern reichte auch, um der Nachfrage vom Auslande her zu genügen, und es verblieb noch ein erheblicher Ueberschuß.

So ermutigend auch die Veranschlagung hinsichtlich der zu erwartenden Maisernte ist, so muß doch mit mancherlei Eventualitäten gerechnet werden, bis die Ernte unter Dach und Fach ist. Ein früh eintretender Frost würde das Ausreifen eines großen Teiles des Maises verhindern, und viel „notreifer" Mais, der nur für Futterzwecke in Betracht kommen kann, wäre die Folge. Dieser Befürchtung steht indessen die Tatsache gegenüber, daß in den Hauptmaisstaaten westlich vom Missouri, Kansas, Nebraska und Oklahoma der Mais vor der Reife steht. Der Stand des Maises wird auf 86,4 veranschlagt, verglichen mit 80,8 Prozent des letzten Jahres. In den sieben für die Maisernte in Betracht kommenden Staaten ist Illinois mit 281,000,000 angeführt. Iowa steht voran mit 413,000,000 Bushels, etwa 3 Millionen weniger als letztes Jahr, Kansas folgt mit 23,000,000, Nebraska mit 31,000,000 und Missouri mit 17,000,000 Bushels.

Die Sommerweizenernte wird auf 237 Mill. Bushels veranschlagt, 28 Mill. mehr als letztes Jahr und 2 Mill. über den Durchschnitt der letzten fünf Jahre. Minnesota und die beiden Dakotas sind in ihrem Ertrag erheblich zurückgegangen infolge großer Trockenheit. Die Gesamtweizenernte düfte sich auf 770,000,000 belaufen.

Die Haferernte wird auf 1,442,000,000 Bushels geschätzt, 171,000,000 weniger als letztes Jahr.

Die Veranschlagung für Gerste stimmt mit der vom letzten Monat überein. Eine Zunahme von 30,000,000 über die letztjährige Ernte ist zu erwarten.

Die Kartoffelernte wird auf 413,000,000 geschätzt, oder 56,000,000 Bushels mehr als die letztjährige Ernte betrug.

Morgen: Lachs in Aspik, mit Bratkartoffeln. Hotel Randolph (Bismarck).

Neunjähriges Kind getötet.

Autolenker beinahe der Volkswut zum Opfer gefallen.

An Felton Court und Division Str. wurde gestern am Spätnachmittag, auf dem Heimwege von der Schule, die neunjährige Elvira Grasso, Nr. 1157 Sedgwick Str., von einem Kraftwagen überfahren und auf der Stelle getötet. Der Autolenker A. Rabinowitz, Nr. 2260 Wentworth Avenue, verdankt nur dem pünktlichen Eintreffen der Polizei, die ihn in Haft nahm, daß er nicht der Volkswut zum Opfer fiel.

Der Vater des verunglückten Kindes ist Sam Grasso, welcher von der Illinois Zentralbahn mit der Beförderung der Post von dem Postamt in Pullman betraut war, und der bekanntlich erst kürzlich das Pech hatte, daß ihm ein Sack, in welchem sich $100,000 in Bar befanden, von Räubern gestohlen wurde.

Hat besondere Anziehungskraft.

Wegen äußerst rühriger Tätigkeit der Einbrecher wird F. J. Schmidt, der Nr. 7902 Stony Island Ave. eine Apotheke betreibt, vielleicht seine Lizenz, ein Zweigpostamt zu betreiben, verlieren. Nicht weniger als 11mal wurde sein Lokal in den letzten elf Monaten von Einbrechern heimgesucht. Drei Besuche statteten sie der Apotheke im Laufe der letzten Woche ab. Jedesmal wurden der Bundesregierung gehörige Gelder sowie Briefmarken gestohlen.

— Die First State Bank in Uvalde, Tex., wurde von einem einzelnen Banditen, der mit seiner Beute in einem Automobil entwischte, um $6500 beraubt.

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine kleine Anzeige in der „Abendpost".

Heilte seinen Bruch.

Ich zog mir vor mehreren Jahren beim Heben eines Koffers einen schlimmen Bruch zu. Die Aerzte sagten, meine einzige Hoffnung wäre eine Operation. Bruchbänder halfen mir nicht. Schließlich stieß ich auf etwas, das mich schnell und völlig heilte. Jahre sind vergangen und der Bruch kam nie wieder, obschon ich als Zimmermann harte Arbeit tue. Es gab keine Operation, keinen Zeitverlust, keine Belästigung. Ich habe nichts zu verkaufen, aber ich werde vollständige Auskunft geben, wie ich völlige Heilung fand ohne Operation, wenn Ihr an mich, Eugene M. Pullen, Carpenter, 502 G Marcellus Ave., Manasquan, N. J., schreibt. Schneidet lieber diese Notiz aus und zeigt sie Anderen, die einen Bruch haben — Ihr mögt ihn retten oder wenigstens das Elend des Bruches und das Leiden und die Gefahr einer Operation beendigen. ag26,fo9,23

6% Erste Hypotheken Gold Bonds

National Bond & Mortgage Trust Co. of Illinois

3146 Lincoln Ave.

Telephone: Wellington 7354, Lake View 1495

Wm. A. Burmeister, Präs.
Floyd Garwick, Schatzmeister.
mai13doms*

First Trust and Savings Bank

Capital and Surplus $11,750,000

James B. Forgan, Vorsitzer des Direktorenrats.
Melvin A. Traylor, Präsident.

Spar-Kontos

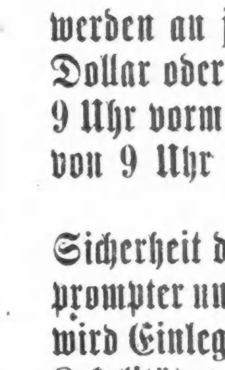
werden an jedem Geschäftstag mit einem Dollar oder mehr eröffnet in der Zeit von 9 Uhr vorm. bis 2 Uhr nachm., Samstag von 9 Uhr vorm. bis 8 Uhr abends.

Sicherheit der Ersparnisse, verbunden mit prompter und zuvorkommender Bedienung wird Einlegern in einer bequem gelegenen Lokalität zugesichert.

Die Aktien dieser Bank sind im Besitz der Aktionäre der First National Bank of Chicago.

Dearborn at Monroe – Chicago
First Trust and Savings Bank

Kranke Leute



Es kostet nichts, Dr. Roß wegen irgend einer Krankheit oder Schwäche zu konsultieren. Die neuesten Heilmethoden für Rheumatismus, Magen-Leberleiden, Katarrh chronische Krankheiten, Blutstörungen, ansteckende Krankheiten, Nervenschwäche, chronische, private u. alle Harnleiden.

Das ausgezeichnete deutsche Heilmittel 914 (verbessertes 606) für die Heilung von Blutvergiftung.

Dr. Roß [illegible]jährige praktische Erfahrung als Spezialist bietet den Kranken Sicherheit einer erfolgreichen und ehrlichen Behandlung.

Eine Konsultation oder vertrauliche Unterredung kostet Sie nichts.

Kommen Sie sofort, ehe Ihr Leiden weiter fortschreitet.

Kein Zeitverlust. Dr. Roß berechnet so wenig, daß kein Kranker seinen Zustand zu vernachlässigen braucht.

Dr. B. M. ROSS, Spezialist

Etabliert in Chicago 1892.
24 Jahre auf demselben alten Platz.
Ein graduierter und lizensierter Arzt seit 1882.

35 Süd Dearborn Straße.

Ecke Monroe, Chicago,
im Crilly-Gebäude, Suite 506—507.
Nehmt Elevator zum 5. Floor.

Sprechstunden: Täglich von 9 Morgens bis 4 nachm. und an Sonntagen von 10 vorm. bis 1; auch Montag Mittwoch Freitag u. Samstag abds. v. 7—8. Es wird deutsch gesprochen.
fo4.5.7.9,11,12,14,16,18,19,21,23,25,26,28,30

Ein weiteres Opfer.

Der 67jährige seit Jahren im Lexington Hotel wohnhafte Chas. E. Smithman starb gestern im St. Lukas Hospital an den Brandwunden, die er im Juli vorigen Jahres erlitt, als ein Luftschiff durch das Dach der Illinois Trust & Savings Bank, in deren Diensten er seit 25 Jahren stand, stürzte.

Leset die „Sonntagpost".

Heute bis 8 Uhr abends.

Jos. Aschkar

Im Geschäft seit 1900.

755 W. NORTH AVENUE.

Südostecke Halsted Str., zweiter Stock.
Telephon: Lincoln 6161.

Deutschland	$194.00
Oesterreich	$ 47.50
Ungarn	$ 45.00
Czechoslowakei	$165.00
Jugoslavia	$105.00
Rumänien	$230.00

Bargeld:

Deutschland	$215.00
Czechoslowakei	$195.00
Rußland	$275.00
Oesterreich	$ 60.00
Frankreich	$ 80.00

Schiffskarten

nach und von Hamburg, Bremen, Antwerpen, Rotterdam u. Triest.

Reisepässe, Steuer- und Gepäck-Angelegenheiten.

— In New York hat der 65 Jahre alte Peter Vidovitch, der ein ständiger Gast im Asyl für Obdachlose gewesen ein Vermögen von $125,000 hinterlassen. Der Verstorbene, der für völlig mittellos galt, hat Freiheitsbonds im Wert von $54,000; ein Guthaben von $60,000 in Banken in Alaska sowie $1000 in Baar hinterlassen.

Vergnügungs-Wegweiser.

Riverview Park. — Allerlei Vergnügungen.
Blackstone. — „Self-Defense".
Cohan's Grand. — „Honey Girl".
Columbia. — Burleske.
Colonial. — „Apple Blossoms".
Cort. — „Wedding Bells".
Garrick. — „The Passing Show of 1919"
Illinois. — „Ed Wynn Carnival".
Imperial. — „House Without Children".
La Salle. — „Adam und Eva."
Olympic. — „The Storm".
Powers'. — „Transplanting Jean".
Princeß. — „The Wonderful Thing".
Shubert-Central. — „The Passion Flower".
Victoria. — „Way Down East".
Woods. — „Buddies".
Marigoldgarten. — Konzert jeden nachmittag und abend.
Wurznsepp, 755 North Ave. — Jeden abend und Sonntag nachmittag Konzert.

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Graveur.

Erfahrener Mann für Arbeit an Silberwaren; vorzüglicher heller Arbeitsraum; guter Lohn. Sprecht vor oder schreibt an die Employment Office.

Montgomery Ward & Co.,

Chicago Ave. und Larrabee Str.

mido

Verlangt: Sofort, gute, reelle Männer für die Staaten Illinois, Iowa, Michigan, Indiana, Wisconsin, Kansas, Nebraska, Süd- und Nord-Dakota, um unsere absolut gut eingeführte Artikel wie Kaffee, Tee und Kakao an Farmer im Großen zu verkaufen. Nur Männer, die wirklich gewillt sind zu arbeiten, wollen sich melden. Männer mit Erfahrung und Automobil werden bevorzugt. Näheres bei Schlueter & Sons, 601 W. Randolph Str., Chicago, Ill. dosamomi

Verlangt: Junger Mann als Lehrling für Kontor im Speditions-Geschäft. Außergewöhnlich gute Gelegenheit. Anfangsgehalt $15. International Forwarding Co., 431 S. Dearborn Straße. do—fa

Verlangt: Junger Mann, um in Candyfabrik zu arbeiten; gute Gelegenheit, das Candygeschäft zu erlernen. De Luxe Mallow Co., 1900 S. Western Avenue. mido

Verlangt: Junge, über 16 Jahre alt, um die Schriftsetzerei zu erlernen. Zu erfragen beim Vormann der „Abendpost", 225 W. Washington Str. 9sp*X

Verlangt: Arbeiter an Eisen-Ornamenten. Stetige Arbeit. Höchste Löhne. Hanke Iron & Wire Works, 840 N. Albany Ave. do—fa

Verlangt: Automobile Trimmers. Stetige Arbeit. Lawder, 6910 Lafayette Ave. do—fa

Verlangt: Schneider für Reparaturen und neue Arbeit. Stetig. Wm. L. Rutzen Co., 3258 Southport Ave. dofrmo

Verlangt: Lagerhausmann, kräftig, unter 40 Jahren. 33 West Austin Avenue do—fa

Verlangt: Ein Wurstmacher, um am Stuffer zu arbeiten. Herman Duntz Co., 3820 South Ashland Ave. dofrfa

Verlangt: Wurstmacher und Stopfer. Nachzufragen bei der Jordan Packing Co., 814 W. 20. Str. mido

Verlangt: Ein guter Mann als Porter. 17 W. Division Str. dimido

Verlangt: Erfahrener Preß Feeder. 835 Orleans Str. midofr

Verlangt: Junge mit Erfahrung in Bäckerei. 4323 Elston Ave.

Verlangt: Drei tüchtige Männer mit guter Bildung und angenehmer Personalität, mit oder ohne Erfahrung als Verkäufer. Männer mit der geeigneten Fähigkeit können $5000 bis $20,000 das Jahr verdienen in einem ehrlichen, vertrauensvollen Geschäft. Sprecht vor nach 10 Uhr morgens. 901 Lumber Exchange Bldg., 11 S. La Salle Str. dido

Verlangt: Wäscherei-Abteilung eines feinen Restaurants sucht tüchtigen Mann mittleren Alters, der auf allen Gebieten der Wäscherei erfahren ist. Für fleißigen Mann bietet sich hiermit die Gelegenheit, eine gut bezahlte, dauernde Stellung zu erwerben. Zuschriften zu adressieren an: „Wäscherei", Abendpost. midofr

Verlangt: Bäcker für kleine Bäckerei, Nordseite. 1443 Jarvis Ave., Birchwood

Verlangt: Einige Anstreicher für neue Arbeit, Union, Tel. Yards 3888 oder vorzusprechen 5227 So. Sangamon Str. dofrfa

Verlangt: Junge für Zigarrenladen; allgemeine Arbeit und Geschäft lernen; $15. Kießling Cigar Co., Nordwestecke 22. Str. und Michigan Ave. dofrfa

Verlangt: Guter Painter; guter Lohn. Nachzufragen 6332 Langley Ave.

Verlangt: Tüchtiger Polsterer, älterer Mann, für Möbelladen. Hugo Kopp, 106 Broadway, Melrose Park. dofa

Verlangt: Helper für Laden; guter, stetiger Mann. Jac. Lederer Inc., 644 West Madison Str. dofr

Verlangt: Mann, um Aufsicht über Pferde zu übernehmen. Guter Lohn. 1222 N. Wells Straße. dofrfa

Verlangt: Bushelman, stetige Arbeit das ganze Jahr. 1344 No. Wells Str. midofr

Verlangt: Tüchtiger junger Saloonporter.— 620 N. Clark Str., Turnhalle. mido

Verlangt: Ein Junge, nicht unter 16 Jahre alt, welcher willens ist zu arbeiten und die Buchbinderei zu erlernen; Anfangslohn $15 die Woche. Stewarts Bindery, 511 N. Peoria Str., nahe Milwaukee Ave., 3. Floor. midofr

Verlangt: Mann in Pappschachtelfabrik für Floor-Arbeit, $24 die Woche. Schulz & Co., 531 W. Superior Str. midofr

Verlangt: Schmied und Schmiedehelfer an Wagenarbeit. 511 N. Ada Str. mido

Verlangt: Guter Mann, Waiter. 1567 North Halsted Straße. midofr

Verlangt: Stalleute, guter Lohn. 1065 Washburne Ave., Tel., Canal 299. midofr

Verlangt: Dairymann. 1218 S. Harvey Ave., nahe 12. Str., Oak Park. mido

Verlangt: Trommelreiniger, Helper. Anton Graf & Sons, 217 West Division Str. midofr

Verlangt: Junge in Bäckerei. 2150 Larrabee Straße. mido

Verlangt: Energischer Verkäufer, um lange bestehendes Geschäft zu besorgen unter Bäckern in der Stadt; Lohn und Kommission; gute Gelegenheit für erfahrener Mehlverkäufer, der bevorzugt wird. Adr.: F 840 Abendpost. dofa

Verlangt: Packer für musikalische Instrumente; stetige und gute Stelle für den richtigen Mann. Tonk Bros. Co., 323 South Wabash Ave. midofr

Verlangt: Mehrere Eisenarbeiter für eiserne Treppen; guter Lohn und stetige Arbeit. Anzufragen 2354 Ogden Ave. dimido

Verlangt: Starker Junge. Nachzufragen 2154 N. Halsted Str. dimido

Verlangt: 2 Shipping Clerks für Cakes. — Nachzufragen in der Original Vienna Bakery, 2731 N. Clark Str. dimido

Verlangt: Bicycle Reparaturmann mit Handwerkszeug, um für sich selbst zu arbeiten. Keine Konkurrenz. Wessel, 3458 W. 63. Str. dimido

Verlangt: Eisenarbeiter, zwei gute Mechaniker an Grille Arbeit. Nur gute Mechaniker brauchen vorzusprechen; guter Lohn und stetige Arbeit. Wm. J. Korber & Co., 413 N. Carpenter Str. dofr

Verlangt: Hausmann, 1386 W. Randolph Straße. dimido

Verlangt: Zehn starke Männer auf Farm, gute Bezahlung für richtige Männer. Nachzufragen: 2029 Grenshaw Str., ¼ Block nördlich von 12. und Robey. 4sp1wX

Verlangt: Schneider, ältere Männer, für Reparaturarbeiten. 1635 N. Kedzie Ave. 4sep1wX

Verlangt: Sanders für Holzkisten; guter Lohn und beständige Arbeit. 114 W. Superior Str. 3sep1wX

Verlangt: Säger für Holzkisten; guter Lohn und beständige Arbeit. 114 West Superior Str. 3sep1wX

Verlangt: Männer und Knaben

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Watchcase.

Einer mit etwas Erfahrung im Reparieren bevorzugt; 44 Stunden die Woche. Sofort vorzusprechen bei

Montgomery Ward & Co.,

Chicago Ave. und Larrabee Str.

Stellungen offen für

Porters
Ablieferungs Jungen
Office Jungen.

Applikationen für Stellungen in unserem neuen Laden können jetzt in unserer Office eingereicht werden.
Zimmer 908, Stevens Bldg.
Lain Bryant.

midofr

Verlangt: Verkäufer — Grundeigentums-Verkäufer —Teil der Zeit——Volle Zeit— Wir haben kürzlich 4 Tracts Land gekauft, die jetzt in Subdivisions eingeteilt und entwickelt werden, wodurch 12 Subdivisions jetzt im Handel sind. Alle Verbesserungen werden sofort vorgenommen, und wir werden auf diesen Grundstücken genau wie auf unseren anderen Subdivisions bauen, die einzige richtige Methode, um dem Käufer ein Heim und Gewinn zu sichern. Wir brauchen sofort Verkäufer, um sie anzulernen für das große Gedränge, das bei der Eröffnung dieser Subdivisions stattfinden wird. Wir werden eine große Anzeigen-Kampagne eröffnen und Euch in der besten Weise unterstützen, um Euch zu einer Stelle zu verhelfen, die $10,000 das Jahr einbringt, falls Ihr die Fähigkeit besitzt. Alle unsere Subdivisions haben strikte Bauvorschriften in Bezug auf Gebäude und der Klasse der Käufer. Wir bauen für unsere Käufer. Sprecht sofort vor. Office offen von 9 Uhr morgens bis 9 Uhr abends.
111 W. Washington Str., Zimmer 253. 4sp1wX

Verlangt: Porters. Nur Tagarbeit. Für Reinmachen und Ausfegen im Laden. Stetige Stellungen. Vorzusprechen in der Supt.-Office.
W. A. Wieboldt & Co.,
Lincoln, School und Ashland. dofrfa

Verlangt: Hausmann für Country-Sanitarium, 16 Meilen von Chicago. Anzufragen bei Herrn Zeiger, Lindlahr Sanitarium, 525 S. Ashland Blvd.

Verlangt: Gute Bauschlosser und Helfer; 60c die Stunde; stetige Arbeit. Central Architectural Iron Works, 3105 W. 27. Straße. mi—fa

Verlangt: Mann als Kontorbote, muß gute Referenzen haben. International Forwarding Co., 431 S. Dearborn Straße. do—fa

Verlangt: Body Builders und Aluminium Metall Arbeiter an Automobil-Gestellen. C. P. Kimball Co., 3900 Michigan Ave. do—fa

Verlangt: Ledige Männer für Haus- und Orderly-Arbeit. Alexian Bros. Hospital, Belden u. Racine Ave. do—fa

Verlangt: Erfahrener Porter in Cafe und Restaurant; keine Sonntagarbeit. 2149 S. Halsted Str. dimido

Verlangt: Gute Bauschlosser und ein starker Junge. Sullivan-Korber Co., 2437 W. 21. Place. dimido

Verlangt: Roofer. Guter Lohn. Nachzufragen nach 6 Uhr abends. Basting, 1922 Mohawk Str. do—son

Verlangt: Geschirrwascher. Anzufragen bei Herrn Zeiger, Lindlahr Sanitarium, 525 S. Ashland Blvd.

Verlangt: Schinkenmacher. Northwestern Packing Co., 1012 Milwaukee Avenue. do—fa

Verlangt: Dinner-Kellner. 318 W. Kinzie Str.

Verlangt: Erster Klasse Bandsäge-Arbeiter. 6108 Grand Ave. dimido

Verlangt: Dritte Hand an Kuchen oder ein Junge; Tagarbeit. 2518 W. 59. Str. dofr

Verlangt: Holzarbeiter für Automobil-Bodies. 3426 Wabash Ave. dofr

Verlangt: Instrumentenmacher oder Maschinenschlosser für Forcep Arbeit. Nachzufragen: Western Instrument Co., 1001 W. Washington Boulevard. dofrfa

Verlangt: Painter an Auto Trucks. 811 Cambridge Ave.

Verlangt: Schneller, netter Mann um am leichten Ablieferungswagen zu arbeiten, muß auf der Süd- oder Südwestseite wohnen. Fragt vor 26 W. Lake Str., 2. Floor. dofr

Verlangt: All round Maschine Männer, mit Rip Sägen Erfahrung vorgezogen. The Harmony Co. 1744 N. Lawndale Ave. dofrfa

Verlangt: Saloon Porter. Gutmans Roadhouse. Morton Grove, Ill. Phone Morton Grove 2. dofrfa

Verlangt: Bäcker, guter zweiter Mann an Brot und Kuchen. 1855 W. 63. Straße.

Verlangt: Geschickter Mann mit Werkzeug für Holzarbeit. W. S. Tothill, Webster Ave. Ecke Wood Straße. dofri

Verlangt: Holzschnitzler und Maler für Spielzeug. W. S. Tothill, Webster Ave., Ecke Wood Straße. dofri

Verlangt: Wurstmacher und guter Benchmann. 2413 W. 12. Straße.

Verlangt: Kunst-Dekorateur. 1815 Webster Ave., nahe Elston.

Verlangt: Schneider, älterer Mann für leichte Reparaturen. 617 Diversey Parkway, nahe Clark.

Verlangt: Ein älterer, verheirateter Mann, der Erfahrung in der Führung eines elektr. Elevators besitzt. Gute und dauernde Stellung. Nachzufragen 22 West Mnoroe Str., Zimmer 702. dofrisa

Verlangt: Bäcker, erste Hand an Brot und Rolls, Nachtarbeit, stetig. 2149 W. Madison Straße. dofrfa

Verlangt: Erfahrene Holzarbeiter an Wagenarbeit; stetige Arbeit und guter Lohn. C. D. Gammon Teaming Co., 118 N. Ada Str. midofr

Verlangt: Aeltere Männer als Arbeiter für leichte Fabrikarbeit. Louis Hanson Co., 1500 No. Kostner Avenue. sep3,1wX

Verlangt: Guter zweiter Koch, Mann oder Frau. 1201 Belmont Ave. 3sp1wX

Verlangt: Wurststopfer und Linkers und Helfer im Shipping Room. Fragt nach Mr. Miller, 220 N. Green Str. 3sp1wX

Verlangt: Helfer für Benzinwäscherei. Anton Graf & Sons, 217 W. Division Str. dfrfa

Verlangt: Porter in Drug Store. Meyer, 3207 N. Ashland Ave. do—son

Verlangt: Hausmann für Automobilputzen und Heizen. F 842 Abendpost. dofr

Verlangt: Männer, um kleine Gußstücke zu schleifen; stetige Stellung und gute Bezahlung. Victor Electric Corp., Robey und Jackson.

Verlangt: Aelterer Mann in Expreß-Office, muß Englisch sprechen können, um am Telephon die Orders zu nehmen und leichte Arbeit. 450 N. Clark Str. midofr

Verlangt: Tischler für leichte Arbeit; auch Knaben für Spielzeug-Arbeit; auch Mädchen für etwas Buchführung und Office-Arbeit 2 bis 3 Stunden täglich. 3107 N. Racine Ave.

Verlangt: Junger Mann, um im Hefezimmer zu arbeiten. Red Star Yeast and Products Co., 713 S. May Str. mido

Verlangt: Junge für allgemeine Arbeit in Lagerraum, $15.00 zum Anfang. Kirchen Bros., 312 S. Canal Str., nahe Jackson Blvd. midofr

Verlangt: Eisenarbeiter für ornamentale und verschiedene Arbeiten; bester Lohn bezahlt. Western Architectural Iron Co., 211 West Schiller Str. dimido

Verlangt: Zwei Waiters. 1456 Milwaukee Avenue. dimido

Verlangt: Schuhmacher Custom Turns und Welts, Schuhe und Slippers. Room 700, 14 W. Washington Str. dimido

Verlangt: Alleinstehender Mann als Helfer im Meat Market und Grocery; gutes Heim und stetiger Platz. 3 N. River Str., Aurora, Illinois. dimdo

Verlangt: Hausmann für Roominghaus, der Boilers versteht; gutes Heim. Aetna Hotel, 661 N. Clark Str. dimido

Verlangt: Schneider und Bushelman; stetige Stelle, gute Bezahlung. 728 Main Straße, Evanston. dimido

Verlangt: Männer und Knaben

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Eine Gelegenheit für aufgeweckte Knaben in der Auslands-Abteilung einer großen Loop-Bank.

Graduierten der Grammar- oder besseren Schulen, 15 bis 18 Jahre alt, werden gute Stellungen in The First National Bank of Chicago offeriert. Die Arbeit ist interessant und belehrend und der Beförderung nur durch Fähigkeit in der Arbeit und Entwicklung eine Grenze gesetzt. Gute Anfangsgehälter werden bezahlt und Zulagen nach Verdienst gewährt. Die Stellungen bieten eine Gelegenheit für steige Arbeit für Erfolg im Leben. Vorzusprechen: Harry Salinger, Manager, 68 W. Monroe Str.

dofr

Verlangt: Bauschlosser für alle Sorten Reparierarbeiten, der willens ist, mit in das Geschäft einzutretens 1121—23 N. Ashland Avenue. dofrfa

Verlangt: Ein guter Landschaftsgärtner, der auch Gemüsezucht versteht, für meinen Platz auf dem Lande, nahe Mukwonago, Wisconsin. Vorzusprechen 1558 McCormick Bldg.

Verlangt: Erster Klasse Porter. 3329 N. Western Avenue. dofri

Verlangt: Bottler für Sodawasserfabrik, sowie auch Helfer am Truck. Sprecht vor 1259 S. Keeler Ave. dofr

Stellung suchen Männer u. Knaben

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1c das Wort)

Gesucht: Bäcker, zweite Hand, sucht Stelle an Brod odr Cakes. Phone Lincnoln 6406. dofr

Gesucht: Maschinist, 36 Jahre, erfahren an jedweder Reparatur, sucht passende Stellung an Nordwest- oder Westseite. Heimann, Nr. 4915 Wolfram Str. dofrisa

Gesucht: Starker junger Mann sucht Stelle, die Bäckerei zu erlernen; hat etwas Erfahrung. Tel. Lincoln 1898. dofri

Gesucht: Bäcker, zweite Hand an Brot und Rolls, sucht Stelle, nur Tagarbeit. Telephon Diversey 4347. dofason

Gesucht: Bäcker sucht Stelle an Cakes und Rolls, drei oder vier Tage pro Woche, Tag- oder Nachtarbeit. Telephon Belmont 6002.

Gesucht: Janitor, verheiratet, sucht Stelle in 6- oder 9-Flat, mit Wohnung. Adr.: S 55 Abendpost. do—son

Gesucht: Alleinstehender Mann sucht irgend eine Beschäftigung; keine Sonntagsarbeit. 1527 N. Halsted Str. Edward Engler. do—son

Gesucht: Erste Hand Bäcker sucht stetigen Platz an Brot oder Cakes. Telephon McKinley 2536. do—son

Gesucht: Intelligenter Mann, 55 Jahre alt, mit Boiler bewandert, sucht Stelle als Nachtwächter. George Stohr, 209 West North Ave., Chicago. dofrfa

Gesucht: Zimmermann (Bautechniker und Treppenbauer) sucht Stellung; Zeugnisse an Hand. Adr.: P. Altner, 1841 Lincoln Ave. dofrfa

Gesucht: Ein Vertrauensmann (51) sucht Holz-, Cement- und Brickarbeit; auch als Heizer oder Hausdiener; Antwort bis Samstag. Adr.: Z 726 Abendpost.

Gesucht: Ein in jedem Zweig der Gärtnerei erfahrener Gärtner, Absolvent einer Gartenbauschule, mit besten Zeugnissen und Referenzen, sucht Stellung als Herrschaftsgärtner. Adr. P. Altner, 1841 Lincol Ave. midofr

Gesucht: Christian Science (Practiser) wünscht Stellung. 'Phone: Lincoln 9345. 8sept1wX

Gesucht: Bäcker sucht Stelle als Benchmann an Brot und Rolls; geht auch aushelfen. Tel. Diversey 4932. 3sp1wX

Verlangt: Männer und Frauen

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Verlangt: Vegetarian Koch, Mann oder Frau; jemand, der Interesse hat, sich in ein erstklassiges vegetarisches Sanitarium in Chicago einarbeiten und ein gutes Heim haben will; kann auch guter zweiter Koch oder Köchin sein. Guter Charakter und Referenzen verlangt. Adr.: H. 296 Abendpost. mi—son

Verlangt: Aeltliches Ehepaar um Janitorarbeit zu verrichten, erhält dafür 5 Zimmer im Basement. Mann kann seiner Arbeit nachgehen. Tel. Belmont 6579. dofr

Verlangt: Frau, Mädchen oder Ehepaar für Hotelarbeit; guter Lohn. Empire Hotel, 4157—59 S. Halsted Str., 2. Floor. midofr

Verlangt: Frauen und Mädchen

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Läden und Fabriken

Junge Frauen.

Wir haben noch mehrere gute Stellungen offen für unerfahrene Frauen. Kommt nach den Hawthorne Werken und zieht nähere Erkundigungen ein über folgende Stellungen:

Coil Winding

Paper Insulating

Assembling

Es sind alles gute Stellungen und bringen guten Lohn ein. Euch mag vielleicht eine besser gefallen als die anderen. Kommt und besprecht es mit uns an irgend einem Tage vor 4 Uhr nachmittags, oder Dienstag oder Donnerstag abends zwischen 6 und 8:30 Uhr.

Western Electric Co., Inc.,

48. Ave. und 24. Str.

son,di—fa

Verlangt: Erfahrene Nähmaschinen-Operators an Sweater-Coats. North Shore Knitting Mills, 4531 N. Clark Straße. 9sep1wX

Verlangt: All around Finisher für Custom Coats. Zimmer 410, 219 S. Dearborn Str. dofr

Verlangt: Tüchtige Verkäuferin für Bäckerei. Cramer's Bakery, 3434 N. Halsted Str. dimido

Verlangt: Mädchen, um das Bekleben von Zigarrenkisten zu erlernen; guter Lohn und beständige Arbeit. 114 West Superior Straße. 3sep1wX

Verlangt: Erfahrene Ausschneiderinnen an Stickerei für Heimarbeit. Hildebrandt & Co., 934 W. North Ave. dofr

Verlangt: Dame für Zigarrenladen; Erfahrung unnötig; nur ehrlich und guten Charakters. Kießling Cigar Co., 538 E. 39. Str., Ecke Vincennes Ave. dofrfa

Verlangt: Mädchen von 14 Jahren an für leichte Arbeit in Stickereigeschäft. J. J. Naef, 3748 N. Lincoln Str. dofrfa

Verlangt: Erfahrenes Mädchen in einer Bäckerei; guter Lohn. 1906 West 35. Str. — 'Phone: McKinley 4343. dofr

Verlangt: Kleidermacherhilfe für einfaches Nähen; 3 oder 4 Tage die Woche. Klein, 627 Barry Ave. Tel.: Wellington 84. dofr

Verlangt: 10 gute Maschinennäherinnen und Handnäherinnen an feinen Hemden. Bezahle guten Lohn für erfahrene Mädchen. S. Sobel Co., 4750 Broadway, 3. Floor; oder Zimmer 604 180 West Adams Str. midofr

Verlangt: Frauen zum Garnieren von Kinderhüten, Erfahrung nicht erforderlich; guter Lohn. Chicago Hat Manufacturing & Bleaching Co., Room 701, 12 N. Michigan Ave. dimido

Verlangt: Mädchen für Cutting Stencils an Glasschildern. J. E. Nicholas, 173 N. Green Str., 2. Floor. dimido

Verlangt: Frauen und Mädchen, an Jewelry Trays zu arbeiten; leichte und angenehme Arbeit bei gutem Lohn. 114 P. Franklin Str., 3. Floor. dimido

Verlangt: Mädchen, Kleidermacherin zu helfen. 626 Garfield Ave. dimido

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für Kleidermachen; ebenfalls Hand-Finisher. Madame Clarisse, 608 Pork Place. Tel.: Wellington 7145. midofr

Verlangt: Frauen und Mädchen

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Läden und Fabriken

Aufwärterinnen.

Lange und kurze Arbeitszeit. Keine Nacht- oder Sonntagarbeit. Nachzufragen beim Manager des Restaurants, 7. Stockwerk.

The Fair.

4—12spX

Stellungen offen für

Stock Mädchen
Alteration Hilfe
Clerical.

Applikationen für Stellungen in unserem neuen Laden können jetzt in unserer Office eingereicht werden.
Zimmer 908, Stevens Bldg.
Lain Bryant.

midofr

Verlangt: Waist, Skirt und Sleeve Finishers und Helferinnen; guter Lohn und stetige Arbeit. Nachzufragen bei
Mrs. McAvoy,
77 East Elm Straße.

mi—fa

Verlangt: Junge Mädchen, um Gänge zu besorgen für Dreßmaking Etablissement. Nachzufragen bei
Mrs. McAvoy,
77 East Elm Straße.

mi—fa

Verlangt: Erfahrene Lining Maker; guter Lohn und stetige Arbeit. Nachzufragen bei
Mrs. McAvoy,
77 East Elm Straße.

mi—fa

Verlangt: Mädchen zwischen 14 und 16 Jahren, um Labeling von Zigarrenkisten zu erlernen; $13 die Woche während der Lehrzeit. 835 Orleans Str. 8sep1wX

Verlangt: Frauen, um an Linings und Pelzen zu nähen; guter Lohn. Nachzufragen 6 N. Michigan Ave., Ecke Madison Str., 3. Floor. Gielsdorf. 8sep1wX

Verlangt: Frauen und Mädchen für Candy Packing; guter Lohn und stetige Arbeit. De Luxe Mallow Co., 1900 S. Western Ave. mido

Verlangt: Waitreß. 211 Wisconsin Straße.

Verlangt: Mädchen in einem Bäckerladen. 2824 Armitage Ave.

Verlangt: Mädchen für leichte Fabrikarbeit; guter Lohn. Baldwin Perfumery, 114 N. Franklin Str. dofrison

Verlangt: Dame, um Jacken zu stricken oder zu häkeln; nach Hause zu nehmen; gebet den Preis an. Davis, 4634 N. Robey Str.

Verlangt Mädchen über 16, um in einer Bäckerei zu arbeiten: gutes Heim. 4547 Montrose Ave. Tel. Kildare 5906.

Verlangt: Mädchen in Wholesale Jewelry Haus zum Sortieren von Schmucksachen; keine Erfahrung nötig. Anzufragen: G. A. Soden & Co., 910 S. Michigan Blvd. dofrfa

Verlangt: Drapers an Damen-Straßenkleider, sowie auch Handnäherinnen um Knöpfe, Haken und Oesen, Besatz usw. anzunähen. Keine Erfahrung nötig. G. W. Liedtke Co. 208 W. Monroe Straße. dofrfa

Verlangt: Frauen, die etwas Erfahrung in der Krankenpflege haben, für praktische Krankenpflege. Sehr viel Erfahrung nicht notwendig. Normal Nurses Registry, 637 W. 67. Str. dimido

Verlangt: Pelz Operators und Finishers; sofort: guter Lohn und stetige Arbeit. E. Witkowsky, 2858 N. Clark Str. midofr

Verlangt: Hand Leim-Arbeiterinnen in Pappschachtelfabrik, großer Lohn. Schulz & Co., 531 W. Superior Str. midofr

Verlangt: Mädchen für Backerladen. 3636 N. Ashland Ave. Tel. Lake View 1313. dimido

Verlangt: Mädchen (zwischen 16 und 18 Jahre) im Labeling Department; leichte Arbeit, guter Lohn während der Lehrzeit; stetige Beschäftigung. Chicago Cigar Box Co., 214 W. Ontario Str., nahe Wells. 7sp1wX

Hausarbeit

Verlangt: Vegetarian Köchin; jemand, die Interesse hat, sich in ein erstklassiges vegetarisches Sanitarium in Chicago einarbeiten und ein gutes Heim haben will; kann auch gute zweite Köchin sein. Guter Charakter und Referenzen verlangt. Adr.: H. 296 Abendpost. mi—son

Verlangt: Englisch sprechende Köchin, die auch backen kann; guter Lohn; muß Zeugnisse haben. Auch ein gutes, williges zweites Mädchen. Telephoniert Diversey 4536. 8sep1wX

Verlangt: Köchin. Sonntag nachmittag frei. Copper Kettle Tea Room, 809 South Blvd., Oak Park, Ill. Tel. Oak Park 1930. do—fa

Verlangt: Kindermädchen; gutes Heim und guter Lohn. E. Zimmermann, 4070 Broadway, Residenz. midosason

Verlangt: Gute Köchin und Geschirrwascherin. 501 N. Dearborn Str. 7sep1wX

Verlangt: Deutsche Frau in mittleren Jahren, um kleines Flat zu besorgen; keine Wäsche. Mrs. Lieberman, 2434 W. North Ave. dimido

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 810 Newport Ave., 1. Glocke. dimido

Verlangt: Köchin; guter Lohn. Marx Co., 84 W. Madison Str. dimido

Verlangt: Ordentliches Mädchen für Hausarbeit; kleine Familie, 3 Personen; kein Waschen, gutes Heim, guter Lohn. Frau Heiß, 3454 Elaine Place. Tel. Graceland 4444. 9sp1wX

Verlangt: Aeltere Frau für Haushälterin. 4307 S. Francisco Ave. Tel.: McKinley 4934. midofr

Verlangt: Köchin für kleinen Lunch Room. Kurze Stunden; keine Sonntagarbeit. 514 S. Franklin Str. midofr

Verlangt: 2 Mädchen oder Frauen für allgemeine Arbeit und Kochen; eine um auf zwei Kinder im Alter von 10½ und 3½ Jahren zu achten; gutes Heim und guter Lohn. Davis, 527 Roscoe Str. Telephon: Wellington 217. midofr

Verlangt: Erste Gemüseköchin, auch zweite und dritte Gemüseköchin für erstklassiges Restaurant; nur tüchtige, erfahrene Frauen mögen sich bewerben; dauernder, angenehmer Posten, verbunden mit sehr gutem Gehalt und feiner Kost. Zuschriften sind zu adressieren unter „Gemüseköchin", Abendpost. midofr

Verlangt: Frau für Hausreinmachen und Waschen. J. Ellis, 5709 Indiana Ave. Tel. Wentworth 1179. dimido

Verlangt: Mädchen, das allgemeine Hausarbeit tun kann, kein Waschen; muß kochen können; muß beste Referenzen haben. Nachzufragen: Mrs. L. Friedman, 442 E. 48. Str. Nur vormittags anzufragen. midofr

Verlangt: Alleinstehende Frau für einfaches Heim für zwei Mädchen, 5 und 3 Jahre alt. Eltern arbeiten. Frau, welche bereit ist, mit den Kindern auf Sommerheim, 20 Meilen von Chicago, zu gehen, bevorzugt. Schreibt gleich mit Lohnansprüchen an Adr.: Z 720 Abdpost. mido

Verlangt: Aeltere, einfache gute Frau für leichten Haushalt zu führen bei alleinstehendem Mann. Adr.: Theodor Kohl, 1111 — 18. Straße, Racine, Wis. midofr

Verlangt: Nacht-Köchin, gute Kellnerin; guter Lohn. 1567 N. Halsted Str. midofr

Verlangt: Männer und Knaben

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Hausarbeit

Verlangt: Chamber-Maid. Frau oder Mädchen. 16 Meilen von Chicago. Anzufragen bei Herrn Zeiger, Lindlahr Sanitarium, 525 S. Ashland Blvd. do—fa

Verlangt: Geschirrwascherin von 6 bis 1 Uhr abends. 4000 Lincoln Avenue. dofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit bei drei Erwachsenen, Referenzen. Nr. 4464 Woodlawn Avenue, 2. Apt. Telephon Oakland 901.

Verlangt: Ein Mädchen oder Frau für gewöhnliche Hausarbeit in Familie von drei Personen. 4509 Dover Str., 2. Apt. Nord. Phone Edge 2612.

Verlangt: Haushälterin bei einem Witwer ohne Kinder. Hertz, 1312 N. Kedzie Ave. Tel. Belmont 8281.

Verlangt: Eine ältliche Frau erhält ein gutes Heim für leichte Hausarbeit und etwas Bezahlung. 4547 Montrose Avenue. Tel. Kildare 5906.

Verlangt: Frau für Hotelarbeit. Tel. Superior 4200. 615 N. Wells Str. dofrson

Verlangt: Waschfrau, um Waschen und Bügeln in ihrem Heim für 2 Leute zu besorgen. 1363 N. Ashland Ave., Apotheke. dofr

Verlangt: Erfahrenes Mädchen an Salade, 8 Stunden pro Tag, keine Sonntagarbeit, $20 die Woche und ein Mädchen für kurze Stunden an Brot und Butter, $10 die Woche, Stunden von 9 bis 3, keine Sonntagarbeit. Mid City Cofeteria, 728 W. Madison Str. dofrfa

Verlangt: Eine tüchtige Waitreß für eine Privatfamilie. Adr.: 3301 Michigan Ave. do—son

Verlangt: Geschirrwascherin von 8 bis 2 Uhr, $12 die Woche; keine Sonntagsarbeit. 2102 Larrabee Str.

Verlangt: Haushälterin in den mittleren Jahren, 3 Erwachsene in der Familie. Südseite. Adresse: Abendpost H. 309. dofr

Verlangt Mädchen für leichte Hausarbeit, muß gute Köchin sein. Guter Lohn. S. Lewy Tel. Drexel 3905. 4722 Ellis Ave. dofr

Verlangt: Erfahrene Waschfrau für Freitag $4.10. Phone Sunnyside 2891.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit und Kochen bei kleiner Familie; gute Stelle, kein Waschen, Lohn $16 die Woche. O. G. Maher, 1627 Sherwin Ave. Tel. Rogers Park 1655. dofrfa

Verlangt: Eine Frau, welche in ihrem Hause einem 11 Monate alten Baby aufpassen kann. Adr.: S 44 Abendpost.

Verlangt: Vertrauensvolles Mädchen für leichte Hausarbeit bei kleiner Familie; gutes Heim und guter Lohn. Voelkers Delikatessen, 61. Str. und Michigan Ave. dosason

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 5204 Ingleside Ave., 1. Apt.

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kein Waschen oder Bügeln. 2640 Lake View Ave., 3. Apt. Telephon Diversey 5102. dofrfa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kein Waschen, 4 Erwachsene, $15 die Woche. 4715 Michigan Ave., 1. Apt.

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kleine Familie und guter Lohn. 1301 W. 14. Straße, 2. Floor. mido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; guter Lohn und gutes Heim. 4223 N. Hermitage Ave., Tel., Lakeview 3661. mido

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit und in der Bäckerei aufzuwarten. 6132 Broadway. mi—fa

Verlangt: Aeltere Frau, die tagsüber bei kranker Frau bleibt; in der Nachbarschaft von Center und Cleveland wohnhaft. Telephon: Garfield 9079, nach 7 Uhr abends. midofr

Verlangt: Junges Mädchen bei der Hausarbeit mitzuhelfen; gutes Heim; Nordseite. 4536 N. Seeley Ave., nahe Wilson und Robey Str. 'Phone: Ravenswood 7524. mido

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß kochen können; keine Wäsche, kleine Familie, bester Lohn. Weinberg, 624 E. 51. Str. Tel. Drexel 3318. dimido

Verlangt: Frau, Office reinzumachen einen Tag die Woche. Louis Hanson Co., 1500 N. Kostner Ave. dimido

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit in Chicago Heights, sowie eins für die Stadt; kein Waschen. B. Bernstein, 3051 Cortland Str. Tel. Albany 976. dimido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, $15 die Woche. Nachzufragen im Store, 1114 Center Straße. dimido

Verlangt: Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit, gutes Heim und guter Lohn. — 5415 Lawrence Ave. 7sp1wX

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, kein waschen; guter Lohn. Bloom, 5240 South Park Ave. dimido

Verlangt: Mädchen oder Frau für Hausarbeit und in der Bäckerei mitzuhelfen. 4547 Montrose Ave. 'Phone: Kildare 5906.

Verlangt: Frau zum Storereinigen, zwei halbe Tage in der Woche. Heinemann, 5049 S. Ashland Avenue. dimido

Verlangt: Köchin für Delikatessen; Stunden 7 bis 3 nachm.; guter Lohn. The Food Shop, 4 West Chicago Ave. Phone: Superior 5339. 4sep1w

Verlangt: Mädchen für Küchenarbeit in kleiner Bäckerei, Nordseite; gute Bezahlung. 1443 Jarvis Ave., Birchwood.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; $15; kein Waschen. Herbst, 5616 South Park Ave. Tel. Normal 4207.

Verlangt: Köchin für Restaurant; guter Lohn und Wohnung. Jamms Cafe, 2258 N. Clark Straße. do—son

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit und Kochen; 3 in der Familie. 844 Gault Ave., 1. Apartm. Telephon: Edgewater 7711. dofrfa

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; keine Wäsche; gutes Heim; bester Lohn. Ferguson, 2319 N. Kedzie Blvd. doson

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit in kleiner Familie; kein Waschen; gutes Heim. 1220 N. Hoyne Ave. dofrfa

Verlangt: Mädchen oder Frau für Hausarbeit. 217 West Division Str. Telephon: Superior 6062. dofrsason

Verlangt: Tüchtige Frau für Hausarbeit in einer Familie $20 wöchentl. für die richtige Person. 1049 N. Sacramento Ave, gegenüber Humboldt Park, südl. von Division Straße. dofrfa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; 4 halbe Tage oder Dienstags und zwei halbe Tage. Guter Lohn. Solomon, 5308 South Park Ave. midofr

Verlangt: Mädchen, Gehalt $15. Tüchtiges deutsches Mädchen in schönem Heim zur Stütze der Hausfrau. Braucht kein Englisch zu sprechen. Waschfrau ein Tag die Woche. Telephon: Oak Park 3592 M. midofa

Verlangt: Erfahrenes Mädchen oder Frau für gewöhnliche Hausarbeit; gutes Heim; bester Lohn. 631 Walden Road. Telephon: Winetka 1265. mi—mo

Verlangt: Frau, mittleren Alters, als Hilfe der Mutter, gutes Heim. 827 Junior Terrace, Tel., Lakeview 3622. mido

Verlangt: Kindermädchen und leichte Hausarbeit, gutes Heim. 827 Junior Terrace, Tel., Lakeview 3622. mido

Verlangt: Aeltliche Dame, um bei Hausarbeit mitzuhelfen und nach den Kindern zu sehen, gutes Heim und guter Lohn. Deutsche vorgezogen. 3254 W. Montrose Ave. mido

Verlangt: Zweites Mädchen, guter Lohn, keine Wäsche, kleine Familie. Vorzusprechen zwischen 6 und 7 Uhr abends. 3330 Sheridan Rd. 1. Apartment. dofrfa

Verlangt: Erfahrene Pastry Köchin und Pie Bäckerin; hoher Lohn. Nachzufragen: Vilas Restaurant. 207 West Madison Str. sep31wX

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 2735 Pine Grove Ave. dimido

Stellung suchen Frauen u. Mädchen

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1c das Wort.)

Gesucht: Junge, saubere deutsche Frau sucht anständige Beschäftigung, 7—8 Stunden den Tag. Adr.: H. 324 Abendpost. dofrisa

Gesucht: Frau wünscht Wasch- und Bügelplätze, zwei Tage die Woche. Nordseite. Adr. S. 49, Abendpost. donfr

Gesucht: Frau wünscht Waschplätze. 1018 Sedgwick Str. Telephon Lincoln 4180. donson

Gesucht: Junge Frau sucht Wasch- und Bügelplätze für jeden Dienstag. Anzufragen 8 abends. Telephon Garfield 6304. dofa

Gesucht: Aeltere Frau, gute Köchin, sucht passende Stelle als Haushälterin. Kleine Familie. Deutsche vorgezogen. Zu erfragen bei Bonnaker, 2006 Sheffield Ave., Tel., Diversey 6597. mido

Gesucht: Frau sucht Wasch- und Reinmacheplätze. Lohn $4.50 und Carfare. Tel., Diversey 3288. mibo

Stellungen suchen: Ehelente

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort)

Gesucht: Junges Ehepaar, Mann Maschinist, sucht Janitorstelle gegen frei Wohnung; versteht Heizung. K. Svachula, 5104 Lawrence Avenue. dosason

Gesucht: Mann und Frau, ohne Kinder, suchen Janitorarbeit. F. Jaeger. 6314 Robey Str., 2. Flat. 3sep1wX

Stellenvermittlungs-Büros

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Fuhrs deutsch-ungar. Büro. Tägl. beste Stellen für Privathäuser, Hotels und Restaurants. 540 North Ave. Telephon: Lincoln 2180. 16ap*X

Möbel, Hausgeräte u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Eßzimmer Mahagoni Set, Küchentisch, Telephonstand, Leder-Couch, auch einzelne Stücke. Tel. Edgewater 3277.

Großer Heizofen, Gasherd, Eiskiste, Küchentisch, Gas-Bügeleisen; Mädchen Coat, Kleider 8 bis 10 Jahre, usw. 3418 Greenview Ave.

Zu verkaufen: Homekombination Herd; $85. 3624 N. Hermitage Ave., 3. Flat. dofr

Zu verkaufen: Sofa, kleiner Tisch und Spiegel. 427 Sigel Str., 1. Floor.

Zu verkaufen: Haushaltmöbel billig. Nachzufragen nach 7 abends. 4860 N. Washtenaw Avenue. dofrfa

Zu verkaufen: Eßzimmer-Set und Lampe. Telephon Sunnyside 1580. dofrfa

Zu verkaufen: Parlor Suite, 5 Stücke, billig, $40. 2049 Bissell Str.

Zu verkaufen: Großer Reisekoffer sowie Pelz, seidene und wollene Kleider, Größe 40 und 36. Telephon Diversey 4987.

Zu verkaufen: Bettstelle mit Spring-Matratze, $16; Rug $10, und andere Haushalt-Waren. Vorzusprechen Abends. 4739 Nord Lawndale Ave. Tel. Irving 3201.

Zu verkaufen: Kinderwagen. 1000 Center Str., 4. Floor. dofra

Zu verkaufen: Großes Bureau, 2 Sofas, eiserne Bettstelle. 3706 N. Claremont Ave.

Zu verkaufen: Möbel, Betten, Gasranges. 2053 Sheffield Ave., 2. Floor.

Zu verkaufen: Möbel, gute Oefen und Hausgeräte für 8 Zimmer Haus. Fragt nach des Morgens, 615 Garfield Ave. mi—fa

Zu verkaufen: Eichenes Sideboard, $20. — 3153 Argyle Str., 1. Flat. dimido

Zu verkaufen: Parlor-Set, Eßzimmer-Set, Messingbettstelle, Buffets, Rugs, kleine und große; elektrischer Carpet-Cleaner, Floorlampe, Eßzimmerheizer, Küchenofen, Gasrange, Küchen-Cabinet, alle Haushaltgeräte billig. 2040 N. Halsted Straße. dimido

Zu verkaufen: Mahagony Parlor Suit, Ledersitz, wie neu, Bilder und 9 bei 12 Carpet. 1927 Hudson Ave.

Zu kaufen gesucht: Möbel, Rugs, Oefen etc. E. F. Brown, 'Phone: Lincoln 1058. 5sep1wX

Händler.

— Zurückgelassene Lagerhaus-Möbel — auch neue Möbel von Fabrikanten. Eine wunderbare Gelegenheit für junge Eheleute, die Haushalt gründen. Wir haben in unseren Verkaufsräumen: 15 neueste Fasson Parlor Suites, mit Leder gepolstert, Rohr, Velour u. übergestopft. Auch Rugs, Betten u. 25 Phonographen, in allen Fabrikaten u. wie neu. Für 10 Jahre garantiert. $39 kauft einen großen Phonographen, Records und Diamond Point, spielt alle Arten Records. Kostete $145. Freie Ablieferung. Western Furniture Storage, 2810 W. Harrison Str. Offen 9—9, Sonntags bis 4 Uhr. 15agdidosa1mt

— Möbel zu verkaufen —
Freitag, den 10. Sept., 10 Uhr vorm, in 2525 Sheffield Ave.
Wir verkaufen für Bar an die höchsten Bieter ein sehr großes Lager von Möbeln, bestehend aus:
Player Pianos, Eßzimmertischen und Stühlen, Parlor-Suites, Buffets, Porzellanschränken, Küchenkabinetten, Dressers, Chiffoniers, einzelnen Rockers u. Stühlen, Betten, Springs, Matratzen, Nippsachen, Porzellan usw.
Reebies Auction House.
Joseph Straußer, Versteigerer.

Zu verkaufen: Möbel, Rugs, Pianos, Betten, Heizöfen, Combination Kochöfen, Gas-Ranges. Brown's Store, 2022 N. Racine Ave. Zweiggeschäft: 1153 Wells Str. 5sep1wX

Zu verkaufen: Parlor Set, Queen Anne Eßzimmerset, Bibliothektisch, Fußbodenlampe, massives Messingbett und 2 (9x12) Rugs; sämtlich fast neu; mäßige Preise. 2731 N. Kedzie Ave., nahe Milwaukee Ave. fa—do

Zu verkaufen: Neueste Fasson Möbel für 5 Zimmer Flat, neuer großer Phonograph; sehr liberal. 4119 Fullerton Ave. midosason

Zu verkaufen: Alle meine hochfeinen Möbel von 6 Zimmern, darunter ein Mahagoni-Spielerpiano und Victrola mit Records, billig, wenn sofort genommen. 3220 West Jackson Blvd. Tel.: Kedzie 6893. Verkaufe einzeln. 2ma*X

Zu verkaufen: Rohr Velour Parlor-Set, Eßzimmer-Set, Rugs, großer Bargain. 1928 Mohawk Straße, 2. Flat. 9ag,1mtX

Verkaufe neuen Heizofen, Koch- und Gasofen, Betten, Rugs, spottbillig. 1625 Larrabee Str. 4ag*X

Seht unser Lager von neuen und gebrauchten Möbeln. Spart Geld in Werner Bros. Furniture Shop, 2261 Lincoln Ave. Tel. Lincoln 1377. 25ma*X

Pianos, musikalische Instrumente

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Spezielle Bargains in Pianos, Spieler-Pianos und Phonographen. A. Groß & Son, 5081 Broadway. 25aug*X

Hochelegante Möbel, Player-Piano und Phonograph, preiswürdig. 2415 Milwaukee Ave., nahe Fullerton, 2. Flat. mi—moX

$200 Doppel-Spring Phonograph, spielt alle Records, verkaufe für $65 mit Records und Diamantnadel; ebenfalls Möbel neuesten Stils, billig. 1922 S. Kedzie Ave. 4-26spX

$45.50 kaufen großen Cabinet Phonograph mit vielen Records. Anzufragen 2205 West Madison Str., Abends bis 9 Uhr. 5sp1wX

Nur $40: verkaufe Concert Phonograph, 20 Selection Records. 2545 Indiana Ave. 5sep1wX

$65 kaufen eleganten $300 Größe Concert Phonographen mit vielen Platten. 143 Nord Wabash Ave., Zimmer 404. 5sep1wX

Persönliches

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Von Druck und Post verboten, nun erlaubt. Buch für Frauen. Für volle Beschreibung bitte Freimarke einzulegen. Adr.: Mrs. A. Wendt, 3214 Normal Ave., Chicago. 9sp1wX

Kaufe Phonograph Records, mache Reparaturen und Verbesserungen. Beste Arbeit garantiert. Offen bis 10 abends. 4255 N. Kedzie Ave. 9sp1wX

Helene Wacholdt! Ich, dein Vater, habe dir einen Brief geschrieben, ist nicht abgeholt worden. — Gieb sofort deine Adresse oder wer immer sie weiß, bitte schreibe. Adresse Z. 731, Abendpost.

Pelze werden modern umgearbeitet und gereinigt zu billigstem Preis. Daselbst eleg. echte Pelz-Schulterkragen billigst. 1026 Altgeld Str. nahe Lincoln Ave. sp6—12X

Weißklee-Lindenblüten-Honig —neuer, hochfein, 10 Pfd. Kanne $3.50; 5 Pfd. $1.85. Lang, 809 North Avenue. 23aug1mtX

Gegen Rheumatismus, Nieren- und Leberleiden, Erkältungen usw. nehmt die Schwitzbäder bei C. Bullinger. 2253 W. 12. Straße. 1sep,sadido*

Flecken und Warzen entfernt ohne Schmerzen. Keine Narben. Dr. Kotiler, 25 E. Jackson Blvd., Room 920. Abds. 834 N. Oakley Blvd. 10ag,1mtX

Vollmachten, Uebersetzungen, amtliche Beglaubigungen, Affidavits und Applikationen für Bürgerpapiere werden ausgefertigt vom öffentlichen Notar der Abendpost Co., John Ziel, 225 W. Washington Str. *X

Rechtsanwälte

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Fred. Blotte, deutscher Rechtsanwalt. Praktiziert an allen Gerichten. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 920. 5sp*X

Louis J. Gottlieb, deutsch-ungarischer Advokat, besorgt Prüfung von Grundbuchauszügen u. Rechtsangelegenheiten an allen Gerichten in Amerika und Europa; Verträge, Kollektionen, Ermittelungen, Dokumente, Vollmachten. 133 W. Washington Str., Zim. 1115. Tel. Main 1609 bis 2 Uhr nachm. 1572 No. Halsted Str., Tel. Diversey 3134, bis 8 abds. 2sp*X

Harry F. Chaveriat, deutscher Rechtsanwalt. Alle Gerichtssachen; liberale Behandlung; Rat unentgeltlich. 1625 Larrabee Str. 7sp1wX

Otto Fetting, deutscher Rechtsanwalt und Notar, praktiziert in allen Gerichten. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 11. Telephon Randolph 3503., abends Monticello 54. 1sp1mtX

Dethlef C. Hansen, 30 N. LaSalle Str., Tel. Main 4847-4848. Rechtsanwalt. Praktiziert in allen Gerichten; Patentanwalt. Europ. Verbindungen. Abends, Samst. nachm., Sonntags 10—3. 432 Center Str. Tel. Diversey 4191. 2jl*X

Vollmachten, Uebersetzungen, amtliche Beglaubigungen, Affidavits und Applikationen für Bürgerpapiere werden ausgefertigt vom öffentlichen Notar der Abendpost Co., John Ziel, 225 W. Washington Str. *X

Richard A. Koch, 25 N. Dearborn Str., 7. Floor, bekannter deutscher Advokat und Notar. Abends: 1572 N. Halsted Str., Ecke North Ave. 18ok*X

Dr. Hugo Radau, deutsch-österreichisch-ungar. Rechtsanwalt und öffentlicher Notar. Alle Gerichtssachen, 651 West North Avenue. 30da*X

Heiratsgesuche

(Anzeigen unter dieser Rubrik 4c das Wort, aber keine Anzeige unter einem Dollar)

Heiratsgesuch: Mann, 45 Jahre, sucht die Bekanntschaft mit Frau oder älterem Mädchen vom arbeitenden Stande im Alter von 35—45 Jahren; hat eigenes Haus und guten Verdienst. Adr.: A. Lesnick, 566 Morton Ave., Hammond, Ind.

Heiratsgesuch: Witwe, in mittleren Jahren, gute anständige Hausfrau, alleinstehend, besitzt Grundeigentum, wünscht mit gutem Mann in Briefwechsel zu treten, zwecks Heirat. Briefe erbeten unter S. 47 Abendpost.

Geschäftsgelegenheiten

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Zu verkaufen: Grocery, Delikatessen und Schulartikel, macht gutes Geschäft, vier große Wohnzimmer und Bad; muß wegen Krankheit verkaufen. C. Kaufmann, 3504 Wabansia Ave. Tel. Belmont 3246. dofrfa

Gutgehende Lunch-Bar im Saloon billig zu verkaufen. Fred Miller, 1700 Orchard Str.

Zu verkaufen: Wegen Abreise, gutgehender Bäcker Shop billig. kroatisch oder ungarisch sprechenden Mann. 4850 Alexander Ave., East Chicago, Ind. 9sp,1wX

Zu kaufen gesucht: Eine Bäckerei an der Nordseite gelegen. Charles Schlote, 1714 Larrabee Straße. dofrfa

Zu verkaufen: Ein gutes Fleisch- und Wurstgeschäft und allen Maschinerien. Mietsvertrag lautet auf 9 Jahre, in einer kleinen Stadt, 15 Meilen westlich von Chicago. Preis für Alles $1750. Chars. Schlote. 1714 Larrabee Straße. dofrfa

Zu verkaufen: Elegant möbl. Flat; stetige Roomers, Dampfheiz., gegenüber Lincoln Pk. 219 Wisconsin Str., 3. Flat.

Bäckerei zu verkaufen; wöchentliche Einnahme $260. Adr.: Z 734 Abendpost. dofr

Suche gute Bäckerei mit $600 bis $1200 Wocheneinnahme zu kaufen; bezahle Bar; Nord- oder Nordwestseite. Adr.: Z 732 Abendpost. dofrfa

Zu verkaufen: Roominghouse; 28 Zimmer; Dampfheizung; ½ Haushaltung; Miete $75; 2½ Jahre Lease. $800. 1019 West Monroe Straße. 8sep1wX

Zu verkaufen: Patentiertes Fabrikgeschäft. Der Artikel wird an Sporting Goods Wholesalers verkauft. Große Nachfrage. Keine Konkurrenz. Tausende jährlich verkauft; großer Profit. Bedingungen nach Wunsch. Telephon Haymarket [illegible] mi—moX

Verkaufe moderne Garage, 50x90, Cottage dabei, Lot 83x190; Preis $15,000, Abzahlungen. Waukegan Road Garage, Glenview, Ill., Box 31. midofr

Zu verkaufen: Bäckerei $800 Wochen-Einnahme. Adr.: F. 827 Abendpost. sep4,5,9,10,11,12

Zu verkaufen: Sofort billig, Bäckerei zum Inventarpreise. 7338 S. Racine Ave. 31ag2,4,7,9,11sp

Zu verkaufen: Lunch Room, Restaurant; gutes Geschäft. 1774 Clybourn Ave. midofr

Verkaufe billig: Delikatessen und Grocery. 1649 Dayton Str. 'Phone: Lincoln 3108. 8sept1wX

Zu verkaufen: Bäckerei, wegen Alter. 1768 Greenleaf Ave., nahe Clark Str. 1sep,midofrsamdofr

Kauft ein Roominghaus, ehrliche Behandlung garantiert, 6 bis 100 Zimmer, Profit bis $600 monatlich, billige Preise. Teilzahlung. Sprecht vor. Lange, 704 No. Dearborn Str. 2jl4mtX

Zu verkaufen: Witwe will Bäckerei mit Delikatessen verkaufen; gute Lage, Marshall-Middleby-Ofen Nr. 2, auch Reed Mixer; moderne Store-Fixtures. Muß für beste Offerte verkaufen. H 303 Abendpost. dimido

Zu verkaufen: Spitzengardinen Laundry. — 'Phone: Monticello 1687. dimido

Geschäftsteilhaber

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Geschäftsteilhaber, deutscher Mann, mit einigen hundert Dollars Kapital, für gutgehendes und gewinnbringendes Geschäft. Offerten an Z 733 Abendpost. do—son

Verlangt: Partners mit $1000 bis $2000 für altes, gutgehendes Fabrikgeschäft; sichere Stellung; guter Lohn für den richtigen Mann. F 843 Abendpost. dofrsason

Verlangt: Teilhaber für A1 Saloon, $1500 bis $[illegible] erforderlich; junger oder mitteljähriger Mann, muß gut empfohlen sein und sein Geschäft verstehen. Profit garantiert $2000 den Monat. Adr.: H 321 Abendpost. mido

Partner verlangt: Ein fleißiger Mann verlangt als Teilhaber mit 3 bis 4000 Dollars in einem älteren Geschäft. Sichere und lohnende Existenz. Adr.: Z 727 Abendpost. mido

Kaufs- und Verkaufsangebote

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

500,000 Pfund Bindfaden, aus bestem Manila und Sisal hergestellt; offeriere an Farmer und Großhändler zum Spottpreise von 15c das Pfund, frei überallhin bei Bestellung von einer vollen Waggonladung. Jos. Werner, 70 Pliny Str., Hartford, Conn. U. S. A. doson

Zu kaufen gesucht: Mehrere Logenbeamten-Stühle, auch Gasfitters Werkzeug und Gartenschlauch, Wessel, 3458 W. 63. Str.

Remington Typewriter $15; auch Underwood. 4256 N. Kedzie Ave. Tel.: Irv. 7590, Abds. 23augX3mt

Dachdecker und Klempner.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Ich decke und repariere Gravel- und Pitch-Dächer zum billigsten Preis; beste Arbeit und Material garantiert. John Basting, Roofer, 1922 Mohawk Str. Tel. Lincoln 6977. 25ag1mtX

3 Dach-Lecke repariert, garantiert, $6; Auto-Truck Dienst nach allen Teilen Chicagos; etabliert 32 Jahre. J. J. Dunne Roofing Co. 3413 Ogden Ave. Telephon: Rockwell 320. 12ag*X

Grundeigentum und Häuser zu verkaufen

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Nordseite.

Bargain: 2-Flat Brick, breite Lot, nahe Belden, $5300; 2-Flat Brick nahe Fullerton, Waschstube im Basement, $6500; 3-Flat Brick nahe Center, $7200; 4-Flat Brick mit Brick-Hinterhaus, Miete über $900, nur $7500; 7-Zimmer Frame-Cottage nahe Belmont, $3300; 2stöck. Framehaus nahe Hochbahn, $2,500. W. Bausch, 808 Center Str. 4,6,9,11sp

Center Str., 2stöck. Brick und Frame Gebäude, $4800; $1000 Bar. C. & R. Rauschert, 835 Center Str. dofr

Osgood Str., 2-Flat Brick und Cottage, $7200. C. & R. Rauschert, 835 Center Str. dofr

Zu verkaufen: 2 Flat-Framegebäude; 4 und 6 Zimmer; Besitz des ersten Flats; $1000 Anzahlung. 2846 N. Roley Str. 'Phone (Eigentümer): Lake View 2471. 9sep1wX

Zu verkaufen: 2-Flat Gebäude, 5 u. 6 Zim., Dampfheizung; 2 Car Brick Garage; gepflast. Alley. 2553 Wilson Ave. Montrose 5925. dofrfa

Zu verkaufen: Bargain! Haus, zwei 5-Zimmer Wohnungen mit Bad, 1. Flat wird leer; Raum für Automobile. 2850 Lincoln Ave. Nachzufragen beim Eigentümer, 1314 Diversey Boulevard. dofrfa

Zu verkaufen: 1stöck. Framehaus, 755 Uhland Str.; Preis $1500; nur $500 Bar notwendig. Tel. Lincoln 6469. dofrfa

6-Flat Brick, elektr. Licht, Ofenheizung, an Racine, nahe Belmont, billig zu verkaufen. Kisch, 2019 Sedgwick Str.

Zu verkaufen: Ravenswood, 7-Zim. Frame-Cottage auf Konkret; Preis $4500, Abzahlung. J. P. Roth, 4653 N. Clark Str. midofr

Großer Bargain! $5200 kaufen 5- und 4-Zimmer Backstein Flats an Newport Avenue, Teil in bar; handelt schnell. Carl Wolf, 3266 N. Clark Str. midofr

Muß schnell verkauft werden, passend für Roomers, 9-Zimmer Haus, Furnace, 37-Fuß Lot; Teil in bar, Rest $30 den Monat. Greenview Ave. Carl Wolf, 3266 N. Clark Str. midofr

Verlangt: 2stöck. Brick oder Frame, in der Nähe von Sheffield und Wellington Straße. Ruedel, 602 North Avenue. 8sep1wX

Verkaufe 2-stöckiges Flatgebäude, große Lot, 1710 Orchard Str.; Preis $5500. George Torpe, 2358 Lincoln Avenue. 7sp,didosamomi

Vertausche Nordseite Brick, 6-Flat Gebäude, Ofenheizung, nahe Clark und Division, Miete $96; Preis $9500, Hypothek $5000, für billiges Acreland oder Lot und bar. George Torpe, 2358 Lincoln Avenue. didosa

Vertausche 2stöckiges 4-Flat Gebäude, Marshfield und Altgeld, Hypothek $2800 für fünf Jahre; Miete $63; Preis $5000. Nehme Lot und $1000. Eigentümer 2358 Lincoln Ave. 7sp,didosasonmi

Zu verkaufen: Modernes Brickgebäude, drei 5-Zimmerflats, Furnaceheizung im ersten Stock, zwei 4-Zimmerflats hinten; Preis $13,000. 3245 Southport Ave., Eigentümer. mi-moX

Zu verkaufen: Auf monatliche Zahlungen, Nr. 2152 Leland Ave., 7 Zimmer, Basement, Garage, Lot 37¼ Fuß; $6500. midofr

Zu verkaufen: 2stöckiges Brickgebäude mit Basement; 2-6 Zimmer Flats, an Lill Ave., Preis $6400; nur $2500 bar nötig. P. Mueller, 1636 Clybourn Ave. midofrsamon

Zu verkaufen: Dreistöck. Brickgebäude, 5, 6 und 6 Zimmer, Hochbahn-Transportation, Besitznahme; Preis $11,500; etwa $3000 nötig. Seht Eigentümer Koch, 4148 N. Monticello Ave. oder ruft auf Irving 9799. 4sp1wX

9-Flat nahe Lincoln Park, elektr. Licht, Ofenheizung; jährliche Miete $3500; bedenkt, nur $27,000. W. Bausch, 808 Center Str. 4,6,9,11sp

Zu verkaufen: Modernes 3stöck. Brickgebäude mit Garage. 5048 N. Leavitt Str. 4sp1wX

Ehe Ihr Nordseite-Grundeigentum kauft, verkauft od. tauscht, seht A. Torpe, 620 North Ave. 7jl*X

Verkaufe 6-Zimmer Cottage, N. Oakley nahe Berteau. Preis $3850; nur $800 nötig. Besitz sofort. Torpe, 2358 Lincoln Ave. didosa

Ehe Ihr Nordseite-Grundeigentum kauft, verkauft oder vertauscht, seht R. G. Ludwig & Co., 3706 N. Clark Str., Ecke Grace und Racine. 12nv,mifrsa*

Grundeigentum und Häuser zu verkaufen

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Nordseite.

Zu verkaufen: Alley-Lot, 25×108, mit 3-Flat Brickgebäude vorne und 2-Flat Framegebäude hinten; Luft und Licht von drei Seiten; kann auch für Fabrikzwecke verwendet werden. Billig wegen Todesfall. 1160 Townsend Str., nahe Division. 23feb*X

Muß verkauft werden (ein Flat leer). $500 Baar kaufen gutes Brick und Frame Gebäude. 2 Flats. Miete $34 den Monat. Straße gepflastert (bezahlt). Pries $2900. Eigentümer auf Grundstück anwesend am Samstag von 2—5 nachm. 2962 N. Oakley Ave., nahe Belmont Ave. dofr

Zu verkaufen: 1½stöck. Cottage, in 2 Flats ausgelegt, 4 und 5 Zimmer, Preis $5500, $1500 Bar, Rest nach Wunsch.
3stöck. Framegebäude auf Brick-Basement, und 5-Zimmer Cottage hinten; eine gute Geldanlage, $2000 Bar, Rest wie Miete.
E. Abrahamson,
1909 Irving Park Blvd. Wellington 126. 9sp*X

Zu verkaufen: Nur $2700 kaufen schönes 4-Zimmerhaus, mit einem 4 Zimmer Basement. 8 Fruchtbäume, an Barry Ave., nahe Hoyne. Nur $1000 Bar verlangt, Rest auf Abzahlung. John Heim. 3148 N. Ashland Ave. dofr

Zu verkaufen: Nur $6500 kaufen 3-6 Zimmer Flat Haus, 1. Stock Backstein, der 2. und 3. Stock von Holz gebaut, Gas, Badezimmer. An Racine Ave., nahe Wellington Ave. Nur $1500 Bar und Rest auf leichte Abzahlungen. John Heim. 3148 N. Ashland Ave. dofr

Zu verkaufen: Nur $3600 kaufen schönes 6-Zimmer Cottage, Furnace-Heizung, Elektrizität und Badezimmer vorhanden. Zement-Basement, kann sofort bezogen werden, an School Str., nahe Lincoln Ave., $1000 Anzahlung und Rest $35 monatlich mit Zinsen eingerechnet. John Heim, 3148 N. Ashland Ave. dofr

Zu vertauschen: $20,000—schönes 6 Apartment-Gebäude; Dampfheizung, lektr. Licht; nahe Mildred und Wellington Ave; bequem nach Wellington „L" Station; nehme 12—18 Apartment-Gebäude, Nordseite, in Tausch. John Heim, 3148 N. Ashland Ave. dofr

$7500 kaufen zweistöckiges Steinfront-Haus, Dampfheizung, möbliert, Elektrizität. 2061 Lincoln Ave. 4sp1wX

Nordwestseite.

Zu verkaufen: 5-Zimmer Bungalow vom Eigentümer, 5428 Dakin Str.; Heißwasserheizung, großes Basement und Attic, nahe Park. Kann sofort einziehen. Nachzufragen 2510 Fullerton Ave., Store. dofrfa

2-Flat Brick, 6 und 6 Zimmer, Furnace, Lot 53x125, Garage für 2 Cars, $9500; Abzahlungen. Eigentümer 2. Floor. 4154 N. Kenneth Avenue. dofrfa

—— Muß verkauft werden: ——
Neues 5 und 6 Zimmer Brick-Bungalow, modern, Furnaceheizung, 30-Fuß Lot; verkaufe für 10% Anzahlung, Re $20 per Monat und Zinsen. 2512-22 N. Austin Ave., nahe Grand. G. M. Felbinger, 5912 Grand Ave. mi—son

Muß sofort verkaufen: 2stöck. Brickgebäude für $3200: Eigentümer braucht $1500 Bargeld. Baumgartner, 1137 N. Sacramento Blvd., nahe Division Str. midofr

Zu verkaufen: Schöne 4- und 5-Zimmer Framehäuser, $300 und $500 Anzahlung, sofortige Besitznahme; seht diese, so lange sie vorhalten. Leichte Abzahlungen.
Preise $3,450 bis $4,950.
John M. Naghten & Co.,
4414 Elston Ave. sep2,1mX

Muß verkaufen! $3000 bar kauft ein 2-stöckiges Brick- und Framegebäude auf Steinfundament, 6- und 7-Zimmer, modern, 9-Fuß Basement, Dampfheizung. 1732 N. Whipple Str. midofr

Zu verkaufen: 3-stöckiges Brickgebäude, Ecke, 48 Fuß Front, 5 4-Zimmer Flats und Store. 2329 N. Oakley Ave. Mueller, Eigentümer. midofr

Zu verkaufen: Cottage; elektrisches Licht, Gas, Ofenheizung. Keine Agenten. 4048 N. St. Louis Ave. dofrfa

Zu verkaufen: 2½stöck. Brickgebäude, 2-5 und 1-4 Zimmerwohnungen; elektr. Licht; Preis $7200. $3000 bar. Charles Jarchow, 3717 Armitage Ave. Belmont 2975. mido

Muß verkaufen: 2stöck. Haus, 2 4-Zim.-Flats und großes Sommerhaus, Garage, $3200.00. Bar $1200. 3719 Montrose Ave. midofr

Zu verkaufen: 2-Flat Frame-Cottage, auf Konkret; Lot 30×125; Bad, Gas, elektr. Licht, Laundry; Doppel-Garage und Hühnerstall; Bargain. 3638 N. Richmond Str. 6sp1wX

Westseite.

——Mietezahler——
Eure Gelegenheit!
Wir werden Euch behilflich sein, ein Heim zu sichern, ob Ihr die erste Anzahlung habt oder nicht. Nur kleine monatl. Zahlungen nötig. Unser Eigentum ist in einer hübschen Gegend auf der Westseite, ungefähr 29 Minuten Fahrt von der Schleife; ausgezeichnete Fahrgelegenheit. Ihr könnt einen großen Bauplatz für $225 kaufen, der in sehr kurzer Zeit den doppelten Wert haben wird. Oder Ihr könnt ein 4 Zimmer Bungalow so billig wie $2500 bauen und wie Miete dafür zahlen. — Wegen Pläne, Spezifikationen u. Einzelheiten seht den Eigentümer in 30 N. Dearborn Str., Zim. 311. Stunden: Von 9 morgens bis 5 abends. 9sep1mtX

Großartige Gelegenheit! 2-Familien Brickhaus, 6 und 7-Zimmer, 2 Badezimmer, Stein-Basement, elektr. Licht, 2 Furnaces, ½ Block vom Garfield Park; Preis $5875, Bar $2500. Mr. Peter, 108 N. Dearborn, Room 414. Tel. Central 204, Heimtelephon: Diversey 4866. dido

Südseite.

Steinhaus, Südseite, Roominghaus 14 Zimmer, Dampfheizung, Elektr., zwei Bäder, laufendes Wasser in Zimmern, elegante Möbel, Haushaltungs-Suites, die keine Bedienung erfordern; großer Rasen, 2stöck. Brick, Garage; Einkommen $225 monatlich und Gebrauch von 4 Zimmern; $11,000, unmöbliert $7800; Bar $4000; Rest Abzahlungen. 2947 Indiana Ave. Tel. Calumet 4128. Eigentümer. midoson

Zu verkaufen: 6326 S. Kostner Ave., neue 5 Zim. Frame-Bungalow; $1500 Anzahlung.— Tel. Lake View 2471. 9sp1wX

Zu verkaufen: Zweistöckiges Brickhaus, 5 und 6, Elektr., Bad, $3950, Bar $1500. — 1938 W. 35. Str., nahe Robey. do-son

Vorstädte.

Zu verkaufen: In Hammond, Ind., Ecklot mit zwei (6 und 7 Zimmer) Häusern in gutem Zustand; Gas, Wasser, guter Stadtteil, passend für Geschäft. Keine Agenten gewünscht. Box 145, Route 7, Allegan, Mich. dofrfa

Farmländereien.

Eisenbahn-Ländereien
——an der Soo Linie im——
oberen Wisconsin; gutes Hartholzland; gut gelegen; nahe großen Markets. Nur an wirkl. Ansiedler zu mäßigen Bedingungen verkauft. Schreibt nach freiem Büchlein Nr. 6. Adr.: H. S. Funston, Land Department, Soo Line, Minneapolis, Minn. Oder sprecht vor bei E. H. Bauch, Chicagoer Vertreter, Zimmer 815, 112 West Adams Str., Chicago, Ill. 9aug*

Leute mit einer großen Familie, weshalb plagt Ihr Euch ab mit den hohen Lebensmittelkosten, wenn Ihr mit $2000 Anzahlung eine feine 40 oder 80 Acres erster Klasse verbesserte, vollständig eingerichtete Wisconsin Dairy Farm kaufen könnt? Kommt und seht.
Chas. Schlote & Co.,
1714 Larrabee Str. sasodo

Bargain! Farm, Wisconsin, 120 Acker mit Stock. Josef Lapke, Tel. Monticello 6075. dofr

Zu verkaufen: 108 Acker verbesserte Farm, Oceana Co., Michigan; schwarze Erde, ein Team Pferde, 6 Stück Vieh, 3 Schweine, 50 Hühner, alle Maschinerie; Preis $4000. Webster, 112 No. La Salle, Room 45. dofrfa

Verschiedenes.

Zu verkaufen: 7 Zimmer und Basement Frame Cottage in bestem Zustande, mit halbem Acker Land, $4500.
5 Zimmer Frame Cottage mit zweiundeinhalb Acker Land, $4500.
4 Baustellen, 50 bei 137 Fuß, im herrlichen Oak Forest gelegen.
Schneider, 1818 Sedgwick Straße. dofrisason

Zu verkaufen: 16 Zim. Hotel, Graß Lake, Ill. Gut ausgestattetes Hotel; große Bar und Saloon-einrichtungen; 10 Boote etc.; Gebäude nur 6 Jahre alt; 175 Fuß am Lake gelegen; und 2 Acres mit Cottage, Garage; beliebter Platz für Fischen und Jagen; Preis nur $12,000. Adr.: Z 729 Abendpost. frsonmi

Grundeigentum und Häuser zu kaufen gesucht

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Gesucht: Nordseite 7-Zimmer Frame- oder Brick-Residenz; gebe $500 und Eck-Lot, wert $2000 als erste Zahlung. Torpe, 2358 Lincoln Avenue. didosafa

Zu kaufen gesucht: Cottage oder 2 Flatgebäude auf der Nordseite, nördlich von North Ave.; Einzelheiten anzugeben; $1500 bar als erste Anzahlung. F 841 Abendpost. mi—son

Zu kaufen gesucht: Eine Cottage oder Flatgebäude; nur Eigentümer wollen nähere Beschreibung einsenden an Chas. Schlote, 1714 Larrabee Str. 9mal*X

UMI

Zu vermieten

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Zu vermieten: Eck-Store, Schule gegenüber, für Candy-, Grocery und Delikatessen, $22. 3306 N. Kildare Ave. dofrsa

Zu vermieten: Flat, 7 Zimmer, Bad und Gas, $21. Philip Mensch, 304 Willow Str.

Zu vermieten: Garage, $6. 2021 Lewis Str. 9sep11wX

Zu vermieten: 6-Zimmer Flat, Gas und Bad, alles hell, an 3—4 erwachsene, ruhige Leute. Zu erfragen im ersten Floor, 2049 Wallace Straße. dimido

Zimmer und Board

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Zu vermieten: Neu möbliertes Frontzimmer, Dampfheizung, privat, gute Verkehrsgelegenheit, nicht zu teuer. Tel. Diversy 5136, 1221 Draper Str., früher Racine Place, halben Block südlich von Wrightwood Ave. dofrsa

Zu vermieten: Möbliertes Zimmer (Dampfheizung). 5013 S. Paulina Str. Phone Prospect 459.

Zu vermieten: Helles, sauberes, schön möbliertes Frontzimmer; gute Verbindung. 1724 Grace Str. Sieber. dofrsa

Zu vermieten: Reines, helles Schlafzimmer an reinlichen jungen Mann. 2138 Osgood Str., oben. dofr

Zu vermieten: Möbliertes Zimmer mit Bad an guten Mann. 7749 Sedgwick Str., 3. Flat. dofr

Zu vermieten: Zimmer; kleine und große; Furnace, Bad und Phone. 1926 Bissell Str. dofrsa

Zu vermieten: Schönes Frontzimmer, mit oder ohne Kost. 2120 Pensacola Avenue, nahe Lincoln Ave. dosason

Zu vermieten: Großes, helles Zimmer an zwei Freunde oder Ehepaar, heißes Wasser, Telephon. 2049 Bissell Str.

Zu vermieten: Zimmer, sehr billig. 413 W. Division Str., 1. Flat.

Helle, saubere, dampfgeheizte Zimmer billig; alle Bequemlichkeiten. 643 Division Str. mido

Zu vermieten: Frontzimmer, Dampfheizung, elektr. Licht. 2417 Flournoy Str. mido

Witwe nimmt einen soliden Herrn oder 2 Freunde in Board. 2018 W. 23. Str. mido

Zu vermieten: Möbliertes Zimmer, großer zweiter Palor; Dampf, elektr. Licht, nahe Lincoln Park. An respektablen Mann. Telephon Diversey 2307. dofrsa

Helle, saubere, dampfgeheizte Zimmer, alle Bequemlichkeiten. 607—09 N. Clark Str. 27ag1mtX

Zu mieten gesucht

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Zu mieten gesucht: Zimmer und Frühstück in kleiner englischsprechender Familie; schreibt wegen Näherem; $7 wöchentlich; (amerikanischer Mechaniker); Witwe's Heim vorgezogen. Adr.: S. 45 Abendpost.

Zu mieten gesucht: Aeltliche Dame sucht ein möbliertes Zimmer, Dampfheizung, mit Küchenprivilegium, Nordseite, erster oder zweiter Floor. Adr.: S. 48 Abendpost. dosa

Gesucht: 3 bis 4 Zimmer für junges Ehepaar; keine Kinder; nördlich von Diversey. Tel. Lincoln 2889. dofrsa

Ein älterer Mann in stetiger Beschäftigung sucht bei älterer Witwe oder älterem Ehepaar zwei leere Zimmer zu mieten. Möbel sind vorhanden. Nur Südseite. Offerten mit Preisangabe unter Z 835 Abendpost.

Zu mieten gesucht: Ehepaar ohne Kinder sucht nettes 3- oder 4-Zimmerflat, womöglich mit Heizung, an Nordseite. Frank Hochegger, 3646 N. Hamilton Ave.

Aelterer, ruhiger Herr sucht geräumiges, warmes Zimmer für leichte Haushaltung, auch für zwei passend; Referenzen. Offerten mit Preisangabe an L. Martens, 1756 Sheffield Ave.

Zu mieten gesucht: 5 Zimmer mit Heizung, keine Kinder, Nordwest- oder Westseite. Adr.: Z 730 Abendpost. dofrson

Zu mieten gesucht: 5 bis 7 Zimmer Apartment, Dampfheizung, 4 Erwachsene, Nordseite. Telephon Lincoln 1827.

Familie von 3 Erwachsenen und Knabe von 8 Jahren sucht gutes 5- oder 6-Zimmerflat mit Bad, Nordseite. Telephon Diversey 4290. dofrsa

Ein ehrlicher Mann sucht 2 bis 3 leere Zimmer, nördlich von North Ave. Antwort Freitag oder Samstag. 1925 N. Halsted Str., Jan Brokner.

Zu mieten gesucht: Flat, Nord- oder Nordwestseite, drei Erwachsene, ruhige Leute; neun Jahre am letzten Platz. Tel. Belmont 8488. midofr

Junger Mann, katholisch, Handwerker, sehr rein und ehrlich, sucht gute Board und Zimmer bei katholischen Leuten in der Nähe von Crawford und North Ave. Z 722 Abendpost. mido

Kleider

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Ihr Männer und jungen Männer,
welche Anzüge und Ueberzieher benötigen, kommt zu uns. Preise $30 — $40 — $50. Leichte Abzahlungen, bezahlt $1 die Woche.
Hyman's,
215 N. Clark Str., nahe Lake Str. 20aug*X

20% bis 50% Zinsen am Dollar. Wir geben Euch die Garantie, daß Ihr diesen Betrag ersparen könnt an Euren Kleidern. Fertige und auf Bestellung gemachte nicht abgeholte Anzüge und Ueberzieher für Männer und junge Männer von $20 aufwärts, allerneueste und konservative Stile. Hosen $4.50 aufwärts. Knaben-Anzüge und Ueberzieher $6.50 aufwärts. Kauft Eure Ueberzieher jetzt — neue und wenig gebrauchte von $15 aufwts. Stunden täglich von 8 vorm. bis 9 abds. Sonntags 8 bis 3. S. Gordon, 1415 S. Halsted Str. 13jl*X

Automobile u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Zu verkaufen: Chevrolet Touring 1918 Modell. Bargain. 1824 Lincoln Ave. Tel. Lincoln 4311. dosason

5-Pass. Oldsmobile zu verkaufen, 1920 Modell. Kommt abends. 2821 N. Sawyer Ave. dofrsa

Zu verkaufen: $560 kaufen 1920 Ford Touring Car, wie neu, Bar oder Abzahlung. 2737 W. Madison Str. Abends offen. dimido

Zu verkaufen: Automobil (Cadilac); 1914; billig. 2588 ...ue Island Ave. midofr

Oakland Touring, 1919 Modell, Bargain. 4121 W. Park Ave., Tel., Kedzie 5513. midofr

$425 kaufen neueste 1919 Ford Touring, ein wirklicher Bargain, bar oder Abzahlung. 2737 W. Madison Str. Abends offen. dimido

$825 kaufen allerneuestes Modell 5 Passagier Imperial Touring Car; nehme leichtere Car in Tausch. 2737 W. Madison Str., Abends offen. dimido

$450 kaufen 1916 Cole 5 Passagiere Touring Car, wirklicher Bargain. 2737 W. Madison Straße, Abends offen. dimido

$325 kaufen 1917 Ford Touring, sehr viele Extras, auf Abzahlung. 2737 W. Madison Straße, Abends offen. dimido

Hunde, Vögel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Zu kaufen gesucht: Kanarienvögel; zahle $1 für Weibchen, $4.50 für Harzer Gebirge und $6.00 für Rollers. Sam Meyer, 3528 Flournoy Str. Kedzie 1851. 4sep1wX

Papagei zugeflogen. Tel. Wellington 3708. doson

Pferde und Wagen

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

—— Citizens Brewery ——
hat zu verkaufen: 75 Pferde und Esel, Preis $50 aufwärts; ebenfalls 50 Sets Pferdegeschirre und Wagen, billig. 2762 Archer Ave., Ecke Throop Str. 1jl*X

Fachmännische Arbeiten

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

— Elektrizität für alte Häuser —
$74 für 5 Zimmer und Bad, mit Fixtures; garantiert. Bar oder Zeit. Albert Fox, Tel. Diversey 8805, oder schreibt: H 316 Abendpost. didosa

Bäcker, Achtung! Umbau, Reparaturen an Bäckeröfen, Boiler und sonstige Feuerungsanlagen gut ausgeführt. Ergang, 213 N. Artesian Avenue. mido

Painting, Paperhanging, Calsomining; $2.50 aufwärts, Arbeit tadellos. Tel. Lincoln 3634. 23jn.midosason*

Kontraktor übernimmt Hausreparaturen, Hochschrauben, Unterbauen; Zement-, Maurer-, Carpenter-Arbeit. Solide Arbeit; mäßige Preise. 1321 Healy Str. Tel. Canal 4924. 2sp1mtX

Erstklassiges Painting und Paperhanging sowie Außenarbeit. C. Streng, 1513 Melrose Str. Tel. Lake View 1366. 1sp2wX

Painting und Decorating, Außen- und Innenarbeit, garantiert. 2134 Montrose Ave. Tel. Ravenswood 6580. 27ag1mtX

Leichenbestatter

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Western Casket and Undertaking Co., Michigan Blvd. u. Randolph Str. Tel. Central 868. 13ma*X

Amtliche Bekanntmachungen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Office des
Board of Election Commissioners
der Stadt Chicago, Illinois,
308 City Hall.

Amtliche Bekanntmachung:
Die Farbe des Papiers für den offiziellen Vorwahlen-Stimmzettel zur Vorwahl am 15. September 1920 betreffend.

Gemäß den Bestimmungen von Sektion 34 von „Eine Verordnung für die Abhaltung von Vorwahlen durch politische Parteien, angenommen 6. März 1910, in Kraft seit 1. Juli 1910, ergänzt durch Verordnung vom 30. Juni 1913", wird amtlich bekannt gemacht, daß bei der Vorwahl, welche am 15. September 1920 in der Stadt Chicago und dem Towns von Cicero, Cook County, Illinois, stattzufinden hat, die offiziellen Vorwahlen-Stimmzettel der nachstehend bezeichneten politischen Parteien, auf Papier von der Farbe, wie sie für jede der respektiven Partei bestimmt ist, gedruckt werden, nämlich:

Demokratische ....rosenfarbig.
Republikanische ....grün.
Sozialisten ....lachsfarbig.

Alle Probe-Stimmzettel werden auf braunem Papier gedruckt. Muster können in der Office des Board of Election Commissioners, dritter Floor, City Hall, Chicago, am und nach dem 8. September 1920 eingesehen werden.

August Lueders,
Bernard Horwich,
Frank X. Rydzewski,
Board of Election Commissioners der Stadt Chicago und Ex-Officio des Town Cicero.

Beglaubigt von
James T. Burns, Countyrichter.
Chicago, 16. Aug. 1920. midofr

Geld auf Möbel, Saläre u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

$30 bis $300
Darlehen zur gesetzlichen Rate werden gemacht auf Möbeln, Pianos, Victrolas, Lagerhausscheinen, Pferden und Wagen
zu Euren eigenen Bedingungen.
Unter deutscher Leitung.
Illinois Investment Co.
Nr. 8 S. Dearborn Str., 7. Floor,
Zimmer 702 Hartford Bldg.
Telephon Central 4573.
Lizensiert u. unter Staatskontrolle. 21ma.eod*

Mutual Security Co.
(Nicht inkorp.)
140 N. Dearborn Straße, Zimmer 606.
Geld auf Möbel und Löhne zu gesetzl. Raten.
$ 50 für einen Monat kosten Euch $1.75
$ 75 für einen Monat kosten Euch $2.63
$100 für einen Monat kosten Euch $3.50
Unter Staatsaufsicht. — Teleph. Central 5498. 31ja*X

Finanzielles

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Zu verkaufen: Erste Hypotheken zu 6 Proz. auf bebautes Chicago Grundeigentum in Summen von $500 bis $3000.
Richard A. Koch, 25 N. Dearborn Str., 7. Fl. Abends: 1572 N. Halsted Str., Ecke North Av. 16sep*X

Zu verkaufen: 1. Hypotheke von $2,500 mit 6 Prozent Zinsen. Telephon Belmont 6002. dofri

Aerztliches

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Dr. Hasenclever, erfahrener Arzt für alle Krankheiten. Frauenkrankheiten Spezialität. 3006 W. Madison Str. Rat frei. Stunden 9-5. 27agX*

Tuberkulosis, Cancer, Goiter, Rheumatismus, Magen-, Haut- und private Krankheiten, Bleichsucht und Blutarmut erfolgreich behandelt. Lesen Sie meine Anzeige in der Sonntagpost. Dr. Reichardt, 2009 W. North Ave. 21jn*X

Dr. Francis Front, Spezialarzt für Privatkrankheiten, 1164 Milwaukee Ave. Stunden 10—12 und 6—9 Uhr. 23jl*X

Geschäftseinrichtungen, Maschinerie

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Bäckerei Fixtures und Hubbard Ofen zu verkaufen; einzeln, wenn gewünscht. Keine Händler brauchen vorzusprechen. Al. Meyer, 2139 Roscoe Str.

Unterricht

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

—Englisch für Deutsche.—
Konversation, Lesen, Schreiben, Grammatik, Korrespondenz und Rechnen. Privat. Tag u. abends. 74 W. Washington Str., Zim. 810. 6ab.didoson*

Gründlicher Klavierunterricht erteilt. 75 Cts. per Lektion. Mrs. Selma Fiebig, 2022 Bissell Str., nahe Center „L". 8sep1wX

Ofenteile und Reparatur

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Ofenteile und Wasserfronts für alle Oefen. Oefen nickelplattiert. Margolis, 697 Milwaukee Avenue. *X

Billard und Pocket Tische

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Neue und gebrauchte Billard- und Pocket-Tische, alle Sorten; leichte Anzahlungen. Vermieten und ziehen Miete vom Kaufpreis ab. The Brunswick-Balke Collender Co., 623 S. Wabash Ave. 20ok*X

Wilsons Feind siegt.

Thomas E. Watson hat sich demokratische Senatsnomination in Georgia gesichert.

Atlanta, Ga., 9. Sept. Aus unvollständigen Berichten der gestrigen demokratischen Vorwahl geht hervor, daß der vormalige Präsidentschaftskandidat der Populisten, Thomas E. Watson die Nomination für Bundessenator erhalten hat. Während seiner Kampagne hatte sich Watson mit aller Entschiedenheit gegen die Völkerliga ausgesprochen und auch an der Administration des Präsidenten Wilson scharfe Kritik geübt.

Watsons Gegner waren Senator Hoke Smith, der sich um eine Wiedernominierung bewarb, Gouverneur Dorsey sowie John R. Cooper, ein Anwalt aus Macon. Die Gegner Smith's hatten im Verlauf der Kampagne betont, er habe zu Gunsten der Lodge'schen Vorbehalte für den Friedensvertrag gestimmt. Dorsey hatte sich für die Völkerliga mit unbedeutenden Vorbehalten erklärt und Cooper hatte seiner Platform eine „nasse" Planke einverleibt.

Nach den vorläufigen Wahlberichten, wie sie von den Zeitungen veröffentlicht werden, hat es den Anschein, daß eine weitere Vorwahl nötig sein dürfte, um die Frage der Gouverneursnomination zu erledigen, da keiner der vier Bewerber die Mehrheit der County Unit Stimmen gesichert zu haben scheint. Laut den vorliegenden Zusammenstellungen hat der vormalige Staatsgeneralanwalt Clifford Walker 178 Stimmen erhalten, der vormalige Bundessenator Thomas W. Hardwick 166, John N. Holder 12 und W. R. Brown gar keine Stimmen.

Die American Legion bekämpfte sowohl Watson wie Hardwick. Laut einer Entscheidung der demokratischen Staatsexekutive beteiligten sich die Frauen nicht an der gestrigen Wahl. Die demokratische Nomination in Georgia glitt als gleichbedeutend mit einer Erwählung.

Home Bank & Trust Co.

Das Direktorium der Home Bank & Trust Co., Milwaukee und Ashland Ave., hat auf das ausstehende Aktienkapital eine am 30. September zahlbare vierteljährliche Dividende von drei Prozent erklärt.

Deutsch-Amerikan. Wähler!

Im Jahre 1918 war William Broß Lloyd Kandidat für den Senat der Vereinigten Staaten und die Lundin-Thompson Partei empfahl ihn ihren Anhängern. Heute gehört Herr Lloyd der Kommunistischen Arbeiter-Partei an. Diese Partei stellte im Sommer 1919 ein Programm auf, dessen wesentliche Forderungen die folgenden waren:

Abschaffung der gegenwärtigen kapitalistischen Wirtschaftsordnung, und

Diktatur des Proletariats im industriellen Staat.

Wie war es möglich, daß Lundin-Thompson, die sich ja doch Republikaner nennen, dem damaligen republikanischen Kandidaten Medill McCormick einen Sozialisten vorzogen?

Sie haben selbst die Erklärung in den folgenden Worten abgegeben: „Wir glauben, daß die Zukunft der republikanischen Partei und die Sache des Publikums am besten durch die Niederlage des republikanischen Kandidaten gefördert wird."

Das ist entweder Unsinn oder Heuchelei. Wer so stark mit den Theorien der Roten sympathisiert, daß er den Kommunisten dem Republikaner vorzieht, der sollte sich auch nicht mehr als Republikaner vermummen.

Der Deutsch-Amerikaner steht seiner Natur und Tradition nach allen Tendenzen des Umsturzes feindlich gegenüber.

Wenn Sozialismus, Kommunismus, Anarchismus, Bolshevismus keine Aussicht haben, dies Land zu erobern, so verdankt die Nation diese ihre innere Festigkeit vor allem den Deutsch-Amerikanern.

Die Deutsch-Amerikaner stehen ein für persönliche Freiheit und darum werden sie sich der Diktatur des Proletariats mit allen Kräften widersetzen. Sie werden damit auch im Interesse der breiten Massen selbst handeln, denn die Entwickelung in Rußland hat bewiesen, daß die Diktatur des Proletariats eine Diktatur über das Proletariat ist. Eines Tages ist nur noch die Diktatur übrig und das Proletariat mag sehen, wo es bleibt. Herr Lloyd empfiehlt die Diktatur des Proletariats. Herr Thompson empfiehlt Herrn Lloyd. Was ist Herr Thompson? Republikaner oder Sozialist? Oder ein politisches Amphibium?

Die Deutsch-Amerikaner sind nur selten schwer reiche Leute, aber die große Mehrheit ist in gesicherter wirtschaftlicher Lage. Wie haben sie sich diese Lage geschaffen und erhalten? Durch harte Arbeit, durch persönliche Eigenschaften, durch **individuelle** Leistung. Der Grundsatz „Hilf dir selbst!" ist ein männlicher Grundsatz, er hat dies Land groß gemacht, er hat auch den Deutsch-Amerikaner zu Dem gemacht, was er ist. Der Sozialist will von diesem Grundsatz nichts wissen, er gibt dem Staat alle Rechte und alle Pflichten. Was ist das Ergebnis?

Eine ungeheure Bureaukratie

von Millionen von Beamten, in denen das Prinzip der persönlichen Verantwortung völlig abgetötet ist und die Alle nach dem Satze leben „Let George do it!" Das Ideal aller Weichlinge, Faulpelze und „Grafters", die nach der politischen Krippe drängen.

Der Deutsch-Amerikaner besitzt Eigentum. Was wird bei Abschaffung der kapitalistischen Wirtschaftsordnung aus dem Eigentum? Es wird verstaatlicht, d. h. abgeschafft. Vielleicht wird der Besitzer entschädigt, vielleicht auch nicht. Marx sagt: „Die Expropriateure werden expropriiert." Lenin lacht nur. Herr Lloyd empfiehlt die Abschaffung des Privateigentums. Herr Thompson empfiehlt Herrn Lloyd. Ist Herr Thompson rot? Oder ist er Republikaner? Oder glaubt er, man könne, trotz der Bibel, zween Herren dienen? Die Deutsch-Amerikaner sollten eine Antwort fordern, die, wie Luther sagte, weder Hörner noch Klauen hat.

Aber warum soll Herr Thompson nicht Herrn Lloyd empfehlen? Herr Lloyd ist vielleicht ein braver, wohlmeinender Mann. Sehr möglich; er mag ein Idealist sein, der von Menschenliebe trieft. Darum handelt es sich nicht, sondern hier ist der Kernpunkt:

Im nächsten Jahrzehnt wird das wichtigste Problem lauten:

Evolution oder Revolution?

Auf der einen Seite werden Die stehen, die die gegenwärtige Wirtschaftsordnung mit privatem Eigentum und individuellem Wettbewerb aufrecht erhalten und allmählich den Forderungen der neuen Zeit anpassen wollen.

Auf der anderen Seite werden Die stehen, die die gegenwärtige Wirtschaftsordnung mit allen Mitteln zerstören wollen.

Auf der einen Seite werden Die stehen, die verbessern und umbauen wollen: die Melioristen.

Auf der anderen Seite werden Die stehen, die niederreißen und neubauen wollen: die Sozialisten, Kommunisten, Anarchisten, Bolshevisten.

Auf der einen Seite werden Die stehen, die da sagen: Unsere Gesellschaftsordnung ist unvollkommen, aber besserungsfähig.

Auf der anderen Seite werden Die stehen, die da sagen: Unsere Gesellschaftsordnung ist vernichtungsreif.

Wer am politischen Leben der nächsten Jahre teilnehmen will, muß sich klar machen, ob er die rote Flagge vorzieht oder das Sternenbanner. Herr Lloyd zieht die rote Flagge vor. Herr Thompson empfiehlt Herrn Lloyd. Will er in jeder Hand ein Banner schwingen?

Der Deutsche will Freiheit und Ordnung. Er hat keine revolutionäre Ader. Selbst Richard Wagner, der 1848 mitmachte, sagte später: „Der Deutsche ist konservativ." Mit anderen Worten: er will erhalten was des Erhaltens wert ist. Herr Lloyd sagt: Alles, was besteht, ist wert, daß es zu Grunde geht." Und Herr Thompson empfiehlt Herrn Lloyd.

Die Nationale Aufgabe der Deutsch-Amerikaner ist die, ein unerschütterliches Bollwerk gegen den Umsturz zu bilden.

Ist der Bürgermeister ein „Genosse"? Ist er es nicht, so möge er seine Empfehlung des Herrn Lloyd ausreichend erklären. Wenn er sie aber nicht erklären kann, dann:

Fort mit dem roten Bürgermeister!

(Gezeichnet)

Edward Goldbeck.

(Anzeige)

Der Dienst von Fachleuten

zum Anpassen von — Telephon Monroe 2697

Apparaten für Mißgestaltungen, Stützbändern und Bruchbändern, Gummi-Strümpfen und Supporters, Künstlichen Armen und Beinen

steht unseren Kunden zur Verfügung. (Seit 58 Jahren etabliert.)

Fabrik-Preise

HOTTINGER 801-803 Milwaukee Avenue, Ecke Chicago Ave.,
Offen bis 6:30 abds. Sonntags von 9—12 vorm.
Ankündigung: Unsere Waren werden nicht in Apotheken verkauft — nur in unseren Fabrik-Verkaufsräumen — ganzer 6. Floor. (Nehmt Fahrstuhl.)

Börsennotierungen.

Chicago, 9. September 1920.

Nachstehend die Notierungen an der Getreidebörse, von Beginn der Börsenstunden bis um 11 Uhr vormittags:

	11 vorm.	Schluß gestern
Weizen—		
Dezember	$2.47	$2.45½
Mais—		
September	1.42¼	1.41
Dezember	1.21⅛	1.22½
Hafer—		
September	.64¼	.64
Dezember	.66¼	.66
Speck—		
September	23.25	22.85
Schmalz—		
September	19.20	19.05
Rippen—		
September	16.25	16.15

Nachstehend die heutigen Notierungen an der Getreidebörse:

	Weizen	Mais	Hafer	Speck	Schm'z	Rip'n
Sept.	—	1.40⅝	.64¼	23.25	19.05	16.25
Dez.	2.47	1.20½	.66⅛	—	—	—

Der den Bullen günstige Regierungsbericht über den Weizen hat den Preis für alle Getreidearten in die Höhe getrieben, Mais fiel dann aber wieder wegen des bevorstehenden trockenen Wetters und wegen der in Aussicht stehenden Riesenernte. Auch beeilen sich die Farmer, ihren Mais auf den Markt zu werfen.

Europäische Wechselraten.

Nach dem Bericht der Merchants Loan and Trust Co., 112 W. Adams Str., stellen sich die Europäischen Wechselraten für Beträge von $25,000 oder mehr (für kleinere Beträge sind sie entsprechend höher) im Verkehr der Banken unter einander heute wie folgt:

London—		**Dänemark—**	
Cables	354¼	Checks	14.42
Checks	353½	**Norwegen—**	
Paris—		Checks	14.50
Cables	14.70	**Schweden—**	
Checks	14.72	Checks	20.25
Holland—		**Spanien—**	
Checks	31 5-16	Checks	14.90
Italien—		**Deutschland—**	
Checks	22.90	Checks	1.96
Schweiz—		**Oesterreich—**	
Checks	6.07	Checks	0.47

Freiheitsbonds.

3½proz.	90.00	3. 4¼proz.	88.54
1. 4proz.	85.40	4. 4¼proz.	85.26
2. 4proz.	84.82	Victory—	
1. 4¼proz.	85.80	3¾proz.	95.78
2. 4¼proz.	85.08	4¾proz.	95.42

Produkten-Börse.

Die folgenden Preise gelten für den Großhandel. Beim Einkauf kleinerer Quantitäten sind die Preise etwas höher.

Molkereiprodukte.

Butter.

(Notierungen von Wayne & Low, 159 West South Water Straße.)

„Creamery", extra, das Pfund	0.56
„Firsts", das Pfund	0.54
„Seconds", das Pfund	0.43½—0.48½

Käse.

(Notierungen von der Käsebörse.)

„Cheddars", das Pfund	0.25½	—0.25¾
Rahmkäse, „Twins", das Pfd.	0.25½	—0.25¾
„Daisies", das Pfund	0.26	—0.26¼
„Longhorns", das Pfund		0.26½
„Young America", das Pfd.		0.27
„Brick", das Pfund		0.23½
Schweizer, rund, das Pfund	0.42	—0.45
do. (Block), das Pfund	0.28	—0.29
Limburger, 2-Pfund-Stücke		0.27
do., 1-Pfund-Stücke		0.28

Eier.

(Notierungen von Wayne & Low, 159 West South Water Straße.)

„Extras", Car, das Dutzend		0.51½
Gemischte Waren, Kisten eingeschlossen, das Dutzend	0.49	—0.49½

(Eier für Grocers ungefähr 3c höher.)

Geflügel und Fleisch.

Geflügel (lebend.)

(Notierungen von Jepsen & Murmann, 226 West South Water Straße.)
(Die Preise gelten nur für fünf Lattenkisten oder mehr, einzelne Lattenkisten ½ bis 1 Cent das Pfund höher.)

Hühner, 4 Pfund und mehr		0.33
do., 3½ Pfund und mehr		0.28
do., kleinere, Pfund		0.26
„Spring Chickens", Pfund		0.33
Truthühner, das Pfund		0.46
Gänse, das Pfund	0.23	—0.24
do., junge, das Pfund	0.21	—0.24
Enten, das Pfund	0.30	—0.31
Indian Runner Enten, Pfund		0.28
Perlhühner, das Dutzend		7.00
Alte Tauben, lebend, Dutzend		2.00
„Squabs", lebend, Dutzend		2.75
do., zugerichtet, Dutzend	3.00	—4.00

Kleine magere, weniger.
(Zur Notiz für Geflügelsender! — Nur gute fleischige Tiere sind hier verkäuflich.)

Kälber (geschlachtet.)

(Notierungen von Jepsen & Murmann, 226 West South Water Straße.)

50— 60 Pfund Gewicht, Pfd.	0.17	—0.18
60— 70 Pfund Gewicht, Pfd.	0.19	—0.20
70— 80 Pfund Gewicht, Pfd.	0.21½	—0.22½
90—120 Pfund Gewicht, Pfd.	0.23	—0.24

Rindfleisch (zugerichtet.)

	Pfund	Pfund	Pfund
Rounds,	Nr. 1, 27c;	Nr. 2, 24c;	Nr. 3, 14c
Plates,	Nr. 1, 12c;	Nr. 2, 10½c;	Nr. 3, 7c
Rippen,	Nr. 1, 36c;	Nr. 2, 30c;	Nr. 3, 18c
Loins,	Nr. 1, 46c;	Nr. 2, 44c;	Nr. 3, 21c
Chucks,	Nr. 1, 18c;	Nr. 2, 14c;	Nr. 3, 11c

Frisches Obst.

Aepfel, das Faß	4.50	—7.00
do., Illinois, der Bushel	1.25	—2.00
Holzäpfel, per Bushel		1.50
Birnen, der Bushel	2.00	—3.50
Pflaumen, Michigan, 16 Qts.	1.00	—2.00
Pfirsiche, der Bushel	2.00	—4.25
Weintrauben, der Korb		0.35
Melonen, die Kiste	0.25	—1.50
Wassermelonen, Carladung	150.00	—350.00

Südfrüchte.

Apfelsinen, California, Kiste	7.00	—8.00
Zitronen, Californ., die Kiste	1.00	—4.50

Frisches Gemüse.

Blattsalat, große Kiste	0.25	—0.35
Blumenkohl, 2 Dutzend	0.50	—1.75
Einmachgurken, der Bushel	1.00	—1.50
Schnittbohnen, per Hamper	0.50	—0.75
Karotten, 100 Bündel	1.00	—1.50
Knoblauch, das Pfund	0.18	—0.20
Kohlrabi, 100 Bündel		1.50
Endivien-Salat, das Pfund	0.25	—0.40
Kopfsalat, die Kiste	0.50	—2.50
Kraut, die Kiste	0.75	—1.00
Limabohnen 24 Pints	5.50	—6.00
Petersilie, Dutzend Bündel		0.12½
Pfeffer, die Kiste	0.30	—0.40
Pilze, die Schachtel	0.60	—0.70
Radieschen, 100 Bündel	5.00	—6.00
Rüben, 100 Bündel	1.00	—1.50
Schnittbohnen, per Hamper	0.50	—0.75
Sellerie, Michigan, die Kiste	1.00	—1.25
Süßkorn, der Sack	0.60	—1.00
Squash, der Korb	0.15	—0.25
Spinat, die Kiste	0.75	—1.25
Tomaten, die Kiste	0.50	—0.60
Zwiebeln, der Sack	1.25	—1.50
Grüne Zwiebeln, das Bündel	0.08	—0.10
Grüne Erbsen, Californ., Kiste		6.50

Kartoffeln.

(L. Starks Company, 192 N. Clark Str.)
(Die Preise gelten nur bei Abnahme von Waggonladungen.)

Nr. 1, 100 Pfund	2.25	—3.00
do., in Fässern	5.25	—5.50

Getreide, Mehl und Heu.

(Barpreise.)

Weizen—		
Nr. 1, rot	2.57	—2.59
Nr. 2, do.	2.54	—2.57
Nr. 1, hart	2.56	—2.59
Nr. 2, do.	2.54	—2.56
Mais—		
Nr. 1, gemischt	1.42	—1.44
Nr. 2, gelb	1.42	—1.45
Nr. 1, weiß	1.42	—1.44
Nr. 2, do.		1.42
Zufuhr—		
Weizen......209,000;	Mais	308,000
Verschiffung—		
Weizen......165,000;	Mais	22,000
Hafer—		
Nr. 1, weiß	0.66	—0.67
Nr. 2, do.		0.65
Nr. 3, do.		0.64
Gerste—		
Malz		1.15
Roggen—		
Nr. 2	1.93	—1.94
Mehl—		
Frühjahr, Standard	13.25	—13.50
Winter, hart	12.50	—13.00
Roggen, hell	7.50	—8.00
Mais	3.65	—3.90
do., hell		7.60
Kleie, per Tonne		53.00
Heu. (Verkauf auf den Beleisen.)		
Timothy, Nr. 1	40.00	—43.00
do., Nr. 2	35.00	—37.00
do., Nr. 3	26.00	—32.00
Kleeheu	26.00	—31.00
Alfalfa	40.00	—43.00

Dieser Laden bleibt Samstags offen bis 5:30

MARSHALL FIELD & COMPANY

Der Laden für Männer. Basement.

Für eine schnelle Räumung niedrig markiert — 800

Winter-Ueberzieher

Für Männer und junge Männer

$32.50 $42.50

Trotzdem es etwas vor der Zeit ist, in welcher Winter-Ueberzieher gebraucht werden, so machen diese Preise jedoch einen unmittelbaren Einkauf ratsam.

Ebenso ein sehr spezieller Preis an 600

Herbst-Ueberziehern

$29.50

Jeder leichte Ueberzieher in unserem Basement-Lager ist zu diesem niedrigen Preise markiert worden. Die Ersparnisse sind in zahlreichen Fällen ganz bedeutende.

Dieser Räumungs-Preis sollte mit denselben sehr schnell aufräumen.

500 Anzüge zu $21.50

Anzüge für Männer und junge Männer, in angebrochenen Größen, reduziert von bedeutend höhermarkierten Partien. Etliche sehr ungewöhnliche Werte sind darunter vorhanden.

Der Laden für Männer—Basement

Aktienbörse.

Nachstehend die gestrigen Verkäufe an der hiesigen Aktienbörse:

Aktien.	Verkäufe.	Hoch.	Niedr.	Schluß
Amer Radiator	100	68	68	67
Amer Shipping	45	88½	88½	88½
Armour Leather	245	15⅝	15¾	15¾
do., Vorzugsak.	25	94⅝	94⅜	94⅜
Armour Vorzugsak.	516	93⅞	93¼	93¼
Case Plow	75	10¼	10¼	10¼
Chi City u. Conn Rys. Vorzugsak.	15	7½	7½	7½
Chi Pneu Tool	50	80	80	80
Cudahy	52	78	78	78
Commw Edison	10	101¼	101¼	101¼
Cont Motor	295	8⅞	8⅝	8⅝
Gorchaux	500	52	52	52
Hupp Motor	10	15¾	15¾	15¾
L McN & L	1910	13½	13¼	13⅜
Lindsay Light	300	6½	6¼	6½
Montg. Ward	240	33	32¾	32¾
Nat Leather	1250	10¾	10⅝	10¾
Orpheum	200	26¾	26½	26½
Piggly Wiggly	125	33	32¾	33
Public Service	15	67	67	67
do., Vorzugsak.	40	83	83	83
Quaker Oats Vorz.	10	89	89	89
Reo Motor	125	23⅜	23¼	23¼
Root & Van	25	20	20	20
Sears-Roebuck	235	141	140	141
Shaw	1770	76½	73	75
Stewart Warner	705	33	31¾	32
Swift Intl.	1860	31¾	31	31
Swift & Co.	610	113½	112½	113
Union Carb & C.	1760	67¼	66¼	66¼
United Paperboard	50	29½	29½	29½
Wahl	335	48½	48	48
Wrigley	60	71½	70½	71¼
Bonds.				
$3000 Armour 7proz.		96	96	96
1000 Comw Ed 1.5pr.		77⅜	77⅜	77⅜
3000 Peoples Gas 6pr.		62	62	62
2000 Swift 1., 5proz.		82¾	82¾	82¾

Die nachstehenden Notierungen der New Yorker Börse in den wichtigsten Aktien sind heute:

	Heute 2 Uhr nachm.	Schluß gestern
American Can Co.	35	35
American Locomotive Co.	95	95
American Smelting	60	60
Anaconda	53½	53
Atchison	83¾	83⅞
Baldwin Locomotive	109	109
Baltimore & Ohio	41¾	41⅛
Bethlehem Steel	76	76
Chicago, Milw. & St. Paul	37⅜	36⅝
Central Leather Co.	50⅞	51⅝
Crucible Steel	123	122¼
General Motors	21¼	21
Inspiration Copper	47¾	47¾
Int. Paper Co.	79½	79⅛
Mexican Petroleum	168½	167
New York Central	74	74½
Northern Pacific	78⅝	78½
Peoples Gas	33⅜	33⅛
Reading	92	91⅝
Republ. Iron and Steel	82¾	83
Sears-Roebuck	140	140
Studebaker	61⅛	62
Texas Oil	50	49⅛
Tobacco Products	63½	64
Union Pacific	120⅞	121⅜
U. S. Rubber	86	85¼
U. S. Steel	89	88⅞
Utah Copper	63¾	63¼
U. S. Bonds, 4¾%, 1922—23	95.38	95.36
do., 4¼proz., 1928	88.52	88.56
do., 4¼proz., 1942	85.10	85.08

Der Aktienmarkt war flau. Viele Wertpapiere blieben fest, aber einige der heimischen Industrieaktien fielen. Etwa 245,000 Aktienanteile waren um 1 Uhr verkauft worden. Für Geld wurden 7 Prozent berechnet.

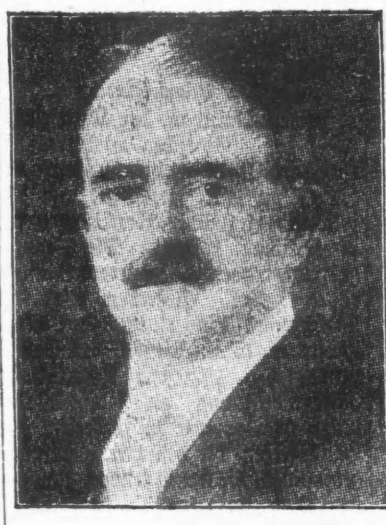
Die Baumwollebörse.

An der New Yorker Baumwollbörse wurden heute nachmittag 2:15 folgende Preise verzeichnet:

	2:15 nachm.	Hoch	Niedrig	Schluß gestern
Oktober	28.10	28.47	27.80	27.95
Mai	24.06	24.60	23.90	24.55

FRANCIS P. BRADY

Kandidat für republikanische Nomination für "Clerk of Appellate Court"



wurde in Albany, N. Y., geboren. Kam im Alter von 15 Jahren nach Chicago. Erhielt seine Erziehung in den öffentlichen Schulen und machte einen Geschäftskurs durch in Chicago. War 8 Jahre lang Protokollführer im Kriminalgericht und im Nachlaßgericht von Cook County. Gehörte während des spanisch-amerikanischen Krieges zu einem Freiwilligen-Regiment. War Vorsitzender des William Hale Thompson's Campaign Komites, als der Bürgermeister sich um die Kandidatur für Ver. St. Senator bewarb, und war auch sein Kampagneleiter bei der letzten Bürgermeister-Vor- und Hauptwahl. Jetzt ist er ein Kandidat auf dem Thompson Ticket. Mitglied des Hamilton und des Preß Klubs. Gehört zum Direktorenrat der Amateur Athletic Association. War Abgeordneter im Illinois Repräsentantenhaus in 1904, 1906 und 1908, und Senator von 1910 bis 1914. Wurde 1918 wieder als Senator erwählt. 1s8—14

Glück im Unglück.

Chicagoer Postflieger kommt bei Unfall ohne Verletzungen davon.

Elkhart, Ind., 9. Sept. Das von Chicago nach New York unterwegs befindliche und von Leutnant Riddelsbarger gelenkte Postflugzeug wurde heute morgen hier in der Nachbarschaft bei einer Landung in einem Maisfeld zertrümmert. Der Pilot kam unverletzt davon.

Leutnant Riddlesbarger erklärte, nachdem er hierhergebracht worden, er hätte sich in den Wolken verflogen und sei dann zu seiner Landung gezwungen gewesen, da er seinen Kurs nicht wieder finden konnte. Er war um etwa 20 Meilen von seinem Kurs abgekommen. Postsachen im Gewicht von etwa 500 Pfund wurden aus den Trümmern des Flugzeugs herausgeholt und per Bahn nach dem Osten gesandt.

Keine Straßenbahn in Kalamazoo

Kalamazoo, Mich., 9. Sept. Der Straßenbahnverkehr ruhte heute hier vollkommen, weil die Straßenbahner sich weigern, die Arbeit unter der alten Lohnskala fortzusetzen, die heute, der Ankündigung der Michigan Railway Company zufolge, wieder in Kraft treten sollte.

Neue Krawalle in Triest.

Triest, 8. Sept. Es ist hier zu weiteren Straßenkämpfen zwischen den Nationalisten und den Sozialisten gekommen, wobei zwei Personen getötet und viele Leute verwundet wurden.

Während des Abends dauerte heute, ungeachtet der Tatsache, daß starke Truppenabteilungen auf den Straßen postiert worden, die Schießerei an.

Den Banditen entwischt.

Stadt Mexiko, 9. September. Der Engländer Bertie C. Johnson, der am 10. August von Pedro Zamora aus Autlan entführt worden war, ist seinen Häschern entwischt und befindet sich, von Regierungstruppen eskortiert, nach Guadalajara unterwegs, wie das Auswärtige Amt bekannt gegeben hat. Wie es heißt, entkam Johnson, während in der Nähe des Dorfs Guachil im Staat Jalisco ein Kampf zwischen den Regierungstruppen und den Banditen im Gange war.

Der Amerikaner W. A. Gardiner, der dem Banditenführer Zamora bereits vor einigen Tagen entwischt war, befindet sich in Talpa.

* Durch Einatmen von Gas machte in ihrer Wohnung, 6808 Normal Boulevard, die 55jährige Susan Bochen ihrem Leben ein Ende. Längere Krankheit soll sie zu der Verzweiflungstat getrieben haben.

Geldsendungen

nach Deutschland, Oesterreich, Ungarn, Jugo-Slavien, Rumänien usw. zum billigsten Tageskurs. Erstklassige direkte Bankverbindungen.

Deutsche Banknoten an Hand.

Schiffskarten

Notariats-Kanzlei.

Geldsendungen werden von unserem Herrn Jos. Herzog während seines Aufenthaltes in Europa persönlich erledigt.

I. HERZOG & CO.
534 W. North Avenue.
Telephon: Diversey 5428. 17jl.sado*

Geldsendungen

nach allen Weltteilen.

Schiffskarten

von und nach allen Häfen.

Reisepässe werden bis auf Weiteres besorgt. Vollmachten, Steuersachen, Oeffentliches Notariat.

Wm. Schoefernacker & Son
Im Geschäft seit 1908.
4156 WENTWORTH AVE.
Telephon Boulevard 2863. ag7dosason*

GUMMISTRUMPFE LEIBBINDEN

Grosse Auswahl!
Billige Preise!
Auch alle Sorten Bruchbänder, künstl. Beine, Fusseinlagen und orthopädische Bedarfsartikel
30jähr. Erfahrung.
Auch Damenbedienung.
Offen von 8—8
Sonntags von 9—12

THE WOLFERTZ CO.
GEO. WEGNER MGR.
154 N. 5TH AVE.

Zu vermieten

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Zu vermieten: Eck-Store, Schule gegenüber, für Candy-, Grocery und Delikatessen, $22. 3306 N. Kildare Ave. dofrsa

Zu vermieten: Flat, 7 Zimmer, Bad und Gas, $21. Philip Mensch, 304 Willow Str.

Zu vermieten: Garage, $6. 2021 Lewis Str. 9sept1wX

Zu vermieten: 6-Zimmer Flat, Gas und Bad, alles hell, an 3—4 erwachsene, ruhige Leute. Zu erfragen im ersten Floor, 2949 Wallace Straße. dimido

Zimmer und Board

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Zu vermieten: Neu möbliertes Frontzimmer, Dampfheizung, privat, gute Verkehrsgelegenheit, nicht zu teuer. Tel. Diversy 5136, 1221 Draper Str., früher Racine Place, halben Block südlich von Wrightwood Ave. dofrsa

Zu vermieten: Möbliertes Zimmer (Dampfheizung). 5013 S. Paulina Str. Phone Prospect 459.

Zu vermieten: Helles, sauberes, schön möbliertes Frontzimmer; gute Verbindung. 1724 Grace Str. Sieber. dofrsa

Zu vermieten: Reines, helles Schlafzimmer an reinlichen jungen Mann. 2138 Osgood Str., oben. dofr

Zu vermieten: Möbliertes Zimmer mit Bad an guten Mann. 7749 Sedgwick Str., 3. Flat. dofr

Zu vermieten: Zimmer; kleine und große; Furnace, Bad und Phone. 1926 Bissell Str. dofrsa

Zu vermieten: Schönes Frontzimmer, mit oder ohne Kost. 2120 Pensacola Avenue, nahe Lincoln Ave. dosason

Zu vermieten: Großes, helles Zimmer an zwei Freunde oder Ehepaar, heißes Wasser, Telephon. 2049 Bissell Str.

Zu vermieten: Zimmer, sehr billig. 413 W. Division Str., 1. Flat.

Helle, saubere, dampfgeheizte Zimmer billig; alle Bequemlichkeiten. 643 Division Str. mido

Zu vermieten: Frontzimmer, Dampfheizung, elektr. Licht. 2417 Flournoy Str. mido

Witwe nimmt einen soliden Herrn oder 2 Freunde in Board. 2018 W. 23. Str. mido

Zu vermieten: Möbliertes Zimmer, großer zweiter Palor; Dampf, elektr. Licht, nahe Lincoln Park. An respektablen Mann. Telephon Diversey 2307. dofrsa

Helle, saubere, dampfgeheizte Zimmer, alle Bequemlichkeiten. 607—09 N. Clark Str. 27ag1mtX

Zu mieten gesucht

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Zu mieten gesucht: Zimmer und Frühstück in kleiner englischsprechender Familie; schreibt wegen Näherem; $7 wöchentlich; (amerikanischer Mechaniker); Witwe's Heim vorgezogen. Adr.: S. 45 Abendpost.

Zu mieten gesucht: Aeltliche Dame sucht ein möbliertes Zimmer, Dampfheizung, mit Küchenprivilegium, Nordseite, erster oder zweiter Floor. Adr.: S. 48 Abendpost. dosa

Gesucht: 3 bis 4 Zimmer für junges Ehepaar; keine Kinder; nördlich von Diversey. Tel. Lincoln 2889. dofrsa

Ein älterer Mann in stetiger Beschäftigung sucht bei älterer Witwe oder älterem Ehepaar zwei leere Zimmer zu mieten. Möbel sind vorhanden. Nur Südseite. Offerten mit Preisangabe unter Z 835 Abendpost.

Zu mieten gesucht: Ehepaar ohne Kinder sucht nettes 3- oder 4-Zimmerflat, womöglich mit Heizung, an Nordseite. Frank Hochegger, 3646 N. Hamilton Ave.

Aelterer, ruhiger Herr sucht geräumiges, warmes Zimmer für leichte Haushaltung, auch für zwei passend; Referenzen. Offerten mit Preisangabe an L. Martens, 1756 Sheffield Ave.

Zu mieten gesucht: 5 Zimmer mit Heizung, keine Kinder, Nordwest- oder Westseite. Adr.: Z 730 Abendpost. dofrson

Zu mieten gesucht: 5 bis 7 Zimmer Apartment, Dampfheizung, 4 Erwachsene, Nordseite. Telephon Lincoln 1827.

Familie von 3 Erwachsenen und Knabe von 8 Jahren sucht gutes 5- oder 6-Zimmerflat mit Bad, Nordseite. Telephon Diversey 4290. dofrsa

Ein ehrlicher Mann sucht 2 bis 3 leere Zimmer, nördlich von North Ave. Antwort Freitag oder Samstag. 1925 N. Halsted Str., Jan Brokner.

Zu mieten gesucht: Flat, Nord- oder Nordwestseite, drei Erwachsene, ruhige Leute; neun Jahre am letzten Platz. Tel. Belmont 8488. midofr

Junger Mann, katholisch, Handwerker, sehr rein und ehrlich, sucht gute Board und Zimmer bei katholischen Leuten in der Nähe von Crawford und North Ave. Z 722 Abendpost. mido

Kleider

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Ihr Männer und jungen Männer, welche Anzüge und Ueberzieher benötigen, kommt zu uns. Preise $30 — $40 — $50. Leichte Abzahlungen, bezahlt $1 die Woche.
Hyman's,
215 N. Clark Str., nahe Lake Str. 20aug*X

20% bis 50% Zinsen am Dollar. Wir geben Euch die Garantie, daß Ihr diesen Betrag ersparen könnt an Euren Kleidern. Fertige und auf Bestellung gemachte nicht abgeholte Anzüge und Ueberzieher für Männer und junge Männer von $20 aufwärts, allerneueste und konservative Stile. Hosen $4.50 aufwärts. Knaben-Anzüge und Ueberzieher $6.50 aufwärts. Kauft Eure Ueberzieher jetzt — neue und wenig gebrauchte von $15 aufwts. Stunden täglich von 8 vorm. bis 9 abds. Sonntags 8 bis 3. S. Gordon, 1415 S. Halsted Str. 13jl*X

Automobile u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Zu verkaufen: Chevrolet Touring 1918 Modell. Bargain. 1824 Lincoln Ave. Tel. Lincoln 4311. dosason

5-Pass. Oldsmobile zu verkaufen, 1920 Modell. Kommt abends. 2821 N. Sawyer Ave. dofrsa

Zu verkaufen: $560 kaufen 1920 Ford Touring Car, wie neu, Bar oder Abzahlung. 2737 W. Madison Str. Abends offen. dimido

Zu verkaufen: Automobil (Cadilac); 1914; billig. 2588 ...ue Island Ave. midofr

Oakland Touring, 1919 Modell. Bargain. 4121 W. Park Ave., Tel., Kedzie 5513. midofr

$425 kaufen neueste 1919 Ford Touring, ein wirklicher Bargain, bar oder Abzahlung. 2737 W. Madison Str. Abends offen. dimido

$825 kaufen allerneuestes Modell 5 Passagier Imperial Touring Car; nehme leichtere Car in Tausch. 2737 W. Madison Str., Abends offen. dimido

$450 kaufen 1916 Cole 5 Passagiere Touring Car, wirklicher Bargain. 2737 W. Madison Straße, Abends offen. dimido

$325 kaufen 1917 Ford Touring, sehr viele Extras, auf Abzahlung. 2737 W. Madison Straße, Abends offen. dimido

Hunde, Vögel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Zu kaufen gesucht: Kanarienvögel; zahle $1 für Weibchen, $4.50 für Harzer Gebirge und $6.00 für Rollers. Sam Meyer, 3528 Flournoy Str. Kedzie 1854. 4sep1wX

Papagei zugeflogen. Tel. Wellington 3708. doson

Pferde und Wagen

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

— Citizens Brewery — hat zu verkaufen: 75 Pferde und Esel, Preis $50 aufwärts; ebenfalls 50 Sets Pferdegeschirre und Wagen, billig. 2762 Archer Ave., Ecke Throop Str. 1jl*X

Fachmännische Arbeiten

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

— Elektrizität für alte Häuser — $74 für 5 Zimmer und Bad, mit Fixtures; garantiert. Bar oder Zeit. Albert Fox, Tel. Diversey 6805, oder schreibt: H 316 Abendpost. dibosa

Bäcker, Achtung! Umbau, Reparaturen an Bäckeröfen, Boiler und sonstige Feuerungsanlagen gut ausgeführt. Ergang, 213 N. Artesian Avenue. mido

Painting, Paperhanging, Calsomining; $2.50 aufwärts, Arbeit tadellos. Tel. Lincoln 3634. 23jn.midosason*

Kontraktor übernimmt Hausreparaturen, Hochschrauben, Unterbauen; Zement-, Maurer-, Carpenter-Arbeit. Solide Arbeit; mäßige Preise. 1321 Healy Str. Tel. Canal 4924. 2fp1mtX

Erstklassiges Painting und Paperhanging sowie Außenarbeit. C. Streng, 1513 Melrose Str. Tel. Lake View 1366. 1fp2wX

Painting und Decorating, Außen- und Innenarbeit, garantiert. 2134 Montrose Ave. Tel. Ravenswood 6580. 27ag1mtX

Leichenbestatter

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Western Casket and Undertaking Co., Michigan Blvd. u. Randolph Str. Tel. Central 868. 13ma*X

Amtliche Bekanntmachungen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Office des
Board of Election Commissioners
der Stadt Chicago, Illinois,
308 City Hall.

Amtliche Bekanntmachung:
Die Farbe des Papiers für den offiziellen Vorwahlen-Stimmzettel zur Vorwahl am 15. September 1920 betreffend.

Gemäß den Bestimmungen von Sektion 34 von „Eine Verordnung für die Abhaltung von Vorwahlen durch politische Parteien, angenommen 9. März 1910, in Kraft seit 1. Juli 1910, ergänzt durch Verordnung vom 30. Juni 1913", wird amtlich bekannt gemacht, daß bei der Vorwahl, welche am 15. September 1920 in der Stadt Chicago und dem Towns von Cicero, Cook County, Illinois, stattzufinden hat, die offiziellen Vorwahlen-Stimmzettel der nachstehend bezeichneten politischen Parteien, auf Papier von der Farbe, wie sie für jede der respektiven Partei bestimmt ist, gedruckt werden, nämlich:

Demokratische ....rosenfarbig,
Republikanische ....grün,
Sozialisten ....lachsfarbig.

Alle Probe-Stimmzettel werden auf braunem Papier gedruckt. Muster können in der Office des Board of Election Commissioners, dritter Floor, City Hall, Chicago, am und nach dem 8. September 1920 eingesehen werden.

August Lueders,
Bernard Horwich,
Frank X. Rydzewski,
Board of Election Commissioners der Stadt Chicago und Ex-Officio des Town Cicero.

Beglaubigt von
James T. Burns, Countyrichter.
Chicago, 16. Aug. 1920. midofr

Geld auf Möbel, Saläre u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

$30 bis $300
Darlehen zur gesetzlichen Rate werden gemacht auf Möbeln, Pianos, Victrolas, Lagerhausscheinen, Pferden und Wagen zu Euren eigenen Bedingungen. Unter deutscher Leitung.
Illinois Investment Co.
Nr. 8 S. Dearborn Str., 7. Floor, Zimmer 702 Hartford Bldg.
Telephon Central 4573.
Lizensiert u. unter Staatskontrolle. 21ma,eod*

Mutual Security Co.
(Nicht inkorp.)
140 N. Dearborn Straße, Zimmer 606.
Geld auf Möbel und Löhne zu gesetzl. Raten.
$ 50 für einen Monat kosten Euch $1.75
$ 75 für einen Monat kosten Euch $2.63
$100 für einen Monat kosten Euch $3.50
Unter Staatsaufsicht. — Teleph. Central 5498. 31ja*X

Finanzielles

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Zu verkaufen: Erste Hypotheken zu 6 Proz. auf bebautes Chicago Grundeigentum in Summen von $500 bis $3000. Richard A. Koch, 25 N. Dearborn Str., 7. Fl. Abends: 1572 N. Halsted Str., Ecke North Av. 16sep*X

Zu verkaufen: 1. Hypotheke von $2,500 mit 6 Prozent Zinsen. Telephon Belmont 6002. dofri

Aerztliches

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Dr. Hasenclever, erfahrener Arzt für alle Krankheiten. Frauenkrankheiten Spezialität. 3006 W. Madison Str. Rat frei. Stunden 9-5. 27agX*

Tuberkulosis, Cancer, Gotter, Rheumatismus, Magen-, Haut- und private Krankheiten, Bleichsucht und Blutarmut erfolgreich behandelt. Lesen Sie meine Anzeige in der Sonntagpost. Dr. Reichardt, 2009 W. North Ave. 21jn*X

Dr. Francis Front, Spezialarzt für Privatkrankheiten, 1164 Milwaukee Ave. Stunden 10—12 und 6—9 Uhr. 23jl*X

Geschäftseinrichtungen, Maschinerie

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Bäckerei Fixtures und Hubbard Ofen zu verkaufen; einzeln, wenn gewünscht. Keine Händler brauchen vorzusprechen. Al. Meyer, 2139 Roscoe Str.

Unterricht

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

—Englisch für Deutsche.— Konversation, Lesen, Schreiben, Grammatik, Korrespondenz und Rechnen. Privat. Tag u. abends. 74 W. Washington Str., Zim. 310. 6ap,bidoson*

Gründlicher Klavierunterricht erteilt. 75 Cts. per Lektion. Mrs. Selma Fiebig, 2022 Bissell Str., nahe Center „L". 8sep1wX

Ofenteile und Reparatur

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Ofenteile und Wasserfronts für alle Oefen. Oefen nickelplattiert. Margolis, 697 Milwaukee Avenue. *X

Billard und Pocket Tische

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Neue und gebrauchte Billard- und Pocket-Tische, alle Sorten; leichte Anzahlungen. Vermieten und ziehen Miete vom Kaufpreis ab. The Brunswick-Balke Collender Co., 623 S. Wabash Ave. 20ok*X

Wilsons Feind siegt.

Thomas E. Watson hat sich demokratische Senatsnomination in Georgia gesichert.

Atlanta, Ga., 9. Sept. Aus unvollständigen Berichten der gestrigen demokratischen Vorwahl geht hervor, daß der vormalige Präsidentschaftskandidat der Populisten, Thomas E. Watson die Nomination für Bundessenator erhalten hat. Während seiner Kampagne hatte sich Watson mit aller Entschiedenheit gegen die Völkerliga ausgesprochen und auch an der Administration des Präsidenten Wilson scharfe Kritik geübt.

Watsons Gegner waren Senator Hoke Smith, der sich um eine Wiedernominierung bewarb, Gouverneur Dorsey sowie John N. Cooper, ein Anwalt aus Macon. Die Gegner Smith's hatten im Verlauf der Kampagne betont, er habe zu Gunsten der Lodge'schen Vorbehalte für den Friedensvertrag gestimmt. Dorsey hatte sich für die Völkerliga mit unbedeutenden Vorbehalten erklärt und Cooper hatte seiner Platform eine „nasse" Planke einverleibt.

Nach den vorläufigen Wahlberichten, wie sie von den Zeitungen veröffentlicht werden, hat es den Anschein, daß eine weitere Vorwahl nötig sein dürfte, um die Frage der Gouverneursnomination zu erledigen, da keiner der vier Bewerber die Mehrheit der County Unit Stimmen gesichert zu haben scheint. Laut den vorliegenden Zusammenstellungen hat der vormalige Staatsgeneralanwalt Clifford Walker 178 Stimmen erhalten, der vormalige Bundessenator Thomas W. Hardwick 166, John N. Holder 12 und W. N. Brown gar keine Stimmen.

Die American Legion bekämpfte sowohl Watson wie Hardwick. Laut einer Entscheidung der demokratischen Staatsexekutive beteiligten sich die Frauen nicht an der gestrigen Wahl. Die demokratische Nomination in Georgia glitt als gleichbedeutend mit einer Erwählung.

Home Bank & Trust Co.

Das Direktorium der Home Bank & Trust Co., Milwaukee und Ashland Ave., hat auf das ausstehende Aktienkapital eine am 30. September zahlbare vierteljährliche Dividende von drei Prozent erklärt.

Deutsch-Amerikan. Wähler!

Im Jahre 1918 war William Broß Lloyd Kandidat für den Senat der Vereinigten Staaten und die Lundin-Thompson Partei empfahl ihn ihren Anhängern. Heute gehört Herr Lloyd der Kommunistischen Arbeiter-Partei an. Diese Partei stellte im Sommer 1919 ein Programm auf, dessen wesentliche Forderungen die folgenden waren:

Abschaffung der gegenwärtigen kapitalistischen Wirtschaftsordnung, und

Diktatur des Proletariats im **industriellen Staat.**

Wie war es möglich, daß Lundin-Thompson, die sich ja doch Republikaner nennen, dem damaligen republikanischen Kandidaten Medill McCormick einen Sozialisten vorzogen?

Sie haben selbst die Erklärung in den folgenden Worten abgegeben: „Wir glauben, daß die Zukunft der republikanischen Partei und die Sache des Publikums am besten durch die Niederlage des republikanischen Kandidaten gefördert wird."

Das ist entweder Unsinn oder Heuchelei. Wer so stark mit den Theorien der Roten sympathisiert, daß er den Kommunisten dem Republikaner vorzieht, der sollte sich auch nicht mehr als Republikaner vermummen.

Der Deutsch-Amerikaner steht seiner Natur und Tradition nach allen Tendenzen des Umsturzes feindlich gegenüber.

Wenn Sozialismus, Kommunismus, Anarchismus, Bolshevismus keine Aussicht haben, dies Land zu erobern, so verdankt die Nation diese ihre innere Festigkeit vor allem den Deutsch-Amerikanern.

Die Deutsch-Amerikaner stehen ein für persönliche Freiheit und darum werden sie sich der Diktatur des Proletariats mit allen Kräften widersetzen. Sie werden damit auch im Interesse der breiten Massen selbst handeln, denn die Entwickelung in Rußland hat bewiesen, daß die Diktatur des Proletariats eine Diktatur über das Proletariat ist. Eines Tages ist nur noch die Diktatur übrig und das Proletariat mag sehen, wo es bleibt. Herr Lloyd empfiehlt die Diktatur des Proletariats. Herr Thompson empfiehlt Herrn Lloyd. Was ist Herr Thompson? Republikaner oder Sozialist? Oder ein politisches Amphibium?

Die Deutsch-Amerikaner sind nur selten schwer reiche Leute, aber die große Mehrheit ist in gesicherter wirtschaftlicher Lage. Wie haben sie sich diese Lage geschaffen und erhalten? Durch harte Arbeit, durch persönliche Eigenschaften, durch **individuelle** Leistung. Der Grundsatz „Hilf dir selbst!" ist ein männlicher Grundsatz, er hat dies Land groß gemacht, er hat auch den Deutsch-Amerikaner zu Dem gemacht, was er ist. Der Sozialist will von diesem Grundsatz nichts wissen, er gibt dem Staat alle Rechte und alle Pflichten. Was ist das Ergebnis?

Eine ungeheure Bureaukratie

von Millionen von Beamten, in denen das Prinzip der persönlichen Verantwortung völlig abgetötet ist und die Alle nach dem Satze leben „Let George do it!" Das Ideal aller Weichlinge, Faulpelze und „Grafters", die nach der politischen Krippe drängen.

Der Deutsch-Amerikaner besitzt Eigentum. Was wird bei Abschaffung der kapitalistischen Wirtschaftsordnung aus dem Eigentum? Es wird verstaatlicht, d. h. abgeschafft. Vielleicht wird der Besitzer entschädigt, vielleicht auch nicht. Marx sagt: „Die Expropriateure werden expropriiert." Lenin lacht nur. Herr Lloyd empfiehlt die Abschaffung des Privateigentums. Herr Thompson empfiehlt Herrn Lloyd. Ist Herr Thompson rot? Oder ist er Republikaner? Oder glaubt er, man könne, trotz der Bibel, zween Herren dienen? Die Deutsch-Amerikaner sollten eine Antwort fordern, die, wie Luther sagte, weder Hörner noch Klauen hat.

Aber warum soll Herr Thompson nicht Herrn Lloyd empfehlen? Herr Lloyd ist vielleicht ein braver, wohlmeinender Mann. Sehr möglich; er mag ein Idealist sein, der von Menschenliebe trieft. Darum handelt es sich nicht, sondern hier ist der Kernpunkt:

Im nächsten Jahrzehnt wird das wichtigste Problem lauten:

Evolution oder Revolution?

Auf der einen Seite werden Die stehen, die die gegenwärtige Wirtschaftsordnung mit privatem Eigentum und individuellem Wettbewerb aufrecht erhalten und allmählich den Forderungen der neuen Zeit anpassen wollen.

Auf der anderen Seite werden Die stehen, die die gegenwärtige Wirtschaftsordnung mit allen Mitteln zerstören wollen.

Auf der einen Seite werden Die stehen, die verbessern und umbauen wollen: die Melioristen.

Auf der anderen Seite werden Die stehen, die niederreißen und neubauen wollen: die Sozialisten, Kommunisten, Anarchisten, Bolshevisten.

Auf der einen Seite werden Die stehen, die da sagen: Unsere Gesellschaftsordnung ist unvollkommen, aber besserungsfähig.

Auf der anderen Seite werden Die stehen, die da sagen: Unsere Gesellschaftsordnung ist vernichtungsreif.

Wer am politischen Leben der nächsten Jahre teilnehmen will, muß sich klar machen, ob er die rote Flagge vorzieht oder das Sternenbanner. Herr Lloyd zieht die rote Flagge vor. Herr Thompson empfiehlt Herrn Lloyd. Will er in jeder Hand ein Banner schwingen?

Der Deutsche will Freiheit und Ordnung. Er hat keine revolutionäre Ader. Selbst Richard Wagner, der 1848 mitmachte, sagte später: „Der Deutsche ist konservativ." Mit anderen Worten: er will erhalten was des Erhaltens wert ist. Herr Lloyd sagt: Alles, was besteht, ist wert, daß es zu Grunde geht." Und Herr Thompson empfiehlt Herrn Lloyd.

Die Nationale Aufgabe der Deutsch-Amerikaner ist die, ein unerschütterliches Bollwerk gegen den Umsturz zu bilden.

Ist der Bürgermeister ein „Genosse"? Ist er es nicht, so möge er seine Empfehlung des Herrn Lloyd ausreichend erklären. Wenn er sie aber nicht erklären kann, dann:

Fort mit dem roten Bürgermeister!

(Gezeichnet)

Edward Goldbeck.

(Anzeige)

Der Dienst von Fachleuten

zum Anpassen von

Telephon Monroe 2697

Apparaten für Mißgestaltungen, Stützbändern und

Bruchbändern,

Gummi-Strümpfen und Supporters, Künstlichen Armen und Beinen

steht unseren Kunden zur Verfügung.
(Seit 58 Jahren etabliert.)

Fabrik-Preise

HOTTINGER 801-803 Milwaukee Avenue,
Ecke Chicago Ave.,
Offen bis 6:30 abds. Sonntags von 9—12 vorm.
Ankündigung: Unsere Waren werden nicht in Apotheken verkauft — nur in unseren Fabrik-Verkaufsräumen — ganzer 6. Floor. (Nehmt Fahrstuhl.)

Börsennotierungen.

Chicago, 9. September 1920.

Nachstehend die Notierungen an der Getreidebörse, vom Beginn der Börsenstunden bis um 11 Uhr vormittags:

	11 vorm.	Schluß gestern
Weizen—		
Dezember	$2.47	$2.45½
Mais—		
September	1.42¼	1.41
Dezember	1.21¼	1.22½
Hafer—		
September	.64¼	.64
Dezember	.66¼	.66
Speck—		
September	23.25	22.85
Schmalz—		
September	19.20	19.05
Rippen—		
September	16.25	16.15

Nachstehend die heutigen Notierungen an der Getreidebörse:

	Weizen	Mais	Hafer	Speck	Schm'z	Rip'n
Sept.	—	1.40⅝	.64⅛	23.25	19.05	16.25
Dez.	2.47	1.20½	.66⅛	—	—	—

Der den Bullen günstige Regierungsbericht über den Weizen hat den Preis für alle Getreidearten in die Höhe getrieben, Mais fiel dann aber wieder wegen des bevorstehenden trockenen Wetters und wegen der in Aussicht stehenden Riesenernte. Auch beeilen sich die Farmer, ihren Mais auf den Markt zu werfen.

Europäische Wechselraten.

Nach dem Bericht der Merchants Loan and Trust Co., 112 W. Adams Str., stellen sich die Europäischen Wechselraten für Beträge von $25,000 oder mehr (für kleinere Beträge sind sie entsprechend höher) im Verkehr der Banken unter einander heute wie folgt:

London—		**Dänemark—**	
Cables	354¼	Checks	14.42
Checks	353½	**Norwegen—**	
Paris—		Checks	14.50
Cables	14.70	**Schweden—**	
Checks	14.72	Checks	20.25
Holland—		**Spanien—**	
Checks	31 5-16	Checks	14.00
Italien—		**Deutschland—**	
Checks	22.00	Checks	1.96
Schweiz—		**Oesterreich—**	
Checks	0.07	Checks	0.47

Freiheitsbonds.

3½proz.	90.00	3. 4¼proz.	88.54
1. 4proz.	85.40	4. 4¼proz.	85.26
2. 4proz.	84.82	Victory—	
1. 4¼proz.	85.80	3¾proz.	95.78
2. 4¼proz.	85.08	4¾proz.	95.42

Produkten-Börse.

Die folgenden Preise gelten für den Großhandel. Beim Einkauf kleinerer Quantitäten sind die Preise etwas höher.

Molkereiprodukte.

Butter.

(Notierungen von Wayne & Low, 159 West South Water Straße.)

„Creamery", extra, das Pfund	0.56
„Firsts", das Pfund	0.54
„Seconds", das Pfund	0.43½—0.48½

Käse.

(Notierungen von der Käsebörse.)

„Cheddars", das Pfund	0.25½—0.25¾
Rahmkäse, „Twins", das Pfd.	0.25½—0.25¾
„Daisies", das Pfund	0.26 —0.26¼
„Longhorns", das Pfund	0.26½
„Young America", das Pfd.	0.27
„Brick", das Pfund	0.23¼
Schweizer, rund, das Pfund	0.42 —0.45
do. (Block), das Pfund	0.28 —0.29
Limburger, 2-Pfund-Stücke	0.27
do., 1-Pfund-Stücke	0.28

Eier.

(Notierungen von Wayne & Low, 159 West South Water Straße.)

„Extras", Car, das Dutzend	0.51½
Gemischte Waren, Kisten eingeschlossen, das Dutzend	0.49 —0.49½

(Eier für Grocers ungefähr 3c höher.)

Geflügel und Fleisch.

Geflügel (lebend.)

(Notierungen von Jepsen & Murmann, 226 West South Water Straße.)
(Die Preise gelten nur für fünf Lattenkisten oder mehr, einzelne Lattenkisten ½ bis 1 Cent das Pfund höher.)

Hühner, 4 Pfund und mehr	0.33
do., 3¼ Pfund und mehr	0.28
do., kleinere, Pfund	0.26
„Spring Chickens", Pfund	0.33
Truthühner, das Pfund	0.46
Gänse, das Pfund	0.23 —0.24
do., junge, das Pfund	0.21 —0.24
Enten, das Pfund	0.30 —0.31
Indian Runner Enten, Pfund	0.28
Perlhühner, das Dutzend	7.00
Alte Tauben, lebend, Dutzend	2.00
„Squabs", lebend, Dutzend	2.75
do., zugerichtet, Dutzend	3.00 —4.00

Kleine magere, weniger.
(Zur Notiz für Geflügelsender! — Nur gute fleischige Tiere sind hier verkäuflich.)

Kälber (geschlachtet.)

(Notierungen von Jepsen & Murmann, 226 West South Water Straße.)

50— 60 Pfund Gewicht, Pfd.	0.17 —0.18
60— 70 Pfund Gewicht, Pfd.	0.19 —0.20
70— 80 Pfund Gewicht, Pfd.	0.21½—0.22½
90—120 Pfund Gewicht, Pfd.	0.23 —0.24

Rindfleisch (zugerichtet.)

	Pfund	Pfund	Pfund
Rounds,	Nr. 1, 27c;	Nr. 2, 24c;	Nr. 3, 14c
Plates,	Nr. 1, 12c;	Nr. 2, 10½c;	Nr. 3, 7c
Rippen,	Nr. 1, 36c;	Nr. 2, 30c;	Nr. 3, 18c
Loins,	Nr. 1, 46c;	Nr. 2, 44c;	Nr. 3, 21c
Chucks,	Nr. 1, 18c;	Nr. 2, 14c;	Nr. 3, 11c

Frisches Obst.

Aepfel, das Faß	4.50 —7.00
do., Illinois, der Bushel	1.25 —2.00
Holzäpfel, per Bushel	1.50
Birnen, der Bushel	2.00 —3.50
Pflaumen, Michigan, 16 Qts.	1.00 —2.00
Pfirsiche, der Bushel	2.00 —4.25
Weintrauben, der Korb	0.35
Melonen, die Kiste	0.25 —1.50
Wassermelonen, Carladung	150.00 —350.00

Südfrüchte.

Apfelsinen, California, Kiste	7.00 —8.00
Zitronen, Californ., die Kiste	1.00 —4.50

Frisches Gemüse.

Plattsalat, große Kiste	0.25 —0.35
Blumenkohl, 2 Dutzend	0.50 —1.75
Einmachgurken, der Bushel	1.00 —1.50
Schnittbohnen, per Hamper	0.50 —0.75
Karotten, 100 Bündel	1.00 —1.50
Knoblauch, das Pfund	0.18 —0.20
Kohlrabi, 100 Bündel	1.50
Endivien-Salat, das Pfund	0.25 —0.40
Kopfsalat, die Kiste	0.50 —2.50
Kraut, die Kiste	0.75 —1.00
Limabohnen 24 Pints	5.50 —6.00
Petersilie, Dutzend Bündel	0.12½
Pfeffer, die Kiste	0.30 —0.40
Pilze, die Schachtel	0.60 —0.70
Radieschen, 100 Bündel	5.00 —6.00
Rüben, 100 Bündel	1.00 —1.50
Schnittbohnen, per Hamper	0.50 —0.75
Sellerie, Michigan, die Kiste	1.00 —1.25
Süßkorn, der Sack	0.60 —1.00
Squash, der Korb	0.15 —0.25
Spinat, die Kiste	0.75 —1.25
Tomaten, die Kiste	0.50 —0.60
Zwiebeln, der Sack	1.25 —1.50
Grüne Zwiebeln, das Bündel	0.08 —0.10
Grüne Erbsen, Californ., Kiste	6.50

Kartoffeln.

(L. Starks Company, 192 N. Clark Str.)
(Die Preise gelten nur bei Abnahme von Waggonladungen.)

Nr. 1, 100 Pfund	2.25 —3.00
do., in Fässern	5.25 —5.50

Getreide, Mehl und Heu.

(Barpreise.)

Weizen—	
Nr. 1, rot	2.57 —2.59
Nr. 2, do.	2.54 —2.57
Nr. 1, hart	2.56 —2.59
Nr. 2, do.	2.54 —2.56
Mais—	
Nr. 1, gemischt	1.42 —1.44
Nr. 2, gelb	1.42 —1.45
Nr. 1, weiß	1.42 —1.44
Nr. 2, do.	1.42
Zufuhr—	
Weizen......209,000; Mais	308,000
Verschiffung—	
Weizen......165,000; Mais	22,000
Hafer—	
Nr. 1, weiß	0.66 —0.67
Nr. 2, do.	0.65
Nr. 3, do.	0.64
Gerste—	
Malz	1.15
Roggen—	
Nr. 2	1.93 —1.94
Mehl—	
Frühjahr, Standard	13.25 —13.50
Winter, hart	12.50 —13.00
Roggen, hell	7.50 —8.00
Mais	3.65 —3.90
do., hell	7.60
Kleie, per Tonne	53.00
Heu. (Verkauf auf den Geleisen.)	
Timothy, Nr. 1	40.00 —43.00
do., Nr. 2	35.00 —37.00
do., Nr. 3	26.00 —32.00
Kleeheu	26.00 —31.00
Alfalfa	40.00 —43.00

Dieser Laden bleibt Samstags offen bis 5:30

MARSHALL FIELD & COMPANY

Der Laden für Männer. Basement.

Für eine schnelle Räumung niedrig markiert — 800

Winter-Ueberzieher

für Männer und junge Männer

$32.50 $42.50

Trotzdem es etwas vor der Zeit ist, in welcher Winter-Ueberzieher gebraucht werden, so machen diese Preise jedoch einen unmittelbaren Einkauf ratsam.

Ebenso ein sehr spezieller Preis an 600

Herbst-Ueberziehern

$29.50

Jeder leichte Ueberzieher in unserem Basement-Lager ist zu diesem niedrigen Preise markiert worden. Die Ersparnisse sind in zahlreichen Fällen ganz bedeutende.

Dieser Räumungs-Preis sollte mit denselben sehr schnell aufräumen.

500 Anzüge zu $21.50

Anzüge für Männer und junge Männer, in angebrochenen Größen, reduziert von bedeutend höhermarkierten Partien. Etliche sehr ungewöhnliche Werte sind darunter vorhanden.

Der Laden für Männer—Basement

Aktienbörse.

Nachstehend die gestrigen Verkäufe an der hiesigen Aktienbörse:

Aktien.

	Verkäufe.	Hoch.	Niedr.	Schluß
Amer Radiator	100	68	68	67
Amer Shipping	45	88½	88½	88½
Armour Leather	245	15⅝	15⅝	15⅝
do., Vorzugsak.	25	94⅝	94⅝	94⅝
Armour Vorzugsak.	516	93⅞	93¼	93¼
Case Plow	75	10¼	10¼	10¼
Chi City u. Conn Rys, Vorzugsak.	15	7½	7½	7½
Chi Pneu Tool	50	80	80	80
Cudahy	52	78	78	78
Commw Edison	10	101¼	101¼	101¼
Cont Motor	295	8⅞	8¾	8¾
Gorchaux	500	52	52	52
Hupp Motor	10	15¾	15¾	15¾
L McN & L	1910	13¼	13¼	13⅜
Lindsay Light	300	6½	6½	6½
Montg. Ward	240	33	32¾	32¾
Nat Leather	1250	10¾	10⅝	10¾
Orpheum	200	26¾	26½	26½
Piggly Wiggly	125	33	32¾	33
Public Service	15	67	67	67
do., Vorzugsak.	40	83	83	83
Quaker Oats Vorz.	10	89	89	89
Reo Motor	125	23⅜	23¼	23¼
Root & Van	25	29	29	29
Sears-Roebuck	235	141	140	141
Shaw	1770	76½	73	75
Stewart Warner	705	33	31¾	32
Swift Intl.	1860	31¾	31	31
Swift & Co.	610	113½	112½	113
Union Carb & C.	1760	67¼	66¼	66¼
United Paperboard	50	29½	29½	29½
Wahl	335	48½	48	48
Wrigley	60	71½	70½	71½
Bonds.				
$3000 Armour 7proz.		96	96	96
1000 Comw Ed 1. 5pr.		77⅜	77⅜	77⅜
3000 Peoples Gas 6pr.		62	62	62
2000 Swift 1. 5proz.		82¾	82¾	82¾

Die nachstehenden Notierungen der New Yorker Börse in den wichtigsten Aktien sind heute:

	Heute 2 Uhr nachm.	Schluß gestern
American Can Co.	35	35
American Locomotive Co.	95	95
American Smelting	60	60
Anaconda	53½	53
Atchison	83¾	83⅞
Baldwin Locomotive	109	109
Baltimore & Ohio	41¼	41⅛
Bethlehem Steel	76	76
Chicago, Milw. & St. Paul	37⅜	36⅝
Central Leather Co.	50⅞	51⅝
Crucible Steel	123	122¼
General Motors	21⅛	21
Inspiration Copper	47¾	47¾
Int. Paper Co.	79½	79⅛
Mexican Petroleum	168½	167
New York Central	74	74½
Northern Pacific	78⅝	78½
Peoples Gas	33¾	33¼
Reading	92	91⅝
Republ. Iron and Steel	82¾	83
Sears-Roebuck	140	140
Studebaker	61¾	62
Texas Oil	50	49¼
Tobacco Products	63½	64
Union Pacific	120⅞	121¾
U. S. Rubber	86	85½
U. S. Steel	89	88⅞
Utah Copper	63¾	63¼
U. S. Bonds, 4¾%, 1922-23	95.38	95.36
do., 4¼proz., 1928	88.52	88.56
do., 4¼proz., 1942	85.10	85.08

Der Aktienmarkt war flau. Viele Wertpapiere blieben fest, aber einige der heimischen Industrieaktien fielen. Etwa 245,000 Aktienanteile waren um 1 Uhr verkauft worden. Für Geld wurden 7 Prozent berechnet.

Die Baumwollebörse.

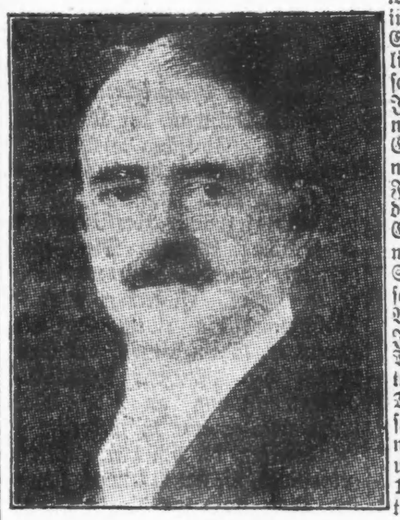
An der New Yorker Baumwollbörse wurden heute nachmittag 2:15 folgende Preise verzeichnet:

	2:15 nachm.	Hoch	Niedrig	Schluß gestern
Oktober	28.10	28.47	27.80	27.95
Mai	24.06	24.60	23.90	24.55

GUMMISTRUMPFE
LEIBBINDEN
Grosse Auswahl!
Billige Preise!
Auch alle Sorten Bruchbänder, künstl. Beine, Fusseinlagen und orthopädische Bedarfsartikel
30jähr. Erfahrung.
Auch Damenbedienung.
Offen von 8—6
Sonntags von 9—12
THE WOLFERTZ CO.
GEO. WEGNER MGR.
154 N. 5TH AVE.

FRANCIS P. BRADY

Kandidat für republikanische Nomination für "Clerk of Appellate Court"



wurde in Albany, N. Y., geboren. Kam im Alter von 15 Jahren nach Chicago. Erhielt seine Erziehung in den öffentlichen Schulen und machte einen Geschäftskurs durch in Chicago. War 8 Jahre lang Protokollführer im Kriminalgericht und im Nachlaßgericht von Cook County. Gehörte während des spanisch-amerikanischen Krieges zu einem Freiwilligen-Regiment. War Vorsitzender des William Hale Thompson's Campaign Komites, als der Bürgermeister sich um die Kandidatur für Ver. St. Senator bewarb, und war auch sein Kampagneleiter bei der letzten Bürgermeister-Vor- und Hauptwahl. Jetzt ist er ein Kandidat auf dem Thompson Ticket. Mitglied des Hamilton und des Preß Klubs. Gehört zum Direktorenrat der Amateur Athletic Association. War Abgeordneter im Illinois Repräsentantenhaus in 1904, 1906 und 1908, und Senator von 1910 bis 1914. Wurde 1918 wieder als Senator erwählt.

1s8—14

Glück im Unglück.

Chicagoer Postflieger kommt bei Unfall ohne Verletzungen davon.

Elkhart, Ind., 9. Sept. Das von Chicago nach New York unterwegs befindliche und von Leutnant Riddelsbarger gelenkte Postflugzeug wurde heute morgen hier in der Nachbarschaft bei einer Landung in einem Maisfeld zertrümmert. Der Pilot kam unverletzt davon.

Leutnant Riddlesbarger erklärte, nachdem er hierhergebracht worden, er hätte sich in den Wolken verflogen und sei dann zu seiner Landung gezwungen gewesen, da er seinen Kurs nicht wieder finden konnte. Er war um etwa 20 Meilen von seinem Kurs abgekommen. Postsachen im Gewicht von etwa 500 Pfund wurden aus den Trümmern des Flugzeugs herausgeholt und per Bahn nach dem Osten gesandt.

Keine Straßenbahn in Kalamazoo

Kalamazoo, Mich., 9. Sept. Der Straßenbahnverkehr ruhte heute hier vollkommen, weil die Straßenbahner sich weigern, die Arbeit unter der alten Lohnskala fortzusetzen, die heute, der Ankündigung der Michigan Railway Company zufolge, wieder in Kraft treten sollte.

Neue Krawalle in Triest.

Triest, 8. Sept. Es ist hier zu weiteren Straßenkämpfen zwischen den Nationalisten und den Sozialisten gekommen, wobei zwei Personen getötet und viele Leute verwundet wurden.

Während des Abends dauerte heute, ungeachtet der Tatsache, daß starke Truppenabteilungen auf den Straßen postiert worden, die Schießerei an.

Den Banditen entwischt.

Stadt Mexiko, 9. September. Der Engländer Bertie C. Johnson, der am 10. August von Pedro Zamora aus Autlan entführt worden war, ist seinen Häschern entwischt und befindet sich, von Regierungstruppen eskortiert, nach Guadalajara unterwegs, wie das Auswärtige Amt bekannt gegeben hat. Wie es heißt, entkam Johnson, während in der Nähe des Dorfs Guamachil im Staat Jalisco ein Kampf zwischen den Regierungstruppen und den Banditen im Gange war.

Der Amerikaner W. A. Gardiner, der dem Banditenführer Zamora bereits vor einigen Tagen entwischt war, befindet sich in Talpa.

* Durch Einatmen von Gas machte in ihrer Wohnung, 6808 Normal Boulevard, die 55jährige Susan Bochen ihrem Leben ein Ende. Längere Krankheit soll sie zu der Verzweiflungstat getrieben haben.

Geldsendungen

nach Deutschland, Oesterreich, Ungarn, Jugo-Slavien, Rumänien usw. zum billigsten Tageskurs. Erstklassige direkte Bankverbindungen.

Deutsche Banknoten an Hand.

Schiffskarten

Notariats-Kanzlei.

Geldsendungen werden von unserem Herrn Jos. Herzog während seines Aufenthaltes in Europa persönlich erledigt.

I. HERZOG & CO.
534 W. North Avenue.
Telephon: Diversey 5428.
17jl,sado*

Geldsendungen

nach allen Weltteilen.

Schiffskarten

von und nach allen Häfen.

Reisepässe werden bis auf Weiteres besorgt. Vollmachten, Steuersachen, Oeffentliches Notariat.

Wm. Schoefernacker & Son
Im Geschäft seit 1908.
4156 WENTWORTH AVE.
Telephon Boulevard 2363.
ag7dosason*

Liebeskisten nach drüben.

Lebensmittel, speziell für Export gepackt, sind bei uns vorrätig. Wir verschiffen aber auch Waren, die nicht bei uns gekauft sind. Spezialofferte: Bacon, 12 Pfund, $2.75.
Kleider, Schuhe usw. können beigepackt werden.
Die gepackten Kisten können beliebig schwer sein.
Versicherung wird durch uns besorgt.
Wir lassen vom Haus abholen und unentgeltlich einpacken.
Verschiffungen jede Woche.
Sachgemäße Beratung durch deutsche Fachleute.
Unsere Ablieferungen sind bekannt als zuverlässig.
Tausende von Anerkennungsschreiben aus Deutschland liegen zur Einsicht vor.
Ruft uns auf! Tel. Franklin 4034

Transatlantic Packet Co.
164 N. La Salle Str.
Spezial-Vertreter: Adolf Stohe.
Telephon: Ravenswood 1054.
29ag,fondido*

GELDSENDUNGEN
nach allen Ländern
per Post, per Kabel, per Bank-Check.
Schiffskarten
für alle Linien über
Hamburg, Bremen, Danzig, Antwerpen, Havre, Rotterdam, Copenhagen, Genua, Triest.
Deutsche Städte-Bonds,
ebenso Reichs- und Industrieanleihen.
Geld-Banknoten
aller Länder, stets vorrätig.
Aufträge von außerhalb prompt erledigt.
Mache darauf aufmerksam, daß ich niedrigste Raten berechne; bitte vorzusprechen. Ueberzeugung macht wahr.
Liberty Bonds
gekauft, zahle dafür höchste Preise.
J. S. LOWITZ,
etabliert 26 Jahre.
312 S. Clark Str. nahe Jackson
neben Atlantic Hotel, früher Kaiserhof.
Offen 9—6. Sonntags 10—12 vorm.
modidofa*

Telephon: Franklin 1491—5722.
L. Kaufmann & Co.
Bank- & Schiffskarten-Geschäft
114 N. LA SALLE STR.
Filiale: 9156 Exchange Ave.
Schiffskarten auf allen Linien.
Erbschaften, Vollmachten, Dokumente.
Offen 9—8 täglich
Geldsendungen eine Spezialität.
Erbschaften. Versuchen Sie es Dokumente.
1sep*X

EUROPA
Wenn Ihr Verwandte in Europa wohnen habt, die Ihr nach den Ver. Staaten bringen möchtet, hätten wir gern, daß Ihr uns besucht und Euch von uns erklären laßt, wie wir Euch hierbei helfen können.
Wenn wir infolge von Umständen nicht imstande sind, Euch zu helfen, werden wir für die Konsultation nichts berechnen.
Wir haben eine große Anzahl von Kunden, die mit den von uns geleisteten Diensten zufrieden sind, und wir mögen in der Lage sein, auch Euch zu helfen.
Wir sind Vertreter aller Dampferlinien nach und von Europa.
Wir übermitteln Geld durch den Wiener Bankverein nach Oesterreich, Ungarn, Rumänien, Jugo-Slavien, Czechoslovakien und durch die Deutsche Bank, Berlin, und die Bayerische Handelsbank nach allen Teilen Deutschlands. Ebenso nach allen anderen europäischen Ländern unter voller Garantie.
Transatlantic Transportation Co.
1646 LARRABEE STRASSE.
Diversey 2567.
John W. Dietzer, Präs. Jos. H. Becker.
30aug*X

Schiffskarten
Geldsendungen
Billigste Preise.
Erbschaften ∴ Vollmachten
K. W. KEMPF
Tel.: Main 4491. 120 N. La Salle Str.
Offen 9—6. Sonntags 9—12.
M12*X

Geldsendungen
nach Deutschland, Deutsch-Oesterreich, Czechoslovakei, Jugoslavien, Ungarn, Polen, Rumänien und Italien.
Schiffskarten
Agentur und Notariats-Kanzlei.
Wir kaufen und verkaufen:
Liberty Bonds
J. V. ZINNER & CO.
(Im Geschäft seit 1908.)
619 W. North Ave. Tel. Diversey 8287.
5107 S. Ashland Ave. Tel. Blvd. 6570.
Offen 9—8. Sonntags 9—12.
19ds*X

WILLIAM B. LUCKE
Plumbing, Gas Fitting, Heating und Sewerage
4729 N. St. Louis Ave.
[illegible]

Thompson verklagt Oglesby.

Ein von diesem an die Kriegsveteranen ausgesandter Brief die Ursache.

Verlangt $100,000.

Beschuldigt ihn der Verleumdung. — Wahlkommissäre haben Vorbereitungen für die Vorwahl nahezu beendet. — Hilfssheriffs in den Wahllokalen.

Bürgermeister Thompson hat durch seinen Anwalt David H. Jackson John G. Oglesby, den Lowdenschen Gouverneurskandidaten, auf $100,000 Schadenersatz verklagen lassen, nachdem seine Aufmerksamkeit auf einen von Oglesby an die Veteranen des Weltkrieges ausgesandten Brief gelenkt worden war. Es heißt darin u. A. wie folgt:

„Sie wissen, wofür William Hale Thompson eintritt. Sie wissen, was er tat, während Sie Ihrem Lande dienten. Sie wissen, daß er aufrührerische Versammlungen mit Freuden in Chicago begrüßte. Sie wissen von seiner infamen Protzerei, daß er der Bürgermeister der sechsgrößten deutschen Stadt der Welt sei. Sie wissen, daß er den Verkauf der Freiheitsbonds behinderte."

„Ich bin diese Lügerei statt," sagte Thompson. „Anklagen, die ich erhebe, „sitzen", was mit den Anklagen meiner Gegner nicht der Fall ist. Wenn die von mir gegen Lowden und Oglesby erhobenen Anklagen nicht wahr wären, meinen Sie nicht, daß sie mich dann längst verklagt hätten? Nun, laßt sie kommen und ihre Suppe auslöffeln. Laßt sie einem Richter und einer Jury über die Dinge erzählen, von denen sie lügen. Ich habe meinen Anwalt angewiesen, sofort eine Schadenersatzklage auf $100,000 anzustrengen."

Kampagneversammlungen.

Da die Vorwahlen-Kampagne sich allmählich ihrem Ende zuneigt, werden von jetzt an bis zum nächsten Mittwoch im Interesse der meisten Kandidaten mittags und abends Versammlungen abgehalten. Bürgermeister Thompson, der Kongreßabgeordnete Smith, Len Small, Senator Barr und Dr. Wiliam H. Reid, der letztere Kandidat für das Amt des Staatssekretärs, sprachen gestern im Laufe des Tages in vier Versammlungen. Heute abend werden von den verschiedenen Faktionen weitere Versammlungen abgehalten.

Für die Stimmgeberinnen.

James Sullivan, der Kanzleivorsteher der städtischen Wahlkommission, erhielt heute die Proben für die Stimmzettel zugestellt, und damit sind die Hauptvorbereitungen für die Vorwahl beendet. Die Stimmgeberinnen werden besondere Stimmkästen haben. Außerdem wird die Wahlkommission einem Vorschlage Moses E. Greenebaums, des Präsidenten der „Citizens' Association" nachkommen und an jedem Wahlplatze zwei galante Hilfssheriffs zur Hand haben, die den vielen Stimmgeberinnen, die am Mittwoch zum ersten Male ihrer neuen Bürgerinnenpflicht nachkommen, zeigen können, wie sie dies zu machen haben. Auch werden sie den Stimmgeberinnen Schutz angedeihen lassen, falls irgendwelche Unruhen vorkommen sollten.

Kampf um die Staatsanwaltschaft.

Im Interesse von Richter Crowes Kandidatur für die Staatsanwaltschaft wurde gestern von Angestellten Chicagoer Zeitungen der „Crowe for State's Attorney Club" gegründet. Präsident des Klubs, der 300 Mitglieder hat, ist James J. Smith.

Richter Barasa, einer von Crowes Gegenkandidaten, wurde gestern von den „United Societies", sowie von der „Intercity Baseball League" indossiert.

Das Gewissen plagte ihn.

Verheirateter Mann, der sich an jungen Mädchen verging, stellt sich der Polizei.

George Brown, Nr. 2143 Belmont Avenue, ein verheirateter Mann und Vater eines kleinen Mädchens, stellte sich gestern der Polizei und gestand angeblich ein, daß er einer der drei Männer war, welche am 23. August die 17jährige Sadie Thompson, Nr. 165 West Superior Straße, unter dem Vorwande, daß sie Polizisten seien, in einem gestohlenen Kraftwagen nach einer einsamen Stelle auf der Nordseite brachten und sie dort mißbrauchten. Die Polizei hatte beinahe schon die Hoffnung aufgegeben, der Unholde habhaft zu werden, als Brown, dem wohl sein Gewissen keine Ruhe ließ, seine Teilnahme an der Tat eingestand. Der Häftling hat sich bisher standhaft geweigert, die Namen seiner beiden Mitschuldigen zu nennen, doch hofft die Polizei, sie gleichfalls in kürzester Zeit unschädlich gemacht zu haben.

Kurz und Neu.

* Vier Banditen überfielen gestern nachmittag an der 32. und Morgan Straße, nachdem sie eben aus einem Kraftwagen gesprungen waren, Frl. Rose Novak, Nr. 3215 S. Morgan Straße, schlugen sie, als sie sich ihrer Ausplünderung widersetzte mit ihren Revolvern nieder und nahmen ihr $60 ab.

Leset die „Sonntagpost".

Diese Verkäufe für Freitag

Plaid Blankets

200 Paar baumwollene Plaid Blankets, 66x80 und 64x76 Zoll Größen; alle Farben Plaids; Fabrik-Ausschuß der $5 und $5.50 Sorten; Freitag, so lange sie vorhalten, das Paar

3.69

Bargain Basement

The Store of To-day and To-morrow
THE FAIR
Established 1875 by E. J. Lehmann
State, Adams and Dearborn Streets
BARGAIN BASEMENT

Lisle Union Suits für Männer

Leichte Sorte, mit kurzen Aermeln; weiß oder Ecru; nur Größen bis zu 40; unvollständige Partien; früher aufwärts bis zu $1.79 markiert; sehr spez. zwecks schneller Räumung, Suit

89c

Bargain Basement

Verkauf von garnirten Herbst-Hüten

Werte bis $4.95

Sammet und Duvetyn **3.89**

Hüte für Kinder

Viele Fassons aus Sammet und Plüsch, hübsch mit Band Streamers garniert, zu

1.89 bis 3.89

Bargain Basement

Großer Verkauf von baumwoll. Blusen morgen

Bargain Basement

Werte bis $3

Durch einen vorteilhaften Einkauf sind wir in der Lage, diese hübschen Blusen zu einem ungemein niedrigen Preise zu verkaufen. Alle sind frisch, rein und neu, von vorzüglicher Qualität Voile und unvollständige Partien von anderen feinen Stoffen. Jede populäre Mode ist einbegriffen, und zwar sind viele hübsche Kragen- und kragenlose Effekte vertreten. Einige ganz weiße Blusen, andere mit Streifen. **Ein wundervolles Größen-Sortiment von 36 bis 44.** Eine beschränkte Anzahl von extra Größen.

Werte bis $3

88c

Seidene Poplin-Kleider

Werte bis $8

Eine vorzügliche Partie von Kleidern aus guter Qualität Susquehanna Seide-Poplin, nach den modernen neuen Moden entworfen. Da sind mit hübschem Stickerei-Besatz versehene und ein wundervolles Farben-Sortiment von blau, schwarz, braun, Taupe, Plum, grün und Copenhagen. Größen für Misses und Damen; Werte bis zu $8, zu.. **5.88**

Speziell!

Mäntel für Mädchen

Werte bis $17

Ein vorzügliches Sortiment von Mänteln für Mädchen von 7 bis 14 Jahre. Gute Qualität, warme Stoffe, wie Polo-Tuch, Cheviot usw. Die neuesten Moden für den Herbst- und Wintergebrauch. Ein gutes Farben-Sortiment. Morgen, Werte bis zu $17, zu **11.95**

Ein Verkauf von Damen-Strümpfen

Mercerized Damenstrümpfe, semi-fashioned, Mock Naht, schwarz, marineblau oder weiß; alle sind erste Qualität; am Freitag, das Paar...... **69c**

Bargain Basement

Tisch-Damast

Schwere Sorte, gute Entwürfe; regulärer Preis, $1.19 Yard; nur 5 Yard an jeden Kunden — solange Partie reicht, die Yard zu.......... **93c**

Bargain Basement

Pepperell Sheeting

Dieses wohlbekannte und dauerhafte gebleichte Sheeting, 2½ Yard breit, nicht über 10 Yard an einen Käufer; die Yard zu

87c

Amoskeag feine Serges

Bargain Basement

Fabriklängen von nur den feinsten, reinwollenen Qualitäten, 54 und 56 Zoll breit — 1½ bis 4½ Yard Längen; in marineblau, einige schwarze und andere Schattierungen. Fabriklängen von regulären Retail $3.50, $4 und $4.50 Qualitäten; beschränkte Quantitäten und kein Käufer kann mehr als 10 Yard erhalten; große Bargains; Auswahl, die Yard **1.94**

Comfort Watte

Große, lose Rollen weißer Comforter-Watte, in voller Comfort-Größe, nur 6 an einen Kunden — die Rolle zu

84 c

Farbige reinseidene Crepe de Chine

Feine 40-zöllige reinseidene Qualität, beliebte Schattierungen, einschließlich fleischfarbig-rosa, für seidenes Unterzeug etc. Ein Wholesale Seidengeschäft mit zu großem Lager gibt diesen großen Seiden-Bargain. Nur 12 Yards an einen Kunden; Yard............... **1.49**

Chiffon Taffetas

Feinste französische schwarze, alle yardbreit, hübsch glänzend; bester Dreß- und Skirtstoff; solange 25 Stücke vorhalten, morgen, die Yard................. **1.95**

Reinseidene Georgette Crepes

Ein weiterer großer „Snap", feine reiseidene 40-zöllige Georgette Crepes in den besten Farben dieser Saison; sehr dauerhafte Qualität, die während des ganzen Jahres zu $2.25 und $2.49 die Yard verkauft wurde. Nur 12 Yard an einen Käufer; die Yard.... **1.29**

„Continental" Kissen-Tubings, gebleicht; 40 Zoll breit. Dieses ist etwa die beste Qualität, die gemacht wird, und kostet im Kleinverkauf gewöhnlich 69c bis 79c die Yard; speziell morgen, 10 Yd. an 1 Käufer; die Yard...... **49c**

Novelty Skirting Plaids

Feine, moderne Worsted Skirting Plaids und hübsche fancy Worsted Checks; double Fold; großer Bargain; zu........ **1.85**

15c Cheesecloth

Gebleicht, Yard breit, in feiner Qualität, 10 Yards an jeden Kunden; die Yard........... **9½c**

Reinwollene Tricotines

..Gerade 20 Stücke, 56 Zoll breit — zu einer Ersparnis von $2 die Yard; alle in hübsch marineblau; die Yard zu.. **3.95**

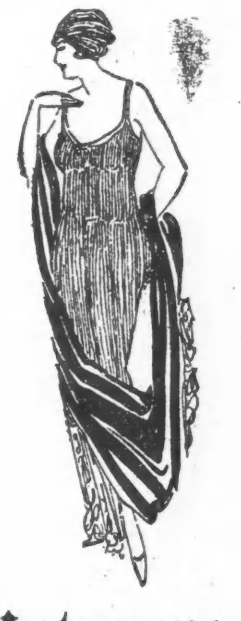
Seiden-Rester

Großer Vorrat von modischer Kleider Seide, Blusen Seide, Taift Seide etc., sämtl. Yard breit; gewöhnliche $2 bis $3.50 Werte, die Yard für...... **1.29 bis 1.79**

Dreß Calicoes

Hübsche Indigo blaue, fancy Muster, beste amerik. Fabrikate, 10 Yards die Grenze, speziell, die Yard zu...... **17½c**

Comfort Ueberzugstoff — Novelty Silkolines und Bungalow fancy Entwürfe; yardbreit; echtfarbig, die Yard......... **39c**
Große Ersparnisse, wenn Ihr Eure Comforts selbst macht, 12 Yard an einen Kunden.



Verkauf von Schul-Schuhen

Bargain Basement

2,800 Paar gute, dauerhafte Schulschuhe für Knaben und Mädchen werden morgen zu ganz ungewöhnlich niedrigen Preisen offeriert, indem wir bei einem östlichen Geschäftshaus einen speziellen Ankauf machten —

Knabengrößen, 1 b. 6,
Englische Calf Knaben-Schnürschuhe:
Blucher Calf Knabenschuhe: **3.48** Bargain Basement

Knabengrößen, 9 bis 13½,
Knöpf-Schuhe für Knaben:
Calf Schnür-Schuhe für kleine Knaben:
Calf Knöpfschuhe für kleine Knaben: **2.98** Bargain Basement

Kindergrößen, 8½ bis 11,
Gunmetal Schnürschuhe für Misses und Kinder: **2.48** Bargain Basement

Missesgrößen, 11½ bis 2,
Gunmetal Knöpf- und Schnürschuhe f. Misses und Kinder:
Tan Schuhe für Misses und Kinder: **2.98** Bargain Basement

Knaben-Schul-Anzüge, 14.85

Bargain Basement

Hier sind Knaben-Schulanzüge mit 2 Hosen, in den neuesten Modellen, mittlere und dunkle Mischungen; sehr dauerhafte Stoffe — Hosen ganz gefüttert und weit gemacht. Größen 8 bis 16, sehr gute Werte, Freitag zu.......... **14.85**

Corduroy-Anzüge für Knaben

Mit 2 Hosen, ganz gefüttert, beliebte Farben; für strapaziösen Gebrauch; Größen bis 17; sowie Anzüge aus feinen Mischungen, $13.75 Werte, mit 2 Paar Hosen; Freitag zu............ **10.95**

Winter-Ueberzieher für Knaben

Aus wollenen Tweeds, einfarbig. Bis zum Hals zuzuknöpfen, mit Worsted Plaid Futter, doppelbrüstig, rings gegürtelt; Größen 3 bis 10; es sind ganz außergewöhnliche Werte für Freitag zu....................... **13.95**

Waschanzüge für Knaben

Oliver Twist- und Norfolk-Moden; echte Farben; Größen 3 bis 7; Werte bis zu $5.45, zu..................... **1.88**

Kniehosen für Knaben

aus reinwollenen Anzugstoffen gemacht, in mittleren und dunklen Farben; alle vollständig gefüttert; Größen bis zu 15, zu....... **2.48**

Schulblusen für Knaben aus gutem Percale gemacht, in feinen Streifen, aus schlichtem blauem Chambray; bequem sitzend zugeschnitten und gut gemacht; Größen 6 bis 15; einige der Blusen sind etwas fehlerhaft, aber die Fehler beeinträchtigen nicht die Dauerhaftigkeit; ungewöhnliche Werte; so lange sie vorhalten, Freitag......... **98c**

Schulkappen für Knaben aus Cassimere und Kammgarn gemacht; viele passen zu den Anzügen der Knaben; auch reinwollenes blaues Serge; diese spez. für Freitag zu.. **1.45**

Unterzeug für Damen

Bargain Basement

Feine baumwoll. gerippte Union Suits; Band Top; ärmellos, Knöchellänge; Größen 36 bis 44; speziell, am Freitag............ **1.29**

Unterröcke aus schwerem Flannelette, hellfarbig; in extra Größen; speziell am Freitag zu........ **1.39**

Gowns aus gut. Muslin, shirred; weiß und rosa; Größen 16 und 17; speziell zu............ **1.29**

Bloomers aus gutem Crepe; — regulärer 98c Wert; zu............ **79c**

Muslin Unterröcke, ausgezeichneter Muslin Top mit bestickter Flounce; 36- bis 40-zöll. Länge; zu **1.29**

Kinder-Kleider

aus Ginghams bester Qualität; sind hübsch besetzt; Größen 5 bis 6; reguläre $2.98 Werte; zu........ **1.59**

Kurz und Neu.

* Als er heute morgen seinen Kraftwagen in seinen Schuppen an der 52. Straße und Michigan Ave. brachte, wurde der Architekt Hugh A. Price, Nr. 5242 Indiana Ave., von drei Raubgesellen überfallen. Die Halunken nahmen ihm seine Uhr und $15 ab, setzten sich dann in sein Auto und jagten davon.

* Im Kampf mit vier vermummten Räubern trug gestern Arthur Laskowski, Nr. 3254 N. Hoyne Avenue, einen glücklicherweise nicht lebensgefährlichen Schuß in den Leib davon. Die Halunken nahmen ihm eine kleine Summe Geldes ab und machten sich dann in dem ihrem Opfer gehörigen Kraftwagen davon.

Leset die „Sonntagpost"

— Variante. — A.: „Wie geht es Ihnen in Ihrer neuen Wohnung?" — B.: „Ich bin unglücklich! Ich habe eine Zimmernachbarin, die Klavier spielt und —" — A.: „Jung oder alt?" — B.: „Sie ist zu jung, um nicht zu spielen, zu alt, um ohne Hund zu sein!"

— Ein Praktiker. „Was, Fräulein Mayer gefällt dir?" — „Gewiß, sie hat ein gewisses Etwas!" — „Drück' dich doch in Ziffern aus!"

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine kleine Anzeige in der „Abendpost".

SANTAL CAPSULES MIDY
Lindert Blasenkatarrh in 24 Stunden
Jede Kapsel trägt den Namen MIDY
Vermeidet Nachahmungen.